

Stadt Dietzenbach

1

Stadtwegweiser von A-Z
Ausgabe 2002/2003



Dietzenbach – Junge Stadt mit Zukunft

2



41. Hessentag in Dietzenbach 2001 (Foto: Axel Häsler)



Herzlich Willkommen in Dietzenbach



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr verehrte Gäste unserer Stadt,**

Sie halten unseren beliebten Dietzenbacher „Stadtwegweiser von A – Z“ in Händen, der in bewährter Zusammenarbeit mit dem WEKA-Verlag in Mering in der nunmehr achten Auflage erschienen ist.

Diese Broschüre soll Ihnen nicht nur ein Wegweiser und eine Orientierungshilfe zu Behörden, öffentlichen Einrichtungen und Institutionen, Ärzten und medizinischen Diensten, zu Vereinen und Verbänden sein. Sie soll es Ihnen auch erleichtern, unsere Stadt und ihre Menschen kennenzulernen – seien Sie nun als Besucher nach Dietzenbach gekommen oder aber als Neubürger hierher gezogen.

Aber auch „Alteingesessenen“ wird der „Stadtwegweiser“ jederzeit ein nützlicher Helfer sein, um sich in unserer Stadt besser zurechtzufinden. Wir hoffen, dass Sie ihn möglichst oft zur Hand nehmen werden.

Neben einer Einführung und einem chronologischen Überblick über die historische Entwicklung Dietzenbachs vom Dorf zur Stadt enthält die Broschüre eine Fülle von Informationen, Daten und Fakten über unsere Kommune.

Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Info-Zentrale oder die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Rathaus. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Ihnen gerne weiterhelfen.

Überzeugen Sie sich auch von der Leistungsfähigkeit unserer heimischen Wirtschaft. Zahlreiche Firmen haben im „Stadtwegweiser“ inseriert und dadurch das Erscheinen dieser Broschüre erst ermöglicht. Ihnen gilt unser besonderer Dank.

Herzliche Grüße

Bürgermeister Stephan Gieseler



Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Grußwort	.3, 4
Dietzenbach – Junge Stadt mit Zukunft	.5-8
Dietzenbach – Daten und Fakten	.10-11
Branchenverzeichnis	.12, 14
Fachbereiche in der Stadtverwaltung Dietzenbach	.15
Gemeindeorgane	.16-18
Stadtwegweiser von A - Z	.21-51
Notrufe	.37
Ausländerbeiratsmitglieder	.52
Vereine und Verbände	.53-58
Ärzte – Zahnärzte – Heilpraktiker – Massagen – Tierärzte – Apotheken	.59-64
Impressum	.64
Dietzenbacher Chronik	.65-85
Einwohner- und Nationalitätenstatistik von Dietzenbach	.87-88

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

das Team der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat sich wieder größte Mühe gegeben, Ihnen einen aktuellen, zuverlässigen und informativen „Stadtwegweiser“ für Dietzenbach zu präsentieren.

Bei der Fülle der Daten und Fakten können wir jedoch nicht ausschließen, dass sich eventuell Fehler „eingeschlichen“ haben. Auch lässt es sich in unserer schnelllebigen Zeit nicht vermeiden, dass bereits bei Erscheinen dieser Broschüre die eine oder andere Angabe schon wieder überholt ist.

Daher unsere Bitte: Teilen Sie uns auf einer Postkarte mit, wenn Sie Fehler oder andere Mängel entdeckt haben oder etwas vermissen. Auch Kritik, Anregungen

und Verbesserungsvorschläge sind willkommen.

Selbstverständlich nehmen wir Ihre Mitteilung gern auch telefonisch unter der Nummer 373-260 oder 373-360 entgegen.

Wir werden Ihre Hinweise nach Möglichkeit in der Neuauflage der Broschüre, die in etwa zwei Jahren geplant ist, berücksichtigen.

Dietzenbach, Juni 2002

Mit freundlichen Grüßen
Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dietzenbach – Junge Stadt mit Zukunft



Eine Stadt mit vielen Gesichtern und unverwechselbarem Charakter

Die zentrale Lage im Ballungsraum Rhein-Main, ein manchmal allzu rasantes Wachstum in der Entwicklung vom Dorf zur Stadt – das hat die Stadt geprägt und ihr ihren unverwechselbaren Charakter verliehen, eine Stadt, die durchaus auch ihre Ecken und Kanten hat.

Gleichwohl hat sich Dietzenbach seit der Stadtwerdung im Jahre 1970 zu einer attraktiven Kommune entwickelt, in der Wohnen, Arbeiten und Leben gleichberechtigt nebeneinander stehen und die ihren Bürgerinnen und Bürgern ein hohes Maß an Lebensqualität bietet.

Rings um die liebevoll restaurierte Altstadt hat sich eine Reihe attraktiver Wohngebiete gebildet und seit 1987 wachsen Dietzenbach und der Ortsteil Steinberg zusammen. Hier entsteht – wohl einmalig in der Region – rund um Rathaus und Bürgerhaus ein neues Stadtzentrum auf der grünen Wiese mit mehrgeschossigen Wohn- und Geschäftshäusern und urbanem Flair.

Nicht zuletzt sind diese Neubaugebiete auch Experimentierfelder für innovative Bau- und Wohnformen und moderne zeitgenössische Architektur, wobei ein besonderes Gewicht auf umweltverträgliches, ökologisches Bauen gelegt wird. Kernstück des Stadtzentrums ist das neue Kreishaus, das im Sommer 2002 vom Landratsamt des Kreises Offenbach bezogen wird.

Dietzenbach bietet heute mehr als 34.000 Menschen eine Heimat, davon stammen fast dreißig Prozent aus über 110 verschiedenen Nationen. Nach Abschluss der Stadtentwicklung in einigen Jahren werden in Dietzenbach weitere 3.000 bis 4.000 Menschen leben.

Gut Wohnen und Leben – breitgefächertes Waren- und Dienstleistungsangebot

International wie die Einwohnerschaft – so präsentiert sich auch die Dietzenbacher Gastronomie, die für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Und das dichte Netz der Geschäfte des täglichen Bedarfs lässt keine „Versorgungslücken“ entstehen, ein leistungsstarkes örtliches Gewerbe sorgt dafür, dass kaum Wünsche offen bleiben – ein breitgefächertes Spektrum an Geschäften und Betrieben unterbreitet ein umfassendes, preisgünstiges und qualitativ hochwertiges Waren- und Dienstleistungsangebot, sei es im Fach-, Groß- und Einzelhandel, sei es in Gastronomie und Handwerk, sei es im Hobby-, Fitness- und Freizeitbereich. Zur „Abrundung“ des Angebots wurden im neuen Gewerbegebiet „Mitte“ noch ein Baumarkt und ein Garten-Center angesiedelt.

Infrastruktur – Soziale Einrichtungen

Trotz aller Probleme und Unwägbarkeiten in der Stadtentwicklung – die Verantwortlichen der Stadt haben stets dafür gesorgt, dass der Ausbau der Infrastruktur und der öffentlichen und sozialen Einrichtungen Schritt gehalten hat mit dem Wachstum der Bevölkerung. Die Stadt Dietzenbach kann in ihren elf Einrichtungen nunmehr 1.200 Kita- bzw. Kindergartenplätze anbieten. Hinzu kommen noch die Kitaplätze der Kita VIII Talstraße in katholischer Trägerschaft und der Waldorf-Kindergarten. Damit kann der Bedarf in Dietzenbach voll abgedeckt werden, und die Stadt ist jederzeit in der Lage, den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für alle mindestens dreijährigen Kinder einzulösen.

Das im September 1996 eingeweihte Behindertenwohnheim am Kindacker Weg bietet Wohnraum für 48 schwer und mehrfach behinderte Menschen (36 Einzel- und sechs Doppelzimmer). Die Anlage soll noch um ein Service-Zentrum und eine integrative Kindertagesstätte erweitert werden. Träger der Einrichtung ist die Behindertenhilfe Stadt und Kreis Offenbach.

Im November 1998 wurde das Stadtteilzentrum Wilhelm-Leuschner-Straße 33 eingeweiht. Neben der Volkshochschule Dietzenbach sind hier die Beratungsstellen des Kinderschutzbundes und des Kreisjugendamtes, die VHS-Hausaufgabenhilfe und die Koordinationsstelle der Hausaufgabenhilfen sowie verschiedene Arbeitskreise der AWO untergebracht.

Obwohl Dietzenbach auch von der Bevölkerungsstruktur her noch eine junge Stadt ist, steigt der Anteil der älteren Menschen beständig – eine Entwicklung, der durchaus Rechnung getragen wird. Für die Dietzenbacher Senioren stehen zwei Altenwohnheime, eine Altentagesstätte sowie das moderne Seniorenzentrum in Steinberg mit 80 Wohnungen, Sozialstation, Notarztzentrale, mobilen Hilfsdiensten und Tagesstätte zur Verfügung.

Neue Akzente in der Altenbetreuung setzt das Seniorenzentrum am Stadtpark, dessen Kernstück, das DRK-Seniorenpflegeheim „Haus der Pflege“, im November 1998 in Betrieb genommen wurde. Die Pflegeeinrichtung, die nach modernsten Maßstäben konzipiert wurde, bietet in ihren drei Wohnbereichen 95 Pflegeplätze, von denen 18 für die Kurzzeit- und Urlaubspflege vorgehalten werden sowie zusätzlich 20 Tagespflegeplätze. „Wohnen in Pflege“ bedeutet, dass überwiegend Einzelzimmer mit eigener Nasszelle zur Verfügung stehen, die teilweise mit eigenen Möbeln eingerichtet werden können. Neben Gemeinschaftsräumen ist das Heim mit „Infrastruktureinrichtungen“ wie Bistro und



Dietzenbach – Junge Stadt mit Zukunft

Café ausgestattet und bietet darüber hinaus ein umfangreiches Unterhaltungs- und Betreuungsprogramm. Die Gesamtkosten lagen bei 21 Mill. DM. Bereits ein Jahr später, im Dezember 1999, konnten die ersten der 31 Wohnungen im Projekt „Betreutes Wohnen für Senioren“ („Haus am Stadtpark“) bezogen werden, das direkt neben dem DRK-Senioren-Zentrum liegt.

Kultur und Bildung

Für die rund 4.100 Schülerinnen und Schüler sind in Dietzenbach alle allgemein bildenden Schulen vorhanden: fünf Grundschulen, zwei Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe, weiterhin eine freie Waldorfschule sowie das Sonder-schulzentrum „Schule für Lernhilfe“.

Rudolf-Steiner-Schule



Die seit mittlerweile mehr als 30 Jahren bestehende Volkshochschule mit der ihr angeschlossenen Musikschule hat sich inzwischen auch über die Grenzen Dietzenbachs hinaus einen Namen gemacht. Neben den „herkömmlichen“ Kursen wie Fremdsprachen, Kochen, Gesundheit, künstlerisches Gestalten, nehmen die anspruchsvollen Fort- und Weiterbildungsangebote für Arbeit und Beruf einen immer breiteren Raum ein.

Im 1988 eröffneten Bürgerhaus laufen die kulturellen Fäden der Stadt zusammen, hier wird seit Jahren ein hochkarätiges Kultur- und Veranstaltungspro-

gramm geboten, das auch überregional Beachtung findet: modernes und klassisches Theater, Kabarett und Kleinkunst, Konzerte von Klassik über Jazz bis Rock, Kommunales Kino, Ausstellungen. Mittlerweile hat sich das Bürgerhaus auch als Kongress- und Tagungsstätte mit einem variablen Raumangebot und modernster technischer Ausstattung etabliert.

Dabei muß Kultur durchaus nicht nur nach Dietzenbach „importiert“ werden. Mehrere musik- und kulturtreibende Vereine und zahlreiche bildende Künstler sind durchaus in der Lage, dem kulturellen Leben in der Stadt eigene Impulse zu geben.

Als Höhepunkt des Dietzenbacher Kulturjahres hat sich das „Internationale Musikfest“ herauskristallisiert, ein hochkarätiges Musik-Festival, das unter einer neuen Konzeption Konzerte, Meisterkurse, Vorträge, Ausstellungen usw. miteinander kombiniert. Im September 2002 findet es zum vierten Male statt. Stolz ist man in Dietzenbach auf die beiden Museen: Heimatmuseum und Feuerwehrmuseum. Das Heimatmuseum, im Jahre 1976 in einem Fachwerkhaus aus dem 18. Jahrhundert eröffnet und seither sukzessive mehrfach erweitert, beherbergt neben einer umfangreichen Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Geräte komplette Wohnungs- und Werkstatteinrichtungen, die auf anschauliche Weise ein Bild vom Leben der Dietzenbacher Bevölkerung während des vorigen Jahrhunderts vermitteln. Der Museumsneubau, der anlässlich des Hessentages im Mai 2001 eingeweiht wurde, präsentiert eine Ausstellung, die unter modernsten museumspädagogischen Gesichtspunkten konzipiert wurde. Im Obergeschoss des Neubaus befindet sich die Stadtbücherei.

Das Feuerwehrmuseum, stilgerecht in der ehemaligen Feuerwache untergebracht, dürfte in seiner Art eine Besonderheit im Rhein-Main-Gebiet darstellen. Neben Feuerwehrfahrzeugen und Großgeräten verfügt das Museum über umfangreiche Sammlungen mit Uniformen, Ausrüstungsgegenständen, Urkunden, Plakaten, Fotos usw., die das Feuerlöschwesen von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in unsere Zeit dokumentieren.

Freizeit, Sport und Vereinsleben

Sport hatte in Dietzenbach schon immer einen hohen Stellenwert, und entsprechend gut ausgestattet ist die Stadt mit Sportanlagen und -hallen. Die ältesten Sportanlagen Dietzenbachs befinden sich auf dem Wingertsberg, auf dem sich die Mitglieder der Turngemeinde Dietzenbach bereits seit dem Jahre 1913 körperlich ertüchtigen können. Das Sportzentrum Waldstadion im Süden der

Dietzenbach – Junge Stadt mit Zukunft



Gemarkung wurde 1954 angelegt und seither sukzessive erheblich erweitert. Überaus beliebt und weit über die Grenzen Dietzenbachs hinaus bekannt ist das solarbeheizte Waldschwimmbad, das direkt an das Waldstadion angrenzt.

Waldschwimmbad



Der Ortsteil Steinberg erhielt im Jahre 1970 sein eigenes Sportzentrum, das neben Spielfeldern und Tennisplätzen auch über eine moderne Rollschuhbahn verfügt. Im Osten der Gemarkung ist ein weiteres großes Sportgelände vorgesehen.

Um den ständig steigenden Bedarf der Vereine an Sportflächen und -stätten befriedigen zu können, hat die Stadt zusätzlich zu den Vereins- und Schulsporthallen eine Großsporthalle errichtet, die Philipp-Fenn-Halle, die Anfang 1998 in Betrieb genommen werden konnte.

In mehr als 90 Vereinen, Verbänden und Gruppierungen können die Dietzenbacher ihren Interessen und Neigungen nachgehen, die verschiedensten Sportarten betreiben, sich im musikalischen und künstlerischen Bereich betätigen, sich der Kultur- und Traditionspflege widmen, sich auf politischem und sozialem Sektor engagieren, sich weiterbilden oder einfach nur ihren Hobbys fröhnen.

Die Aufgeschlossenheit und Weltoffenheit der Dietzenbacher findet ihren Ausdruck nicht zuletzt auch in den langjährigen Städtepartnerschaften mit Vélizy-Villacoublay in Frankreich (seit 1976), mit Masaya in Nicaragua (seit 1985), mit Rakovnik in der Tschechischen Republik (seit 1986) und mit Neuhaus am Rennweg in Thüringen (seit 1990).

Natur und Landschaft

Trotz der dynamischen Siedlungsentwicklung ist Dietzenbach immer noch eine „Stadt im Grünen“ mit viel Natur und Landschaft. 800 Hektar – mehr als ein Drittel der Gemarkungsfläche – sind mit Wald bedeckt. Binnen zehn Minuten erreicht man zu Fuß von jedem Punkt des Stadtgebietes aus Wald und Feld. Aber auch innerhalb des Stadtgebiets ist für viel Grün gesorgt. Etwa 40 Hektar entfallen auf städtische Grünanlagen. Der noch im Ausbau befindliche Stadtpark – der „Hessentagspark“ – ist die „grüne Lunge“ der Kernstadt rund um Rathaus und Bürgerhaus.

Die beiden höchsten Erhebungen des Kreises Offenbach, der Hexenberg mit 216 m und der Wingertsberg mit 198 m, liegen auf Dietzenbacher Gemarkung. Von der 21 Meter hohen Aussichtsplattform des anlässlich des Hessentages errichteten Aussichtsturmes auf dem Wingertsberg hat man einen herrlichen Ausblick auf die Stadt und auf das gesamte Umland. Am Fuße des Turms befindet sich die Vereinsgaststätte der Turngemeinde Dietzenbach, die im Winter 2001/2002 neu errichtet wurde und die in den Sommermonaten eine Aussichtsterrasse betreibt.

Wollwiesenteich



Die idyllisch gelegenen Angelteiche am Kaupenwiesengraben und der Wollwiesenteich sind beliebte Ziel- und Rastpunkte für Spaziergänger und Radfahrer. Doch damit nicht genug: Auf dem Streckenabschnitt Dietzenbach der Regional-



Dietzenbach – Junge Stadt mit Zukunft

park-Route des Planungsverbandes Frankfurt (ehemals Umlandverband), mit der die Verbandskommunen durch ein „grünes Band“ miteinander vernetzt werden sollen, wurden – neben dem Aussichtsturm – der „Geschichtspfad an der Russenhütte“ und die „Balanciermeile“ realisiert. Weitere Ruhe- und Erlebnisplätze entlang der Route sollen noch geschaffen werden.

Auch die Landwirtschaft hat heute in Dietzenbach immer noch ihren festen Platz: 1999 existierten in Dietzenbach 13 landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 343 Hektar.

Weinfest



Feste und Märkte

Dass die Dietzenbacher – sowohl die Alteingesessenen als auch die Neubürger – die Geselligkeit lieben, beweisen neben den zahlreichen Vereinsaktivitäten auch die vielen Traditionsfeste und Märkte: Das älteste Fest, das Kirchweihfest oder die „Kerb“, wird seit 1754 alljährlich am letzten Oktoberwochenende bzw. am ersten Novemberwochenende gefeiert, und seit 1985 wird jedes Jahr am letzten Wochenende im August bzw. am ersten Wochenende im September das Trinkbornfest, das Altstadtfest der Dietzenbacher Vereine, veranstaltet. Im Jahre 1980 wurde eine alte Tradition des 19. Jahrhunderts wieder ins Leben gerufen – der Dietzenbacher Weihnachtsmarkt, der seither alljährlich am ersten Adventswochenende auf und um den „Roten Platz“ in der Altstadt stattfindet

und sich ständig wachsender Beliebtheit im gesamten Kreisgebiet erfreut. Nicht wegzudenken aus dem Dietzenbacher Veranstaltungskalender ist mittlerweile auch das Weinfest, das Ende Juli/Anfang August auf dem Platz vor Rathaus und Bürgerhaus die Dietzenbacher in Scharen anlockt.

An jedem Freitagnachmittag wird auf dem „Roten Platz“ in der Altstadt ein Wochenmarkt abgehalten. Zu einer festen Einrichtung ist auch der Flohmarkt auf dem Rathausplatz geworden, der einmal im Monat samstags stattfindet.

Wirtschaftsstandort mit guten Perspektiven

Die zentrale Lage im Wirtschaftsraum Rhein-Main, die räumliche Nähe zum Rhein-Main-Flughafen, die gute Anbindung an das überörtliche Straßennetz – das hat Dietzenbach zum attraktiven Standort für die Ansiedlung von Gewerbe gemacht. Dietzenbach ist aus allen vier Himmelsrichtungen über Bundesautobahnen, Fern- und Schnellstraßen zu erreichen. Die Gewerbegebiete können direkt über die Haupteinfahrstraßen erreicht werden, ohne Wohngebiete durchqueren zu müssen. Die Inbetriebnahme der S-Bahn-Linie nach Offenbach und Frankfurt im Jahr 2003 wird die Einbindung in das Rhein-Main-Gebiet noch weiter stärken.

Dietzenbach gehört zu den wenigen Kommunen in der Region, in der noch in nennenswertem Umfang gewerbliche Reserveflächen zur Verfügung stehen. In Dietzenbach sind laut aktuellem Flächennutzungsplan 271 Hektar Gewerbeflächen in den Gewerbegebieten ausgewiesen, davon stehen noch ca. 62 Hektar als gewerbliche Reservefläche zur Verfügung. Im neuen Gewerbegebiet Mitte (ca. 21 ha Netto-Gewerbefläche) haben sich neben dem Dehner-Gartencenter, dem Globus-Baumarkt und dem Gewerbetank Forum eine ganze Reihe kleiner und mittlerer Unternehmen niedergelassen.

Ein besonderes Augenmerk wird bei der Neuansiedlung von Gewerbe auf einen möglichst breitgefächerten Branchenmix gelegt, mit umweltverträglichen und arbeitsplatzintensiven Betrieben, zukunftsorientierten Technologien und geringer Verkehrsbelastung, und auch städtebauliche Gesichtspunkte sollen in Zukunft stärker zum Tragen kommen. „Flächenfresser“ mit geringem Arbeitsplatzangebot und hohem Verkehrsaufkommen werden gemieden.

Die Wirtschaftsstruktur verschiebt sich zunehmend in Richtung Handel und öffentliche und private Dienstleistungen – rund Dreiviertel aller Beschäftigten sind heute auf dem Dienstleistungssektor tätig. Weiterhin haben sich zahlreiche High-Tech-Unternehmen, insbesondere in den Technikfeldern Informations- und Kommunikationstechnik sowie Produktions- und Verfahrenstechnik, in Dietzenbach angesiedelt.

Dietzenbach – Junge Stadt mit Zukunft



Dietzenbach Panorama (Foto: Deutsche Luftbild)



Dietzenbach – Daten und Fakten

63128 Dietzenbach

Rathaus: Offenbacher Straße 11, Telefon 06074/373-0

Einwohnerzahl (31.12.2001) 34.782 (einschließlich 1.821 Nebenwohnsitze)

Flächennutzung*:

Gemarkungsfläche	2167 ha
davon:	
Gebäude- und Freiflächen	547 ha = 25,2 %
Verkehrsflächen	208 ha = 9,6 %
Landwirtschaftsfläche	563 ha = 26,0 %
Waldfläche	800 ha = 36,9 %
Erholungsfläche	22 ha = 1,0 %
Betriebsflächen	9 ha = 0,4 %
Wasserfläche	8 ha = 0,4 %
sonstige	10 ha = 0,4 %

Höhenlage zwischen 135 und 216 m über NN

Wirtschafts- und Arbeitsmarktdaten:

Wirtschafts-Kennziffern 1999 für Dietzenbach

(in Klammern Vergleichszahlen, niedrigste, höchste u. Kreisdurchschnitt)**:

- Kaufkraftindex (BRD = 100) 106,0 (Mainhausen 103,8, Heusenstamm 133,6, Kreis OF 118,6)
- Steuereinnahmekraft 1.459 DM/Einw. (Hainburg 1.261, Neu-Isenburg 3.074, Kreis OF 1.799)
- Schuldenstand 1.951 DM/Einw. (Heusenstamm 56, Dreieich 2.871, Kreis OF 2.293)

Laut Flächennutzungsplan des Umlandverbandes Frankfurt (UVF) sind in Dietzenbach 272 Hektar Gewerbeflächen ausgewiesen, davon stehen ca. 62 ha als gewerbliche Reserveflächen zur Verfügung.

Pendlerströme: 1999 waren in Dietzenbach 9.971 Arbeitnehmer/innen sozialversicherungspflichtig beschäftigt (darunter 7.432 Einpendler, was einem Anteil von 75 % entspricht). Davon entfielen 2.384 Stellen auf den Bereich private und öffentliche Dienstleistungen, 3.414 waren im Groß- und Einzelhandel, 1.801 im produzierenden Gewerbe, 1.838 im Bereich Verkehr/Nachrichten, 385 im Baugewerbe, 99 bei Banken und Versicherungen und 38 in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt.

Zum gleichen Zeitpunkt waren in Dietzenbach 11.229 sozialversichert beschäftigte Einwohner registriert, darunter 8.690 Auspendler, was einer Quote von 77 % entspricht.**

348 Beschäftigte waren in beruflicher Ausbildung, davon 67 Ausländer.*

Im Mai 1999 gab es in Dietzenbach noch 13 landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 343 ha. Laut Viehzählung wurden 72 Stück Rindvieh und 38 Schweine gehalten.*

Ende Dezember 2000 waren 1.257 Personen aus Dietzenbach arbeitslos gemeldet, was einer Quote von 9,9 % entspricht. Zum Vergleich: Langen 7,8 %, Neu-Isenburg 7,1 %, Rodgau 5,4 %, Egelsbach 5,6 %, Kreis Offenbach 6,9 %, Stadt Offenbach 11,2 %.**

Anfang 2000 waren bei der Industrie- und Handelskammer Offenbach insgesamt 2.208 Dietzenbacher Betriebe registriert, davon 358 Einzelhandel, 390 Großhandel, 231 Handwerk (bzw. ähnliche), 151 produzierendes Gewerbe, 151 Verkehr/Nachrichtenübermittlung, 86 Versicherungs- und Kreditgewerbe, 841 sonstige private Dienstleistungen.

*Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt - Hess. Gemeindestatistik 2000

**Quelle: IHK Offenbach - Jahresbericht 2000

Dietzenbach – Daten und Fakten





Branchenverzeichnis

Liebe Leser!

Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Branche	Seite	Branche	Seite	Branche	Seite
Abfall	28	Druckerei	36	Heizöl - Diesel - Schmierstoffe	13
Ambulanter Pflegedienst	60	Einkaufen	48	Heizung - Sanitär	54
Apotheke	20	Entsorgung	30, 80	Heizung	54
Arbeiterwohlfahrt	24	Esoterik	42	Hotel - Restaurant	44
Architekturbüro	38	Facharzt	34	Ingenieurbüro	20
Ärztin	34	Farben - Tapeten u.v.m.	42	Ingenieurbüro für Elektrotechnik	24
Augenoptik	84	Fitness-Studio	12	Karosseriebau	12
Autodienst	13	Fotokopien	30	KFZ-Reparatur	86
Autohäuser	28, 32	Friseur	24	Kieferorthopädie	34
Autolackiererei	12	Garten- und Landschaftsbau	54	Kommunale Dienste	13
Bäckerei	36	Garten-Center	30	Kopiersysteme	38
Bad	54	Gartengestaltung und Objektbetreuung	32	Krankengymnastik	34
Ballett-Studio	40	Gastro-Service	40	Medizinische Fußpflege und Maniküre	32
Bank	38	Gaststätte	44	Metalloveredelung	36
Bauunternehmung	20	Gebäudereinigung	86	Mobilfunk	68
Blumen	40	Gewerbepark	U 2	Mode	U 4
Bodega	44	Gewerbeverein	80	Nagelstudio	80
Buchhaltung - Büroservice	42	Hausmeister-Service	20	Obst-Gemüse-Großhandel	40
Bürgerhaus	78	Hausmeisterservice	U 3	Optikfachgeschäfte	13, 42
Bürobedarf	32, 38	Hausverwaltung	U 3	Orthopädietechnik	60
Café	84				
Container-Dienst	36				



arno
möser

**Karosseriebau
Lackiererei**

Philipp-Reis-Straße 9
63128 Dietzenbach



Telefon: 060 74 / 2 59 36 • Telefax: 060 74 / 3 18 14
email: KarosseriebauArnoMooser@t-online.de

**Worauf Sie sich
verlassen können!**

Wir beraten Sie, welche für Sie die beste Lösung ist.
Wir reparieren sämtliche Automarken.
Wir richten Karosserien und beheben Glasschäden.
Wir holen, was nicht mehr fährt.

Fortsetzung siehe Seite 14



Aerobics, Fitness, Gymnastik, Sauna und vieles mehr...
seit 1984 in Dietzenbach-Steinberg

Das familienfreundliche Fitness-Studio

- Spaß, Erfolg u. Wohlbefinden
- optimale Trainingszeiten mit Betreuung und Checkup's
- viele Parkplätze

Philipp-Reis-Str. 13 a - 63128 Dietzenbach-Steinberg

<http://www.FITNESS-PARK.de>

☎ 060 74 **2 89 54**



DEA

Tankstelle

- 24-Std.-Dienst
- SB-Waschanlage
- Shop
- Wagenpflege
- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- TÜV + AU
- Reifentechnik
- Ölservice
- Klimaanlage-Service

Herbert Hillerich

Justus-von-Liebig-
Straße 25
63128 Dietzenbach
Telefon 0 60 74/4 50 99
Telefax 0 60 74/4 53 03

Optik Schmitt
GmbH
Brillenmode und mehr...

2 x in Dietzenbach

Frankfurter Straße 12
63128 Dietzenbach
Telefon 0 60 74/3 13 95

Offenbacher Straße 50
Dietzenbach/Steinberg
Telefon 0 60 74/4 10 67

**SEIT ÜBER 35 JAHREN
ERFOLGREICH IM DIENSTE
DES SEHENS!**

E-Mail: Optik.Schmitt@t-online.de
www.Optik-Schmitt-Dietzenbach.de

Unsere Leistungen:

- Augenglasbestimmung
- Optimale Analyse Ihrer Seh-aufgaben
- Computer-Meß-und-Zentrier-system VIDEO-INFRA von Carl Zeiss, der „Maßanzug“ für Ihre Augen
- Freundliche, fachkompetente Beratung
- Ausschließliche Verwendung von Brillenfassungen renom-rierter Hersteller und bester Brillengläser von Carl Zeiss
- Brillenanfertigung mit höch-ster Präzision in eigener Werk-statt
- Kontaktlinsenanpassung mit Probetragen
- Umfassender Service nach dem „Kauf“

BECHT

Kommunale Dienste GmbH

Straßenreinigung • Kehrmaschinenvermietung

Justus-von-Liebig-Str. 40
63128 Dietzenbach

Telefon 0 60 74/40 79 83
Telefax 0 60 74/40 79 82

KRAPP

 seit 1927

Immer da, wenn es um Wärme geht.

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Heizöl - Diesel - Schmierstoffe - Spedition - Tankstelle

AUGUST KRAPP GMBH

Justus-von-Liebig-Str. 28
63128 Dietzenbach

Tel.: 0 60 74-34 39 oder 49 00 65 · Fax: 0 60 74-4 18 64
E-Mail: August_Krapp_GmbH@t-online.de



STOROpack

Packaging Distribution Deutschland GmbH

Waldstraße 32
63128 Dietzenbach

Telefon +49 (0)60 74 48 70-1 50
Telefax +49 (0)60 74 48 70-1 66
www.storopack.com



Branchenverzeichnis

Fortsetzung von Seite 12

Branche	Seite	Branche	Seite	Branche	Seite
Pädagogisches Institut	42	Schmuck - Uhren	40	Umzüge	14
Partei	36	Schreinerei	54	Verlag	68
Partnerstadt	68	Schuhmacherei	60	Verpackungen	13
Pension	44	Spedition	86	Versicherungen - Bausparen	60
Pflegedienst	60	Spiele	68	Wälzlager	36
Pizzeria - Ristorante	44	Spielwaren	80	Weinstube	44
Porzellan - Geschenke	40	Stadtreinigung	28	Winterdienst	13
Raumausstattung	54	Stadtwerke	28	Wohndecor	42
Rechtsanwälte	46	Steuerberater	38, 46	Wohnungsbau	24
Rechtsanwälte und Notare	46	Straßenreinigung	13	Zeitschriften - Lotto	32
Reformhaus	42	Tankstelle	13	Zieh- und Stanztechnik	30
Reisebüro	44	Taxi	42	Zimmerei	84
Reklame	20	Teestube	32	Zweiräder	42
Restaurant	84	Tierarzt	34		
Sanitär	40	Tierärztliche Praxis	34		
Schlosserei	54	Tierarztpraxis	34		
		Uhren - Gold - Silber	40		

U = Umschlagseite

LANGER-UMZÜGE GMBH

Familienbetrieb



Dietzenbach: Tel. (0 60 74) 49 22 77
 → Dieburg: (0 60 71) 20 75 52
 → Darmstadt: (0 61 51) 89 22 60
 → Aschaffenburg: (0 60 21) 29 91 01
 → Frankfurt/M.: (0 69) 24 00 66 10
 → Hanau: (0 61 81) 9 06 76 36

Faxzentrale: (0 60 71) 2 53 70

E-Mail: Langer-Umzuege@t-online.de

Internet: <http://www.langer-umzuege.de>

- PRIVAT-, BÜRO & BETRIEBSUMZÜGE
- NAH- & FERNUMZÜGE/ IN- UND AUSLAND
- KÜCHEN- UND MÖBELMONTAGE (fachgerecht durch eigenen Schreiner)
- RUNDUMSERVICE (Ein-/Auspacken, Endreinigung, Behördengänge)
- LAGERHAUS/CONTAINERLAGERUNGEN
- MÖBELAUSSENAUFZUG (VERMIETUNG)
- KLAVIER-, FLÜGEL- & SCHWERGUTTRANSPORTE



- WOCHENENDSERVICE
- FACHPERSONAL



- BEHUTSAME UMZÜGE FÜR SENIOREN



- UNVERBINDLICHE UMZUGSBERATUNG!

Fachbereiche in der Stadtverwaltung Dietzenbach



Im Zuge der Verwaltungsreform wird bei der Stadtverwaltung Dietzenbach eine umfassende Neuorganisation der Aufgabenbereiche durchgeführt.

Der (vorläufige) Stand zum 1. September 2002:

Fachbereich Innere Dienste und Organisation	373 - 242
Rechnungsprüfungsamt und Controlling	373 - 237
Fachbereich Finanzen	373 - 213
Rechts- und Standesamt	373 - 246
Ordnungsamt und Bürgerservice	373 - 291
Fachbereich Stadtmarketing	373 - 343
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	373 - 360
- Wirtschaftsförderung	373 - 263
Fachbereich Soziale Dienste	373 - 363
Fachbereich Stadtplanung und Bauen	373 - 222
Regiebetrieb Externe Dienste	3715 - 10
Vereinsbeauftragte	373 - 239
Beschwerdemanagement	373 - 250



In der Schäfergasse

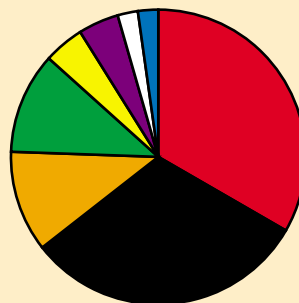


Gemeindeorgane

Name	Anschrift	Telefon
Magistrat		
Bürgermeister Stephan Gieseler	Teutonenweg 11	27604
Erster Stadtrat Werner Hoch	Hammannsgasse 11	33611
Norbert Düll	Alfred-Delp-Weg 2	41498
Harald Fuchs	Offenbacher Str. 3	812176
Franz-Joachim Gaber	Gartenstraße 12	29738
Georg Jacob	Blumenweg 27	28438
Gunther Junkert	Kurt-Schumacher-Allee 18	33641
Axel Kaiser	Nibelungenstraße 105	31474
Bettina Matten-Gericke	Hügelstraße 27	28235
Manfred Rühl	Brunnengasse 6	27113

Stadtverordnetenversammlung 2001 - 2006

45 Stadtverordnete: 15 SPD - 14 CDU - 5 BfD-FWG - 5 Bündnis 90/Die Grünen - 2 FDP - 2 Republikaner - 1 ÖDP - 1 DL -



- 15 SPD
- 14 CDU
- 5 BfD-FWG
- 5 Bündnis 90/Die Grünen
- 2 FDP
- 2 Republikaner
- 1 ÖDP
- 1 DL

Stadtverordnetenvorsteher:

Peter Gussmann	Forsthausstraße 25	23201
Stellvertreter/in:		
Reinhold Herkner	Gotenweg 1	27419
Anja Schäfer	Kronberger Str. 6	44983
Birgit Deller-Henneberg	Breslauer Str. 88	24993
Andrea Wacker-Hempel	Rodgaustraße 12	28346

Gemeindeorgane



Name	Anschrift	Telefon
Fraktionsvorsitzende:		
Ulrike Alex (SPD)	Schäfergasse 18	24609
Carsten Schmitt (CDU)	Dreieichstraße 49	486199
Günther Weller (BfD-FWG)	Wiesenstraße 84	812327
Lothar Niemann (Bündnis 90/Die Grünen)	Frankfurter Str. 90	25369
Jürgen Pitz (Republikaner)	Bensheimer Str. 2	26320
Artus Rosenbusch (FDP)	Rosenweg 43	25905
S P D:		
Alex, Ulrike	Schäfergasse 18	24609
Altenburg, Wolfgang Dr.	Martinstr. 47	28475
Amrein, Peter	Patershäuser Str. 5	492247
Becker-Raschke, Maria	Kurt-Schumacher-Allee 16	42174
Blesenkemper, Bernd	Seeweg 31	42250
Conrad, Edith	Barbarossastraße 103	32559
Göpfert, Hannelore	Th.-Heuss-Ring 53	25135
Gussmann, Peter	Forsthausstraße 25	23201
Hahne, Reiner	Münchener Str. 11	812809
Heilmann, Bernd	Teutonenweg 3	812376
Nandorf, Waltraud	Rodgaustraße 8	27973
Schäfer, Anja	Kronberger Str. 6	44983
Scherping, Heinz-Walter	Steinkautenweg 1	26327
Teufel, Manfred	Offenthaler Str. 28	28366
Waßermann, Ilse	Schillerstr. 5	45011
CDU:		
Butterweck, Kornelia	Siedlerstraße 17	29639
Gieseler, Helmut	Rodgaustraße 36	27796
Herkner, Reinhold	Gotenweg 1	27419
Himmel, Johannes	Rodgaustr. 30	24491
Kern, Norbert	Hans-Böckler-Str. 3	25845
Kiefer-Schmidt, Marion	Frankfurter Str. 34	44973
Lippold, Dr. Klaus	Westendstraße 10	27220



Gemeindeorgane

Name	Anschrift	Telefon
Neugebauer, Bernhardt	Gärtnerweg 17 c	32439
Pätzold, Lars	Barbarossastr. 64	29379
Pöttsch, Patrick	Siedlerstraße 65	815398
Rast-Polnik, Anke	Am Wingertsberg 18	379604
Rottensteiner, Johann	Fr.-Ebert-Str. 17	45812
Schmitt, Carsten	Dreieichstr. 49	486199
Wegener, Thomas	Friedrich-Ebert-Str. 23	46829
B f D - F W G:		
Deller-Henneberg, Birgit	Breslauer Str. 88	24993
Heusel, Doris	Auestraße 70	26755
Nalbach, Harald	Bahnhofstr. 92	32902
Paul, Hermann	Feldstraße 23	27988
Weller, Günther	Wiesenstraße 84	812327
Bündnis 90/Die Grünen:		
Hagel, Irmgard	Spessartstraße 11	31223
Niemann, Lothar	Frankfurter Straße 90	25369
Steinheimer, Günter	Auestraße 47	35294
Wacker-Hempel, Andrea	Rodgastr. 12	28346
Yasaner, Vecih	Am Bieberbach 49	25151
FDP		
Franz, Dr. Silvia	Wiesenstraße 2 B	812521
Rosenbusch, Artus	Rosenweg 43	25905
DIE REPUBLIKANER:		
Pilz, Jürgen	Bensheimer Str. 2	26320
Pusch, Gabriele	Georg-August-Zinn-Straße 12	46921
ÖDP		
Krapp, Roland	Babenhäuser Str. 44	44564
DL - Dietzenbacher Liste		
Küpelkilinc, Nicola	Gustav-Heinemann-Ring 28	24158



*Moderne
Wohnarchitektur
in der Stadtmitte*

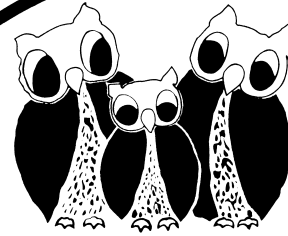
SCHINDLER

INGENIEURGESELLSCHAFT
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

Wir begleiten Bauherrn und Investoren in allen haustechnischen Fragen:
Sanitär-, Heizungs-, Raumluft-, Elektro- u. Aufzugstechnik.
Von der Beratung, über Planung und Objektüberwachung, bis zu dem Technischen Gebäudemanagement.

Otto-Hahn-Straße 5 • 63128 Dietzenbach
Tel. 06074 / 494 00 • Fax 06074 / 494 100
www.sig-frankfurt.de • E-Mail: sig.frankfurt@t-online.de

... HAUPTSACHE GESUND



EULEN - APOTHEKE
Gustav-Heinemann-Ring 1a • 63128 Dietzenbach
Tel. 0 60 74/81 22 73 • Fax 81 22 75

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Haus

Alles aus einer Hand:

- Gartenarbeiten
- Teppichreinigung

sowie weitere Serviceleistungen auf Anfrage.



Hausmeisterservice Tölg
Waldstraße 38
63128 Dietzenbach
Homepage: www.toelg-online.de

Telefon: 0 60 74/3 28 94
Telefax: 0 60 74/30 47 93
Mobil: 01 77/6 53 46 57
E-Mail: service@toelg-online.de

www.reklame-benz.de



Fahrzeugbeschriftung • Schilder • Siebdruck • Digitalprints
Neon • Lichtreklame
justus-von-liebig-straße 10 63128 dietzenbach
telefon 06074/85 29-0 fax 06074/ 85 29-30
www.reklame-benz@t-online.de



Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

WINFRIED KRATZ GmbH & Co. KG.

Robert-Koch-Straße 7 • 63128 Dietzenbach
Telefon (0 60 74) 21 68-69 • Telefax (0 60 74) 3 36 37

Stadtwegweiser von A-Z



Amt/Anschrift	Telefon
A	
Abfallberatung	
Abfallkalender/Abfallwegweiser	
Stadtbetriebs- und Umweltamt	
Abt. Umwelt und Abfallwirtschaft	3715-18/-19/-46
Abwasserbeseitigung	
AbeG Abwasserbetriebsgesellschaft mbH	
Planauskunft EVO Energieversorgung	
Ofenbach AG,	
Andréstr. 71, 63067 Offenbach	069-8060-(0)-2262
Netzdienste Gas,	
Wasser u. Abwasser	069-8060-(0)-2310
Adoptionen	
Kreissozialamt, Kreisverwaltung,	
Dietzenbach, Werner-Hilpert-Str. 1	8180-0
AIDS-Beratung	
Kreisgesundheitsamt, Kreisverwaltung,	
Dietzenbach, Werner-Hilpert-Str. 1	8180-0
Altenbetreuung	
Seniorenzentrum Steinberg	
Siedlerstraße 66	42077/78
(siehe auch Arbeiterwohlfahrt, Stadtschwestern,	
Verein Seniorenhilfe e.V. und kirchliche Einrichtungen)	
Altentagesstätten	
Reinhard-Göpfert-Haus,	
Weitherstr. 24	24949
Seniorenzentrum-Steinberg,	
Siedlerstr. 66	42077/78
Altenwohnheime	
Friedensstraße 38,	42077 u. 24949
Wiesenstraße 9/11,	42077 u. 24949
Siedlerstraße 66	42077 u. 24949
Altenwohn- und -pflegeheim	
s. DRK u. Betreutes Wohnen	
Ambulante Krankenpflege	
s. Sozialstation	

Amt/Anschrift	Telefon
Amtsärztliche Untersuchungen	
Kreisgesundheitsamt, Kreisverwaltung,	
Dietzenbach, Werner-Hilpert-Straße 1	8180-0
Amtsgericht	
Offenbach, Kaiserstr. 16	069/80571
An-/Ab- und Ummeldungen	
Bürgerservice/	373-200/-323/
Ordnungsamt	-290/-292/-293/-295
Angelkarten	
Jahresfischereischein	
Bürgerservice/	373-200/-323/
Ordnungsamt	-290/-292/-293/-295
Apotheken	
siehe Seite 64	
Arbeiterwohlfahrt	
Kreisverband Offenbach-Land	
Kreisgeschäftsstelle	
Wiesenstr. 9	33300
Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt	
Wiesenstr. 9	3694 u. 32935
Arbeiterwohlfahrt - Ortsverein Dietzenbach	
Siedlerstraße 66	
	29702
mit Essen auf Rädern und Mobiler Sozialer Hilfsdienst	
Arbeitsamt	
Offenbach, Domstr. 72	069/829970
Arbeitsgericht	
Offenbach, Herrnstraße 51	069/8297190
Ärzte	
siehe Seite 59	
Ärztlicher Notdienst	
Siedlerstr. 66	19292
s. Notarzt	
Aufenthaltsangelegenheiten	
Ausländerbehörde, Kreisverwaltung	
Dietzenbach, Werner-Hilpert-Str. 1	8180-0
Aufgebot	
Standesamt, Rathaus	373-276/-277/-278/-332



Stadtwegweiser von A-Z

Amt/Anschrift	Telefon
Ausbildungsforum Sozial- u. Jugendamt, Rathaus	373-352
Auskünfte aus dem Melderegister siehe Bürgerservice/Ordnungsamt	
Auskunftssperren siehe Bürgerservice/Ordnungsamt	
Ausländeramt Kreisverwaltung, Dietzenbach, Werner-Hilpert-Str. 1	8180-0
Ausländerbeirat/Ausländerberatung Rathaus	373-270/-271
Beratungsstelle Babenhäuser Str. 23	812426/-27
Ausländertreffpunkt Darmstädter Straße 9	
Aussichtsturm Auf dem Wingertsberg tagsüber geöffnet	
Ausstellungen Kultur- u. Sportamt, Bürgerhaus	373-324
B	
Badekarten Familien- und Saisonkarten für das Freibad beim Stadtbetriebs- und Umweltamt Max-Planck-Str. 13-15	3715-13
Mo., Di., Do. 8.00 - 12.00 Uhr Mo. 13.00 - 16.00 Uhr und an der Information im Rathaus (Verlängerung der Saisonkarten auch an der Schwimmbadkasse)	
Banken	
Deutsche Bank AG Offenbacher Str. 35 A	886960
Dresdner Bank AG Babenhäuser Str. 22	86610
Sparkasse Langen-Seligenstadt Zweigstellen: Rathenaustraße 5	37120

Amt/Anschrift	Telefon
Alsfelder Str. 1	82200
Glashüttener Weg 2	37660
Gallische Str. 2-4 in Steinberg	37130
G.-A.-Zinn-Straße 22	82070
Volksbank Dreieich eG Zweigstellen: Babenhäuser Str. 30 Offenbacher Str. 48a	308-0 308-5310
Bauamt s. Stadtplanungs- und Bauamt	
Bauberatung Stadtplanungs- und Bauamt Rathaus	373-221
Bauhof Stadtbetriebs- und Umweltamt Max-Planck-Str. 13-15	3715-16 Fax: 371540
Bauleitplanung Stadtplanungs- und Bauamt Rathaus	373-365
Baumschutzsatzung Untere Naturschutzbehörde, Kreis Offenbach Dietzenbach, Werner-Hilpert-Str. 1	8180-0
Beglaubigungen Ordnungsamt, Rathaus Ortsgericht, Rathaus Do. 9.00 - 11.00 Uhr	373-269 373-247
Behindertenausweise Sozialamt, Rathaus	373-384
Behinderten-Wohnanlage Dietzenbach Kindäckerweg 3	829050
Bestattungen Friedhofsabteilung Darmstädter Str. 126	812199 oder 0172-2016582
Betreutes Wohnen Ringelnetzstraße 47 u. Seniorenarbeit	407846 42077-78

Dietzenbacher Gewerbe



Moderne Gewerbearchitektur



**ARBEITERWOHLFAHRT
Ortsverein Dietzenbach e.V.**

Siedlerstraße 66
63128 Dietzenbach
Tel.: 0 60 74/2 97 02
Fax: 0 60 74/81 51 98

- MOBILER SOZIALER HILFSDIENST
- BEHINDERTENFAHRDIENST
- ESSEN AUF RÄDERN
- STATIONÄRER MITTAGSTISCH
- SENIORENVERANSTALTUNGEN
- FREIZEITEN FÜR SENIOREN

Wir kommen und helfen!

E-Mail: AWO-Dietzenbach@t-online.de



**GWH Gemeinnützige
Wohnungsgesellschaft mbH
Hessen**

Wir haben Ihre Mietwohnung

Frau Lavinia Rösler
Westerbachstr. 33 · 60489 Frankfurt · E-mail: lroesler@gwh.de

Ingenieurbüro Klein



Keltenring 16
D-63128 Dietzenbach

Tel.: +49 (6074) 33252
Fax: +49 (6074) 29673
eMail: info@EMKlein.de

Planung von Informationstechnik und elektrischen Anlagen für Energie-, Ver- und Entsorgungsdienstleister angefangen von Netzleittechnik und ZFA über Netznutzungsmanagement, Prozeßertüchtigung bis zu Umspannwerken und kompletter Netzplanung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.EMKlein.de>

Classic

HAIRSTUDIO

Inhaberin: Renate Müller
Löwenstraße 7
63128 Dietzenbach

Tel. (0 60 74) 81 27 77

Stadtwegweiser von A-Z



Amt/Anschrift	Telefon
Bezirksschornsteinfegermeister Alfred Blank, u.a. Auskunft über Bezirkseinteilung erteilt die städtische Information	06106/649415 Fax: 06106/644974 373(0)-299
Brandschutz Feuerwache, Rodgaustr. 11	33311
Bücherei Darmstädter Str. 11 Öffnungszeiten: Mo. und Do. 14.00 - 19.00 Uhr Di. 14.00 - 17.00 Uhr Mi. u. Fr. 9.00 - 14.00 Uhr	25996
Bürgerhaus Vermietung Programminformation und -service Abonnementverwaltung Kartenvorverkauf/ Bürgerhauskasse Restaurant	373-342 373-298 373-335 404640
Bürgermeister Stephan Gieseler Rathaus	373-244
Bürgerservice/Ordnungsamt Meldewesen, Gewerbean- u. -abmeldungen Lohnsteuerkarten, Personalausweise, Reisepässe, Kinderausweise, Führerscheinanträge, Haushaltsbescheinigungen, pol. Führungszeugnisse, Fischereischeine	373-200/-323/ -290/-292/-293/-295
Bürgersprechstunde nach telefonischer Voranmeldung	373-245
Bürgertelefon	373-326
Bus-Verbindungen (ÖPNV) (Fahrplan im Rathaus erhältlich) Der Schnellbus 954 sowie die Buslinie 961 fahren nach Frankfurt a.M., die Linie 900 zum Rhein-Main-Flughafen in Frankfurt die Linie 953 nach Offenbach. Der Kreisbus (969) verbindet Dietzenbach mit Langen und Seligenstadt.	

Amt/Anschrift	Telefon
Bußgeldstelle Ordnungsamt, Rathaus	373-208
C Containeraufstellung Ordnungsamt, Rathaus Erlaubnis z. Aufstellung (Verkehrsbeschränkung)	373-359
D Datenschutz Datenschutzbeauftragte der Stadt Dietzenbach: Rechtsamtsleiterin Marion Heyn, Rathaus (Auskunftssperre s. Einwohnermelde- und Paßamt)	373-246
Deutsche Post AG Postfiliale Dietzenbach: Am Rathausplatz 2-4 Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr Sa. 9.00 - 12.00 Uhr Postagentur Bensheimer Straße 2/Papeterie	812695(6) 309649
Deutsche Telekom AG Vertrieb, Beratung, Auftragsannahme, Verkauf	0800-3301000
DGB Deutscher Gewerkschaftbund Ortskartell Dietzenbach Harald Gabbe, Pestalozzistr. 7	24766
DRK Deutsches Rotes Kreuz Ortsvereinigung Dietzenbach Rodgaustr. 11 A	41212
DRK Seniorenzentrum Dietzenbach am Stadt Park Adolf-Kolping-Str. 1	49000
DRK Rettungswache Dietzenbach Gottlieb-Daimler Str. 10 Krankentransport	812330 19222
DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungs- gesellschaft mbH Gustav-Heinemann-Ring 1a	8259-0



Stadtwegweiser von A-Z

Amt/Anschrift **Telefon**

Drogenberatung

s. Suchtberatung

E

Eheschließungen

Standesamt, Rathaus 373-276/-277/-278/-332

Einbürgerungen

Standesamt, Rathaus 373-276/-277/-278/-332

Einwohnermelde- und Paßabteilung

s. Bürgerservice/ 373-200/-323/
Ordnungsamt -290/-292/-293/-295

Energieversorgung Offenbach AG

Offenbach, Andréstr. 71 069/80600

Kundeninformationszentren der
Energieversorgung Offenbach AG
und des Gasversorgungsverbandes
(An- und Abmeldungen, Beratung zu Verbrauchsabrechnungen, Abschlagsanpassungen, Tarifauskünfte/-änderungen)

Werner-Hilpert-Straße 10 069/8060-1950

Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr

u. Bahnhofstraße 68 069/8060-1960

Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 Uhr u. 13.30 - 15.30 Uhr

Ab Herbst 2002 neue Service-Büros im Rathaus
und Am Stadtbrunnen

Entwicklungs- und Sanierungsträger der Stadt:

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH,
Büro Dietzenbach:

Gustav-Heinemann-Ring 1a 8259-0

Erdgas

Gasversorgungsverband Obertshausen,
Obertshausen, Ringstr. 1 06104/95190

Erster Stadtrat Werner Hoch

Rathaus 373-377

Essen auf Rädern

Arbeiterwohlfahrt 29702

Amt/Anschrift **Telefon**

F

Familienberatung

Beratungsstelle Babenhäuser Str. 23 8124-26/-27
Pro Familia, Friedensstraße 38 2265

Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt

Wiesenstr. 9 3694 o. 32935

Fernwärmeversorgung

(s. Energieversorgung Offenbach AG)

Ferienspiele/Freizeiten

Sozial- und Jugendamt/JUZ 45519, 814207

Feuerwehr

Notruf: 112
und 33322

Feuerwache Dietzenbach

Rodgaustraße 11 33311

Feuerwehrmuseum

Rathenaustraße 16 33311
(geöffnet So. von 10-12 Uhr)

Finanzamt Langen

Zimmerstr. 27 06103/59101

Sprechtag:

Mo., Mi, Do. v 8.00 - 15.30 Uhr

Di. 13.30 - 18.00 Uhr

Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Fischereischeine

siehe Bürgerservice/Ordnungsamt

Flohmarktanmeldung

Firma Weiss 06195/901042

Forstamt

63225 Langen 06103/50090
Dieburger Str. 53

Revierförster:

Forsthaus Kohlgrube in Urberach,
Darmstädter Str. 120 50958

Frauenbeauftragte

Rathaus 373-240

Freibad (solarbeheizt)

Offenthaler Str. 81 28367

Mai bis September

Dietzenbacher Impressionen



AUTOHAUS GOTTA



Autohaus Gotta Dietzenbach

Paul-Ehrlich-Straße 9

63128 Dietzenbach

Fon: 0 60 74-801-0

Fax: 0 60 74-801-196

Ein Betrieb der Kutger & Scheller GmbH & Co. KG, 63110 Rodgau

Autohaus Gotta Mörfelden

Frankfurter Landstraße 4-6

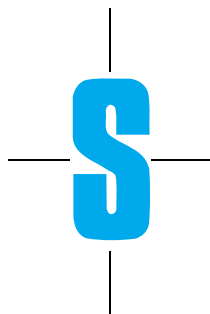
64546 Mörfelden-Walldorf

Fon: 0 61 05-96 12-0

Fax: 0 61 05-7 61 75

Ein Betrieb der Kutger & Scheller GmbH & Co. KG, 63110 Rodgau

STADTWERKE DIETZENBACH GMBH



INDUSTRIE-
STAMMGLEIS

Offenbacher Straße 11 · 63128 Dietzenbach
Telefon 0 60 74/37 32 13 + 37 33 80

NOTRUF

gegen
Schmutz



Telefax: 37 15 40



e-mail: stadtreinigung@dietzenbach.de

Ihre Verbindung bei
„Dreck uff de Gass“!



Stadtwegweiser von A-Z



Amt/Anschrift	Telefon
Friedhof Darmstädter Str. 126	812199 oder 0172-2016582

Führerscheinangelegenheiten Straßenverkehrsamt, Heusenstamm, Frankfurter Str. 1	06104/6881
--	------------

Führerscheinanträge siehe Bürgerservice/Ordnungsamt	
---	--

Führungszeugnisse siehe Bürgerservice/Ordnungsamt	
---	--

Fundbüro Ordnungsamt, Rathaus	373-256
---	---------

G

Galerien: Galerie Wagner Schäfergasse 16 Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00 - 12.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr	23438
--	-------

Galerie Neumann Wetzlarer Str. 1	26782
-------------------------------------	-------

Junge Galerie, Dr. Claudia Härtl-Kasulke, Otto Kasulke Bahnhofstraße 59	82580
---	-------

Künstlerstübchen Jessika Kaiser Hügelstr. 31 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 15.00 - 18.30 Uhr Sa. 9.00 - 13.00 Uhr	31208
--	-------

Gartenabteilung Grenzstraße 47	812113
--	--------

Gartenabfälle (Ast- und Strauchwerk, Rasenschnitt) Kompostplatz am Friedhof (verl. Goethestraße/K 174) Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 13.00 - 16.00 Uhr Sa. 10.00 - 14.00 Uhr	812113
---	--------

Amt/Anschrift	Telefon
Gaststättenkonzessionen Ordnungsamt, Rathaus	373-269

Gasversorgungsverband Obertshausen Obertshausen, Ringstraße 1 Beratungsbüro in Dietzenbach Werner-Hilpert-Str. 10 Bahnhofstraße 68	06104/95190 069/8060-1950 069/8060-1960
---	---

Geburtenanmeldung Standesamt, Rathaus	373-2771-278/-332
---	-------------------

Gefahrgutüberwachung Ordnungsamt	373-327
--	---------

Gemeindeorgane siehe Seite 16	
---	--

Geschirrmobil-Ausleihe durch das Kultur- und Sportamt, Bürgerhaus	373-217
--	---------

Gesundheitsamt Kreis Offenbach, Kreisverwaltung Dietzenbach, Werner-Hilpert-Str. 1	8180-0
---	--------

Getränksteuer Steuerabt., Rathaus	373-285/-210
---	--------------

Gewerbeansiedlung Abt. Wirtschaftsförderung Abt. Stadtentwicklung	373-263 373-331
--	--------------------

Gewerbean- u. -abmeldungen Bürgerservice/ Ordnungsamt	373-200/-323/-290/ -292/-293/-295/-296
--	---

Gewerbesteuer Steuerabt., Rathaus	373-285/-210
---	--------------

Grundbesitzabgaben Grundsteuer Steuerabt. Rathaus	373-282/-284
---	--------------

Grundbuchamt beim Amtsgericht Offenbach Kaiserstr. 16	069/8057(1)-207
--	-----------------

Grundstücksvermessung Katasteramt Offenbach	069/800650
---	------------

Ihr Partner für Fragen



rund um den „Grünen Punkt“

Gesellschaft zur Entsorgung von
Sekundärrohstoffen mbH



Vertragspartner
(DUALES SYSTEM DEUTSCHLAND AG)
für den Landkreis Offenbach.

Philipp-Reis-Straße 9a • 63150 Heusenstamm • Telefon 0 61 04 / 20 85 + 20 86

<http://www.dehner.de>



63128 Dietzenbach, Albert-Einstein-Straße 1, Tel.: (06074) 88 69 30
Gewerbegeb. Mitte - Zuf. Ecke Vellzstr. (B 459)/Elisabeth-Selbert-Str.

I.S.A. Großformat- & Farb
Fotokopien

Inh. Dipl.-Ing. I. Selami Arabaci

Bahnhofstraße 90
63128 Dietzenbach

Telefon: 0 60 74/4 29 74
Telefax: 0 60 74/4 29 74
Funk-Tel.: 01 70/1 12 45 79
s.arabaci@t-online.de

Georg Martin GmbH



Georg Martin GmbH,
Zieh- und Stanztech-
nik, Werkzeug- und
Apparatebau, Dietzen-
bach. Im Bild der
umweltfreundlich und
ansprechend mit viel
Grün gestaltete Ein-
gangsbereich.

Die Georg Martin GmbH, Dietzenbach, wurde 1945 gegründet. Heute werden ca. 130 Mitarbeiter beschäftigt. Die Produktpalette umfaßt im wesentlichen zwei Bereiche: Stanzteile für die Druckindustrie, den Automobilbau u. a. und Zwischenlagen als besondere Elemente zum Ausgleich von Toleranzen. Besonderheiten sind für die Druckmaschinenindustrie Teile und Aggregate zum Transport und Ausrichten des Bogens, für den Automobilbau spezielle Tiefziehteile und im Zwischenlagenbereich die Herstellung von laminierten Tafeln und daraus gefertigten Teilen, die durch Abschälen in ihrer Dicke leicht veränderbar sind. Außerdem die stanztechnische Fertigung von Teilen aus sehr dünnen Werkstoffen. Diese Produkte finden Anwendung im Sinne einer fortschrittlichen Technologie zur Kosteneinsparung in der Fertigung und Montage. Die Fertigungsstruktur besonders im Zwischenlagenbereich ist extrem flexibel gestaltet und ermöglicht die Berücksichtigung individueller Kundenwünsche auch bei kleinsten Bestellmengen. Lieferungen für Erstausrüstung und Wartung erfolgen in praktisch alle Industriezweige Europas.

Martinstraße 55
63128 Dietzenbach

Telefon 0 60 74/40 99-0
Telefax 0 60 74/40 99-99

E-Mail: info@georg-martin.de · www.georg-martin.de

Stadtwegweiser von A-Z



Amt/Anschrift	Telefon
Grundstücksverwaltung Stadtplanungs- u. Bauamt, Rathaus	373-255
Grünflächen Stadtbetriebs- und Umweltamt Max-Planck-Str. 13-15	3715-10
Gutachterausschuß Aschaffener Str. 18, 64807 Dieburg	06071/9651(0)-54

H

Handwerkskammer Darmstadt Hindenburgstr. 1	06151/30070
Handelsregister Amtsgericht Offenbach Kaiserstraße 16	069/8057-455
Haushaltsbescheinigungen Bürgerservice/ Ordnungsamt	373-200/-323/ -290/-292/-293/-295
Hausaufgabenhilfe Koordination Frau Maud Möller, u. VHS-Hausaufgabenhilfe im Stadtteilzentrum, Wilhelm-Leuschner-Str. 33 siehe Schulsozialarbeit, Schulbegleiter „Studienkreis“ sowie Schülerhilfe	835822
Häusliche Krankenpflege s. Sozialstation	
Heimatmuseum Darmstädter Str. 11 Werner Jünger K.-H. Wagner (geöffnet: Do. 15 - 17 Uhr, So. 15 - 18 Uhr)	41742 23484 23438
Hilfspolizei Rathaus	373-288/-208/-253/-333/-381
Holzlesescheine Von November bis März mittwochs, 16.00 bis 17.30 Uhr Ausgabe: Revierförster,	

Amt/Anschrift	Telefon
Forsthaus Kohlgrube in Urberach, Darmstädter Str. 120 jeden 1. Mittwoch im Monat: Stadtbetriebs- und Umweltamt, Max-Planck-Straße 13-15	50958 3715-0
Hospizgruppe der Seniorenhilfe Dietzenbach e.V. Friedensstraße 38 oder Mo.-Fr. v. 10 - 12 Uhr:	304496 35777
Hundesteuer Steuerabt. Rathaus	373-284

I

Industrie- und Handelskammer 63065 Offenbach Frankfurter Str. 90	069/82070
Information der Stadt Rathaus-Foyer	3730 oder 373-299
Infothek der Verbraucherzentrale Rathaus	373(0)-360

J

Jubiläen - Alters- und Ehejubiläen Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Rathaus	373-260
Jugendamt Kreis Offenbach in Offenbach, Frankfurter Str. 74a Sprechzeiten in Dietzenbach Wilhelm-Leuschner-Straße 33 nach Vereinbarung	069/8068(1)-844 835-771
Jugend- „Café 33“ Darmstädter Str. 33 (Alte Schule)	46905
Jugendhaus „JUZ“ Gruppenangebote, Beratung, Kurse, Veranstaltungsräume Rodgaustr. 9	814207 o. 45519 Fax: 814208

GEORG VON OPEL

VON WEM SONST



Neuwagen · Gebrauchtwagen · Service
Karosserie und Lackierarbeiten für alle Fabrikate

Assar-Gabrielsson-Str. 15
63128 Dietzenbach

Telefon (0 60 74) 82 94 0
Telefax (0 60 74) 82 94 20

E-mail: opel.dietzenbach@gvo.de
Internet: www.gvo.de

Medizinische Fußpflege & Maniküre



Liane Meyer-Noll
Gustav-Heinemann-Ring 7
63128 Dietzenbach

☎ 0 60 74/2 69 91

Nur Hausbesuche!

Gartengestaltung Gartenservice und Objektbetreuung

Michael Metz
Gärtnermeister u. Florist



Teichbau
Pflasterarbeiten
Baum- und Gehölzschnitt
Rasenneuansaat u.v.m.

Lindenstr. 11
63128 Dietzenbach
Tel./Fax: 0 60 74-48 37 72
Mobil: 01 77-6 14 30 12

TEESTUBE

Ilse Mouqué



Teeservice • Teedosen
Teezubehör
Zucker und Gewürze
Geschenkartikel

Babenhäuser Str. 39 · 63128 Dietzenbach
e-mail: Teestube.IlseMouque@web.de

Kerstin

ten Veen

Babenhäuser Str. 23

CITY PASSAGE

63128 Dietzenbach

Tel. 0 60 74 / 48 67 77

- GESCHENKARTIKEL
- TABAKWAREN / PFEIFEN
- ZEITUNGEN / ZEITSCHRIFTEN
- SCHREIBWAREN
- BÜROBEDARF / SCHULBEDARF



The International Press Shop

PRESS POINT

A U T O H A U S

Leo Steinbrecher

Mercedes-Benz Vertragswerkstatt der DaimlerChrysler AG



IHR GUTER STERN
IN DIETZENBACH

Mercedes Benz	Teile und Zubehör,	Geschäfts-
-Personenkraftwagen	Kundendienst	und Jahreswagen,
-Lastkraftwagen	und Reparatur	Pkw, Lkw

Autohaus Leo Steinbrecher GmbH

Justus-von-Liebig-Straße 22 · 63128 Dietzenbach
Telefon (0 60 74) 37 68-0 · Fax (0 60 74) 37 68-32

Stadtwegweiser von A-Z



Amt/Anschrift	Telefon
K	
Kämmerei	
Rathaus	373-213/-380
Kanalbenutzung, -Anschluß	
Stadtplanungs- und Bauamt	373-209
Kanalbenutzungsgebühren	
s. Energieversorgung	069/80600
Katasteramt	
Offenbach, Bismarckstr. 79	069/800650
Katastrophenschutzzentrale des Kreises Offenbach	
Gottlieb-Daimler-Str. 10	371070
Kinderausweise	
siehe Bürgerservice/Ordnungsamt	
Kinderschutzbund	
Geschäftsstelle Langen	06103/51211
Wiesenstraße 5	Fax: 06103/25543
Beratungsstelle Dietzenbach	
Stadtteilzentrum Wilh.-Leuschner-Str. 33	814997
Kinderspielplätze	
Verwaltung: Stadtbetriebs- und Umweltamt	3715-10
Kindertagesstätten, Horte, Krabbelstuben	
Anmeldung u. Platzvergabe im Rathaus	373-204
Kita I, Friedensstraße 29/31	23256
Kita II, Brunnenstraße 3/5 (mit Krabbelstube)	29997
Kita III, Martinstraße 46 (mit Hortplätzen)	31946
Kita IV, Gießener Str. 33/39	24103
Kita V, Limesstraße 2a	23458
Kita VI, Weiherstr. 22	31196
Kita VII, Laufacher Str. 2 (mit Hortplätzen)	25534
Kita VIII, Talstraße 10 Träger Kath. Kirche (mit Hort)	26601

Amt/Anschrift	Telefon
Kita IX, Rodgaustr. 44 (mit Hortplätzen)	33182
Kita X, Kurt-Schumacher-Allee 26 (mit Krabbelstube)	42031
Kita XI, Am Stiergraben (mit Hortplätzen)	35623
Kita XII, Obernburger Weg	492310
Waldorf-Kindergarten	
An der Vogelhecke 1	400940
Krabbelstube „Villa Kunterbunt“ Gießener Str. 33	43392
Spielkreis „Rumpelstilzchen“ Elterninitiative e.V. Rodgaustraße 40	28545
Kino „D“	
Bürgerhaus	373-324
Kirchen und religiöse Gemeinschaften	
Evangelische Christuskirchengemeinde	
Pfarramt Süd, Pfarrgasse 3	23596
Pfarramt West, Feldstr. 4	29537
Evangelische Rut-Gemeinde	
Rodgaustr. 40, Pfarrbüro	26435
Pfarrerin	29493
Martin-Luther-Gemeinde Steinberg	
Waldstr. 12	23518
Gemeindehaus „Haus des Lebens“, Limesstr. 4	484928
Katholische Kirchengemeinde	
St. Martin, Offenbacher Str. 3	3659
Kath. Gemeindezentrum Steinberg „Hildegardis-Haus“, Am Steinberg 88-90	33508
Neuapostolische Kirche	
Steinberg, Siedlerstr. 7	696536
Freireligiöse Gemeinde Dietzenbach	
Familie Spengler, Offenthaler Str. 6	24538
Marokkanischer Islamischer Freundschaftskreis	
TAWHID-Moschee e.V.	
Justus-von-Liebig-Straße 8	

Johanna Strychaluk



Krankengymnastik
Bobath-Therapie **Massage**
Lymphdrainage

Thomas-Mann-Ring 2
63128 Dietzenbach

Telefon 0 60 74 / 40 46 00
Telefax 0 60 74 / 40 46 00



Dr. Sabs Gillani *DVM MVSc*
Brigitte Fries-Gillani
Tierärztin



**TIERÄRZTLICHE
PRAXIS**

Sprechzeiten:
Mo.-Fr. 10.30-12.30 Uhr
Mo.-Di.-Do.-Fr. 16.00-18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung,
auch samstags.
Notfälle: Telefonansage

Theodor-Heuss-Ring 68
63128 Dietzenbach
Telefon: (0 60 74) 81 44 44
Telefax: (0 60 74) 3 54 44



Fusun Afra
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

Werner-Hilpert-Straße 20
(ggü. Rathaus / über Hauptpost)
63128 Dietzenbach

Tel.: 0 60 74/309 300
Fax: 0 60 74/309 301
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sprechzeiten:
Mo. 9 – 11 Uhr
16 – 19 Uhr
Di. 9 – 11 Uhr
Nachm. n.V.
Mi. 9 – 11 Uhr
16 – 18 Uhr
Do. 9 – 11 Uhr
Nachm. n.V.
Fr. Vorm. n.V.
16 – 18 Uhr
Sa. 10 – 11 Uhr



DR. CHRISTIAN v. SCHÖPPENTHAU
P R A K T I S C H E R T I E R A R Z T

Breslauer Str. 27 · 63128 Dietzenbach
Telefon 0 60 74/2 34 41 · Telefax 0 60 74/2 57 33
www.tierarztpraxis-dietzenbach.de

Boutouatou Mohammed Dr. med.

**Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
und Naturheilverfahren – Akupunktur**

Sprechzeiten: täglich 8.00 – 12.00 Uhr
nachmittags Mo., Di., Do. 14.30 – 17.00 Uhr

Schmidtstraße 1 · 63128 Dietzenbach
Telefon **0 60 74 / 2 87 77**

DR. ANJA HAUG-HEIDN
Kieferorthopädin

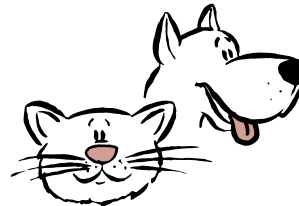
Offenbacher Straße 62-64 · 63128 Dietzenbach
Telefon (0 60 74) 81 22 28 · Telefax (0 60 74) 81 22 29

CHRISTINA BAUM

**Fachärztin für Allgemeinmedizin
– Naturheilverfahren, Akupunktur –**

Sprechzeiten:
Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr
Mo., Do. 15.00-18.00 Uhr · Di. 16.00-19.00 Uhr
Fr. nachmittag nach Vereinbarung

Schmidtstr. 1 · 63128 Dietzenbach · Tel. 0 60 74/23423 · Fax 30 47 17



Silke Herzberger
Tierärztin

Max-Planck-Str. 6 a · 63128 Dietzenbach · Tel.: 0 60 74/48 37 88

Sprechzeiten:
Mo.: 09.00-11.00 + 16.00-18.00 Uhr
Di.: 11.00-13.00 + 18.00-20.00 Uhr
Mi.: 11.00-13.00 + 18.00-20.00 Uhr
Do.: 18.00-20.00 Uhr
Fr.: 09.00-11.00 + 16.00-18.00 Uhr
Sa.: 11.00-13.00 Uhr
sowie Termine
nach Vereinbarung

Stadtwegweiser von A-Z



Amt/Anschrift	Telefon
Türkisch-islamisches Kulturzentrum Justus-von-Liebig-Straße 1	
Zeugen Jehovas (Königreichssaal), Theodor-Heuss-Ring	
Kirchenausgänge Ortsgericht, Rathaus Do. 9-11 Uhr oder Amtsgericht Offenbach	373-247 069/80571
Kläranlage Limesstraße Bereitschaft	492112 0173-6629609
Kompostplatz am Friedhof (verl. Goethestraße/K174) Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 13.00 - 16.00 Uhr Sa. 10.00 - 14.00 Uhr	812113
Kraftfahrzeugzulassungsstelle des Kreises Offenbach, Straßenverkehrsamt Heusenstamm, Frankfurter Str. 1 (Adressenänderung innerhalb des Kreises Offenbach Eintrag im KFZ-Schein auch beim städtischen Einwohnermeldeamt möglich)	06104/6881
Krankenhäuser Stadtkrankenhaus Offenbach Starkenburgring 66, Offenbach a. M.	069/84050
Ketteler Krankenhaus Lichtenplattenweg 85, Offenbach a. M.	069/85050
Kreisklinik Langen (Dreieich-Krankenhaus) Röntgenstr. 20, Langen	06103/9120
Kreiskrankenhaus Seligenstadt Dudenhöfer Straße 9, Seligenstadt	06182/830
Krankenpflege, mobile siehe Sozialstation	3616

Amt/Anschrift	Telefon
Krankentransporte DRK Leitstelle Dietzenbach	19222
Kreisverwaltung Offenbach Dietzenbach, Werner-Hilpert-Str. 1	8180-0
Kultur- und Familienforum Programm der Veranstaltungen bei Gunda Kayser	35919
Kultur- und Sportamt Bürgerhaus	373-343
L	
Landgericht Darmstadt Darmstadt, Mathildenplatz 12+13	06151/121
Landrat Kreisverwaltung Offenbach in Dietzenbach, Werner-Hilpert-St. 1	8180-0
Lebensbescheinigungen Einwohnermeldeamt u. Rentenstelle, Rathaus	373-200/-323/-290/-292/-295 373-384
Lebensmittelüberwachung Veterinär-Amt Offenbach, Ziegelstraße 8	069/882703
Lernwerkstatt Dietzenbach GmbH Messenhäuser Str. 2	45887
Liegenschaftsverwaltung Rathaus	373-355
Lohnsteuerkarten Einwohnermeldeamt	373-200/-323/-290/ -292/-293/-295
Luftkissen-Ausleihe Kultur u. Sportamt, Bürgerhaus	373-217
M	
Magistrat (siehe Gemeindeorgane auf Seite 16)	



Gebrüder
Güttler

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

Assar-Gabrielsson-Straße 21
63128 Dietzenbach-Steinberg
Telefon (0 60 74) 8 50 10
Telefax (0 60 74) 2 48 45
e-mail: info@gebrueder-guettler.de

PSL Wälzlager GmbH
Waldstraße 23/B3
D-63128 Dietzenbach
Germany



tel.: 0 60 74/82 89 83-0
fax: 0 60 74/82 89 83-31

e-mail: info@psl-gmbh.de
internet: www.psl-gmbh.de

Assmus

Metallveredelung GmbH

Robert-Koch-Straße 2 · 63128 Dietzenbach
Tel. (0 60 74) 49 98 (0)-11 · Fax (0 60 74) 3 25 29
www.assmus-gmbh.de

Solide Politik
für unsere lebenswerte Stadt

CDU-Hotline Tel. 81 53 98 und Fax 81 24 82

CDU Dietzenbach
Gegründet 1946



Dietzenbach, Bahnhofstraße 2
Tel. 0 60 74/2 33 28 · Fax 4 67 76
Rodgaustraße 58 · Tel. 4 36 84
Im Dreieich-Center · Tel. 2 48 55
Steinberg, Tanusstr. 1 · Tel. 2 30 44

Container-Dienst Dreieich Totzek GmbH



* Abfallverwertung
* Abfallberatung
* Abfallentsorgung
* Containerdienst

* Demontage
* Abbruch
* Metall- und
* Schrotthandel

Container von 4 cbm - 30 cbm.
Unser Betrieb arbeitet von Montag bis einschließlich Samstag

Daimlerstraße 7 · 63303 Dreieich-Drh
Tel.: 0 61 03/3 79 06-0 · Fax: 0 61 03/3 79 06-16
www.containerdienst-dreieich.de · mailbox@containerdienst-dreieich.de

Stadtwegweiser von A-Z



Amt/Anschrift	Telefon	
Märkte		
Wochenmarkt in der Altstadt Fr. 13.00 - 18.00 Uhr Marktleiter Manfred Teufel Flohmarkt am Rathaus/Bürgerhaus Fa. Weiss	28366 06195/901042	
Meldebehörde siehe Einwohnermeldeamt		
Mieterverein Dreieich Beratung: Dietzenbach Darmstädter Str. 9 Do. 18.00 - 19.00 Uhr		06103/322752
Mobiler Sozialer Hilfsdienst Arbeiterwohlfahrt		29702
Müllabfuhrgebühren Steuerabteilung, Rathaus Ausgabe der Gefäße: Bauhof, Max-Planck-Str. 13/15 Mo., Di., Do. 8.00 - 12.00 Uhr Mo. 13.00 - 16.00 Uhr		373-282 o. -284 3715-13
Müllverbrennungsanlage Heusenstamm, Dietzenbacher Str. Geöffnet: Sa. 6.30 - 12.30 Uhr		069/8060356
Musikschule in der Volkshochschule Dietzenbach Wilh.-Leuschner-Str. 33		812267
Museen s. Heimat- und Feuerwehrmuseum		
N		
Namensführung gem. den Bestimmungen des BGB und Ehegesetzes sowie		
Namensänderungen Standesamt, Rathaus		373-276/-277/-278/-332
Naturschutz Stadtbetriebs- und Umweltamt Max-Planck-Str. 13-15		3715-17

Amt/Anschrift	Telefon	
Notarzt - Ärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale im Seniorenzentrum Steinberg, Siedlerstraße 66 Mo. - Do. 19.00 - 6.30 Uhr am nächsten Morgen, mittwochs bereits ab 14.00 Uhr. Am Wochenende: von Freitag 19.00 Uhr - Montag 6.30 Uhr. Apotheken-, zahnärztlicher u. tierärztlicher Notdienst: s. Dietzenbacher Stadt-Post		Notruf 112 19292
NOTRUFEN		
Feuerwehr Feuerwache- Notruf Rodgaustraße 11		Notruf 112/ 33322 33311
Polizei Polizeistation Dietzenbach Darmstädter Straße 33		Notruf 110 8370
Rettungsdienst Notarzt/Rettungswagen /-Hubschrauber Krankentransport - Information bei Vergiftungen		112 19222 06131/19240
TECHNISCHE STÖRUNGEN		
Gas-Schäden Gasversorgungsverband Obertshausen		06104/95190
Stromstörungen Wasserschäden, Rohrbrüche, Fernwärme Energieversorgung Offenbach		069/80600
Straßenbau, Straßenbeleuchtung Stadtbetriebs- und Umweltamt, Max-Planck-Str. 13-15		0172-201-6583 und -6584



für Sie da:

Egal ob abends, nachts oder am Wochenende. Für die Deutsche Bank 24 ist es nie zu spät. Ab sofort können Sie Ihre Bankgeschäfte zu jeder beliebigen Zeit erledigen. Selbstverständlich in der Filiale.

Gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten entweder bei uns oder bei Ihnen zu Hause. Zusätzlich sind wir rund um die Uhr, sieben Tage die Woche per Telefon oder online erreichbar.

Sie wollen mehr Informationen? Jederzeit. Unter 0 18 03-24 00 00 oder online: www.deutsche-bank-24.de. Oder besuchen Sie uns in unserer Filiale Offenbacher Str. 35 a, 63128 Dietzenbach, Tel. 0 60 74/88 69 60

Für alle, die noch etwas vorhaben.

Deutsche Bank

DIPL.-ING. ARCHITEKT ULRICH SCHRIEWER

ENTWURF PLANUNG BAULEITUNG

Dr.-Heumann-Weg 6 ■■■ 63128 Dietzenbach
Telefon 0 60 74-4 46 26 ■ Telefax 0 60 74-4 46 56

OTTMAR GAUBATZ

Steuerberater
Vereidigter Buchprüfer
Rechtsbeistand



Darmstädter Straße 37 · 63128 Dietzenbach
Tel. 0 60 74/81 55 00 u. 2 91 09 · Fax 0 60 74/3 25 64
E-Mail: info@gaubatz-stb.de
Internet: www.gaubatz-stb.de

hans christian schäfer
steuerberater

am rebstock 28
63128 dietzenbach
telefon 0 60 74 / 2 68 59
telefax 0 60 74 / 81 41 01

DIE BÜROWELT

Büpak

BÜROBEDARF · FEINPAPIER · VERPACKUNGSMATERIAL

nashuatec infotec **Panasonic**

**KOPIER- UND TELEFAXSYSTEME · BÜROMASCHINEN
BERATUNG · VERKAUF · SERVICE**

An der Lache 6 · 63741 Aschaffenburg · Telefon (0 60 21) 3 47 80 · Telefax (0 60 21) 3 47 8 18

Stadtwegweiser von A-Z



Amt/Anschrift Telefon

Öffentlichkeitsarbeit

Abt. Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit,
 Stadtarchiv, Infothek, Alters- u. Ehejubiläen, Staatliche Ehrungen
 Rathaus 373-360/-260
Fax 3739360

Ordnungsamt

Amtsleiter 373-291
 Beglaubigungen 373-269
 Fundbüro 373-256
 Gefahrgutüberwachung 373-327
 „Nachttaxi“-Scheine 373-256
 Reisegewerbe 373-269
 Sondernutzungserlaubnisse 373-315/-359
 Straßenverkehrsangelegenheiten 373-315
 Taxikonzessionen 373-315
 Verkehrsbeschränkung 373-315
 Wehrerfassung 373-315

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungsamt, Rathaus 373-208
 Bussgeldstelle 373-288
 Verwarngeldstelle

Ortsgericht

Rathaus 373-247
 Sprechzeiten:
 Do. 9.00 - 11.00 Uhr

P

Partnerstädte

Vélizy-Villacoublay (Frankreich)
 Rakovnik (Tschechische Republik)
 Masaya (Nicaragua)
 Neuhaus am Rennweg/Thüringen
 Infos im Rathaus 373-346

Patenschaften

für Bäume und Grünflächen 3715-11
 Stadtbetriebs- und Umweltamt oder 812113

Amt/Anschrift Telefon

Paßangelegenheiten/Personalausweise

Bürgerservice/Ordnungsamt 373-200/-290/
 Rathaus -292/-293/-295/-323

Personenstandsunterlagen

Ausstellung siehe Standesamt

Philipp-Fenn-Halle

Sport- u. Kulturhalle,
 Rodgaustr. 1 492408
 Verwaltung 373-217

Polizei -

Notruf 110

Polizeistation Dietzenbach 8370
 Darmstädter Str. 33 Fax: 837127
 Hilfspolizei (Verkehrsüberwachung)
 Rathaus 373-208/-288

Polizeiliche Führungszeugnisse

Bürgerservice/ 373-200/-290/
 Ordnungsamt -292/-293/-295/-323

Post

siehe Deutsche Post AG

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

Rathaus 373-360

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
 Sozialpädagogik u. Sexualberatung e.V.
 Friedensstraße 38 2265

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

des Diakonischen Werkes „Die Brücke“
 Rödermark,
 Wittenberger Str. 1 865440

R

Radwegeplanung

Ordnungsamt 373-291

Rathaus

Offenbacher Str. 11 373-0



Floristik aller Art

- Festtagsblumen
- Tischgestecke
- Schmückung von Räumen/Autos
- Hochzeiten
- Geschenkartikel

FLEUROP SERVICE

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr
 Samstag 8.30-14.00 Uhr
 Sonntag 11.00-13.00 Uhr

Blumencocktail

Offenbacher Str. 35 B · 63128 Dietzenbach · Tel./Fax 0 60 74-4 71 48

Janet Seymour



JANET SEYMOUR L.R.A.D.
 Mitglied Royal Academy
 of Dance

Janet Seymour

L.R.A.D.

Mitglied Royal Academy of Dance

Philipp-Reis-Straße 9a

Telefon 0 60 74 / 2 47 72

01 72 / 6 77 14 34

63128 Dietzenbach



UHREN GOLD SILBER

CEBELING

Uhren · K. Ref. Tel. · Juwelier

63128 DIETZENBACH

SCHMIDTSTRASSE 1

TELEFON 0 60 74-34 87

TELEFAX 0 60 74-83 58 51

KURT SCHMIDT

Bahnhofstraße 52 · 63128 Dietzenbach

Tel. 0 60 74/39 25 · Fax 0 60 74/3 26 97

www.ideenhaus-schmidt.de



Porzellan · Geschenke · Haushalt · Sanitär

Kompetenz

rund um die Frucht



Der Partner des Handels
im täglichen Geschäft
mit der Frische

National und europaweit
führend im Import, in der
Logistik, im Dienstleistungs-
bereich und in der Distribution



Hameico Frankfurt GmbH

Ein Unternehmen der Atlanta-Gruppe

Fruchtzentrum Dietzenbach · Robert-Bosch-Str. 7-9
63128 Dietzenbach · Telefon: 0 60 74 / 30 92-0

Stadtwegweiser von A-Z



Amt/Anschrift	Telefon
Raumvergabe für Veranstaltungen siehe Altentagesstätte, Bürgerhaus, Kultur- und Sportamt, Kirchengemeinden	
Rechts- und Standesamt Rathaus	373-246
Regierungspräsident Darmstadt Darmstadt, Luisenplatz 2	06151/12-0
Reisegewerbekarten Ordnungsamt, Rathaus	373-269
Reisepässe Bürgerservice/ Ordnungsamt	373-200/-290/-292/ -293/-295/-323
Rentenanträge Sozial- und Jugendamt, Rathaus	373-384
Rhein-Main-Verkehrsverbund Mobilitäts-Beratung v. 8.00 - 18.00 Uhr	0180-2351451
Runder Tisch - Für ein humanes Miteinander Schirmherr: Stadtverordnetenvorsteher Peter Gussmann Vermittlungsstelle; Torwandausleihe Auskünfte im Rathaus	373-270
Rundfunkgebührenbefreiung Aussenstelle des Kreissozialamtes Messenhäuser Straße 4	82760
S	
Schiedsmann Horst Spiesberger Geschäftsstelle im Rathaus, Zi. 125 Sprechzeiten nach Vereinbarung	373-248
Schornsteinfeger s. Bezirksschornsteinfegermeister	06106/ 649415
Schulangelegenheiten Kreisverwaltung Offenbach Dietzenbach, Werner-Hilpert-Str. 1 Staatl. Schulamt, Platz der Deutschen Einheit 5, 63065 Offenbach	8180-0 069/800530

Amt/Anschrift	Telefon
Schularzt Kreisgesundheitsamt Kreishaus, Werner-Hilpert-Str. 1	8180-0
Schulen Grundschulen: Astrid-Lindgren-Schule, Nibelungenstr. 14 Aueschule, Talstr. 1-3 Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Schulstraße 20 Regenbogen-Schule, Theodor-Heuss-Ring 5 Sterntaler Schule, Kindäckerweg 2 Gesamtschulen des Kreises Offenbach: Ernst-Reuter-Schule, Dr. Heumann Weg 1 Heinrich-Mann-Schule (mit gymn. Oberstufe), Etruskerstr. 2 Schule für Lernhilfe: Helen-Keller-Schule, Arminiusstraße 45 Waldorf-Kindergarten- und Schulverein Dietzenbach e.V. Rudolf Steiner Schule, An der Vogelhecke 1 Schulbegleiter „Studienkreis“ Nachhilfe u. Förderung Babenhäuser Str. 14-20 Beratung Mo. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr Schülerhilfe Babenhäuser Str. 23-27 Schulsozialarbeit/Hausaufgabenhilfe Wilhelm-Leuschner-Str. 33 Astrid-Lindgren-Schule Aueschule Dietrich-Bonhoeffer-Schule	26354 27848 31373 824857 45996 484290 917680 Tel. 32777 vorm. 400940 19441/ 45309 46308 835822/-23 45026 26747 32790

PÄDAGOGISCHES INSTITUT

Edith Conrad, Dipl.-Pädagogin

63128 Dietzenbach · Barbarossastraße 103 · Tel. u. Fax 3 25 59

Unser Angebot:

1. Schulbegleitender Unterricht in allen Fächern bis einschließlich 10. Schuljahr (ggf. bis Abitur in Englisch und Mathematik), Einzel- oder Gruppenunterricht.
2. Kurse in Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch für Anfänger und Fortgeschrittene. Fordern Sie bitte unsere entsprechenden Prospekte an.
3. Diagnose und Therapie für Legasthener + Diskalkulie (auch Erwachsene).
4. Beratung in Aus- und Weiterbildung.
5. Psychologische Beratung bei Familien- und Eheproblemen.
6. Hilfe bei Erziehungsschwierigkeiten.
7. Firmenkurse: Englisch, Deutsch, Berufs- und Industripädagogik.
8. Vorbereitung auf Gesellenprüfung.

WOHNDECOR BERZ

FARBEN – TAPETEN – BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ – BASTELARTIKEL

Wiesenstraße 43 · 63128 Dietzenbach
Tel. 0 60 74/2 42 34 · Fax 4 21 43



**Ausführung von Malerarbeiten
und Fußbodenverlegearbeiten**

Immer eine Idee besser!

SIE SIND UNS WILLKOMMEN • MO. - FR. 9.00 - 18.30 UHR • SA. 9.00 - 14.00 UHR

BRILLEN
M O D E
VISIONEN

REINISCH OPTIK

BABENHÄUSERSTR. 41 · 63128 DIETZENBACH
TEL. + FAX 0 60 74/2 79 84

WIR HABEN FÜR SIE DURCHGEHEND GEÖFFNET

FUNK TAXI

3 33 66

TAG+NACHT

Dietzenbach (0 60 74)

3 33 33

M. Pinto · Dr.-Heumann-Weg 8 · 63128 Dietzenbach

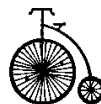
Buchhaltung • Büroservice

Richard Brundiek

Beethovenstraße 7 · 63128 Dietzenbach

Telefon 0 60 74/4 53 16 · Telefax 0 60 74/4 53 24

E-mail: R.Brundiek@web.de



Zweirad Hase

Hammannsgasse 12 · 63128 Dietzenbach
Tel. & Fax 0 60 74/2 98 13



Esoterik und Feng-Shui Artikel



Reformhaus

VITALIA

Inhaberin Ursula Kolbenschlag

63128 Dietzenbach · Babenhäuser Str. 8 · Tel.+ Fax 0 60 74/3 34 87

Stadtwegweiser von A-Z



Amt/Anschrift	Telefon
Heinrich-Mann-Schule	407479
Regenbogenschule	41521
Sterntaler Schule	35607
Schulsporthallen u. Sporthallen	
Philipp-Fenn-Halle, Rodgaustraße 1	
Belegung durch das Kultur- und Sportamt Bürgerhaus	373-217
Schuldnerberatung	
Beratungsstelle Babenhäuser Str. 23	812426-27
Schwerbehindertenausweise	
Sozial- und Jugendamt, Rathaus	373-384
Schwimmbad	
Offenthaler Str. 81 geöffnet von Mai bis September tägl. von 8.00 - 20.00 Uhr	28367
Seniorenbeirat	
Geschäftsstelle für den Seniorenbeirat: Abteilung Seniorenarbeit der Stadt, Siedlerstraße 66	42077
Seniorenarbeit	
siehe Altenbetreuung	42077 o. 24949
Seniorenhilfe Dietzenbach e.V.	
Senioren-genossenschaft Friedensstraße 38	35777
Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr Mi. 17.30 - 19.30 Uhr	
Sondernutzungserlaubnisse	
Ordnungsamt, Rathaus	373-315
Sozial- und Jugendamt	
Rathaus, Amtsleiter Kita-Angelegenheiten/ Anmeldung u. Platzvergabe Rentenanträge Wohngeldstelle	373-363 373-204 373-384 373-202/-273/-816/-817

Amt/Anschrift	Telefon
Ausbildungsforum	373-352
Beratungsstelle	812426-27
JUZ/Jugenzentrum, Rodgaustraße 9	45519, 814207
Stadtteilzentrum Wilh.-Leuschner-Str.	835822
Seniorenarbeit, Siedlerstraße 66	42077-78
Soziale Beratungsstelle	
Babenhäuser Str. 23	812426-27
Familienberatungsstelle - Sozialberatung - Schuldnerberatung, Hilfe im Umgang mit Behörden, Sprach- und Alphabetisierungskurse für ausländische Frauen, Frauentreff, Kinderfreizeit, Hausaufgabenhilfe.	Fax: 812428
Sprechzeiten:	
Di.	15.00 - 18.00 Uhr
Do.	9.00 - 12.00 Uhr
Sozialhilfe	
Kreissozialamt - Außenstelle Dietzenbach, Messenhäuser Str. 4	82760
Sprechzeit	
Di. u. Do.	8.00 - 12.00 Uhr
Sozialstation	
Stadtschwestern Friedensstr. 38	3616
Sprechzeiten:	
Mo. - Do.	16.00 - 17.00 Uhr
Sperrmüllabfuhr	
Stadtbetriebs- und Umweltamt	3715-19/-46
Spielapparate-Steuer	
Steuerabteilung, Rathaus	373-285
Sportanlagen/Sportstätten	
Belegung der Sportanlagen durch das Stadtbetriebs- u. Umweltamt	3715-13
Waldstadion, Offenthaler Str. 81	45367
Sportanlagen Steinberg, Limesstr. 2	26035
Sportanlagen auf dem Wingertsberg	
Sporthallen	
siehe Schulsporthallen	



Vereinsgaststätte SG Dietzenbach

- täglich wechs. Mittagstisch
- Lieferservice
- Feierlichkeiten bis 100 Pers.
- Biergarten

täglich von 11.00-14.30 Uhr und 17.00-1.00 Uhr; Montag Ruhetag
Offentaler Str. 51 · Dietzenbach · Tel. 0 60 74/38 88

BODEGA · MARIA-LUISA



Wienke Moldes · Maria Luisa

Schäfergasse 4
63128 Dietzenbach

☎ 06074 - 3656

TAPAS BAR

Pension Wolf

Gärtnerweg 6 · 63128 Dietzenbach
Telefon 0 60 74/2 31 58 · Telefax 0 60 74/81 24 82

Willkommen in Dietzenbach

täglich außer Samstag
18.00 – 24.00 Uhr

Samstag
Ruhetag



Das gemütliche Weinlokal
im Herzen der Dietzenbacher Altstadt

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Richter
Schäferack 1 · 63128 Dietzenbach · Tel.: 0 60 74/91 47 95



Hotel Restaurant Alt-Dietzenbach

Inh. Philipp Werkmann

Marktstraße 21
63128 Dietzenbach

Telefon 0 60 74 / 2 33 63
Telefax 0 60 74 / 82 23 54

Eigene Schlachtung u. Kelterei
Party-Service außer Haus



Ristorante Pizzeria

Da Enzo

Inh.
Ronzino Sgura

Offenbacher Straße 62-64
63128 Dietzenbach
Tel./Fax: 0 60 74/821 797

Italienisch
genießen

Alle Gerichte auch
zum Mitnehmen

Öffnungszeiten: Do. – Di. von 11.30 Uhr – 14.30 Uhr
und 17.30 Uhr – 24.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag

REISEBÜRO



KM-Passage
Offenbacher Str. 62 – 64
63128 Dietzenbach
Fax 0 60 74/3 33 51

Telefon 0 60 74/20 11

Internet: <http://www.wigger-reisen.de>
e-mail: reise.wigger@t-online.de

Stadtwegweiser von A-Z



Amt/Anschrift	Telefon
Sportliche Ehrungen, Sportförderung Kultur- und Sportamt Bürgerhaus	373-239
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten Standesamt, Rathaus	373-276/-277/-278/-332
Stadtarchiv Abteilung Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit Rathaus	373-360
Stadtbetriebs- und Umweltamt Max-Planck-Str. 13-15 Bauhof, Gartenbauabteilung, Friedhof, Freibad, Spielplätze, Sportanlagen, Umweltschutz, Umweltberatung, Abfallberatung	3715-0 Fax 371540
Stadtbücherei siehe Bücherei	25996
Städtepartnerschaften Hauptamt Verein für internationale Beziehungen	373(0)-240 42732
Stadtgärtnerei Grenzstr. 47	812113
Stadtkasse Grundstücksabgaben Gewerbesteuer u. sonstige Steuern Kindertagesstättengebühren Vollstreckungsstelle	373-329 373-230 373-231 373-201
Stadtplanungs- und Bauamt Rathaus - Bauanträge, Bauvoranfragen - Bebauungsplanverfahren - Tiefbauabteilung - Kanalbenutzung, -Anschluß, -Beitrag - Erschließung und Straßenbau, Zisternen Grundstücksvermessungen, Höhenangaben, Leitungspläne - Bauaufseher	373-265/-221 373-365/-818 373-224 373-227 373-209 373-228
Stadtschwestern s. Sozialstation	

Amt/Anschrift	Telefon
Stadtteilzentrum Wilhelm-Leuschner-Straße 33 Volkshochschule Dietzenbach Musikschule in der VHS Beratungsstellen des Kinderschutzbundes u. Kreisjugendamtes, Koordination Hausaufgabenhilfe Hausaufgabenhilfe der VHS Arbeiterwohlfahrt Familienbildung	812266 812267 814997 835771 835822 25307 42449
Stadtverordnete Büro im Rathaus (Stadverordnetenversammlung siehe Gemeindeorgane)	373-241
Stadtwerke Dietzenbach GmbH Geschäftsleitung, Rathaus Strom/Wasser/Fernwärme Energieversorgung Offenbach AG Offenbach, Andréstraße 71 s. Energieversorgung	373-380 069/80600
Standesamt Rathaus Aufgebote, Eheschließungen, Heirats-, Geburts- und Sterbeurkunden, Anlegen von Familienbüchern, Namensänderungen gem. den Bestimmungen des BGB und Ehegesetzes, Namensangelegenheiten und -änderungen, Einbürgerung, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und -ausweise.	373-276/-277/-278/-332
Statistik Ordnungsamt, Rathaus	373-315
Steuerabteilung Rathaus Gewerbesteuer, Spielapparatesteuer Grundbesitzabgaben Hundesteuer	373-285 373-282 373-284
Steuerkarten s. Bürgerservice/Ordnungsamt	
Straßenbeleuchtung Stadtbetriebs- und Umweltamt	3715-0/-14
Straßenreinigung Stadtbetriebs- und Umweltamt	3715-46

RECHTSANWÄLTE PIETSCH & LANGE

Offenbacher Straße 60 · 63128 Dietzenbach
Telefon 0 60 74/4 72 74 · Telefax 0 60 74/4 76 86
E-Mail: info@pietsch-lange.de

RECHTSANWALT ERICH PIETSCH

Tätigkeitsschwerpunkte:

- (Int.) Kaufrecht
- Reiserecht
- Vertragsrecht

Interessenschwerpunkte:

- Familien- und Erbrecht

RECHTSANWÄLTIN ANNETTE LANGE

Interessenschwerpunkte:

- Verkehrsrecht
- Zwangsvollstreckung
- Mietrecht

o. g. Schwerpunkte stellen keine abschließende Aufstellung der Tätigkeitsgebiete dar

Steuerberater Bernd Heilmann

Tel. 0 60 74/85 24-0
Fax 0 60 74/85 24 24

Hauptstraße 17
63128 Dietzenbach

E-Mail: kontakt@steuerberater-heilmann.de

Klößmann und Partner

Günter Klößmann
Steuerberater

Matthias Klößmann
Steuerbevollmächtigter

Bahnhofstraße 61
63128 Dietzenbach
Tel. 0 60 74/2 79 03
Fax 0 60 74/4 46 88
eMail: Kloessmann@t-online.de

Dr. Fuchs und Neubauer

Anwalts- und Notariatskanzlei

Dr. Norbert Fuchs

Rechtsanwalt und Notar

Tätigkeitsschwerpunkte:

Vertragsrecht
Grundstücksrecht
Erbrecht

Interessenschwerpunkte:

Gesellschaftsrecht
Wohnungseigentumsrecht

Peter Neubauer

Rechtsanwalt und Notar

Tätigkeitsschwerpunkte:

Privates Baurecht
Gesellschaftsrecht
Erbrecht

Interessenschwerpunkte:

Arbeitsrecht
Vertragsrecht

Alexander Greiner

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeitsrecht
Mietrecht
Verkehrsrecht

Interessenschwerpunkte:

Versicherungsrecht
Familienrecht

63128 Dietzenbach, Babenhäuser Str. 30, Telefon 0 60 74/4 00 89-0, Telefax 0 60 74/4 00 89-20
e-mail: fuchs-neubauer-ra-notare@t-online.de

Stadtwegweiser von A-Z



Amt/Anschrift	Telefon
Straßenreinigungsgebühren Steuerabt., Rathaus	373-282
Straßenverkehrsamt Heusenstamm Frankfurter Str. 1	06104/6881
Straßenverkehrsangelegenheiten Ordnungsamt, Rathaus	373-315
Strom/Wasser/Fernwärme Energieversorgung Offenbach AG Offenbach, Andréstraße 71	069/80600
Beratungszentren in Dietzenbach: s. Energieversorgung	
Suchtkrankenberatung - Kreis Offenbach Kreisgesundheitsamt, Kaiserstr. 42	069/8068590
- Beratungsstelle Dietzenbach des Ev. Dekanates Babenhäuser Str. 33	41535
Mo., Di., Do. 10.00 - 12.00 Uhr Mi. 16.00 - 18.00 Uhr	
- Guttemplergemeinschaft Beratung im „Haus des Lebens“ in Steinberg Limesstr. 4	06106/22084
Mo. 20.00 - 22.00 Uhr	
- Selbsthilfegruppen in der Evang. Rut-Gemeinde Rodgaustraße 40	26435
Anonyme Alkoholiker: Mo. 20.00 - 22.00 Uhr Gesprächskreis „Sucht“ Mi. 20.00 - 22.00 Uhr	
T Taxikonzessionen Ordnungsamt, Rathaus	373-315
Telefonanschluß s. Deutsche Telekom	

Amt/Anschrift	Telefon
Theaterabonnement Bürgerhaus	373-335
Tiefbau Rathaus (s. Stadtplanungs- und Bauamt)	373-224
Tierheim Dreieich Dreieichenhain	06103/82788
TÜV - Kfz-Prüfanlage Offenbach Offenbach, Bierbrauerweg 66	069/9853530
U Umweltberatung Stadtbetriebs- und Umweltamt Max-Planck-Straße 13-15	3715-17
V Vaterschaft Anerkennung von Vaterschaften Standesamt, Rathaus	373-276/-277/-278/-332
Verkehrsregelung, -überwachung, -beschilderung Ordnungsamt, Rathaus	373-291/-315
Versorgungsamt Frankfurt a.M. zuständige Außenstelle: 63571 Gelnhausen, Hailerer Str. 24	06051/4850
Verwarnungen Ordnungsamt, Hilfspolizei Rathaus	373-288
Veterinär-Amt Offenbach, Ziegelstraße 8	069/882703
VHS Volkshochschule Dietzenbach e.V. Wilhelm-Leuschner-Str. 33	812266
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr Mi. 15.00 - 19.00 Uhr	

Hier macht einkaufen Spaß



Dietzenbach
Rathenauerstr. 36
Dietzenbach-Steinberg
Gallische Straße 4



Dietzenbach
Babenhäuser Straße 17-23



Stadtwegweiser von A-Z



Amt/Anschrift	Telefon
Vollziehungsbeamte der Stadt Rathaus	373-235/-226

W

Waffenbesitzkarten/-scheine Kreisverwaltung Offenbach Werner-Hilpert-Str. 1	8180-0
--	--------

Wahlangelegenheiten Ordnungsamt, Rathaus	373-315
--	---------

Wassergebühren - Wasserversorgung Energieversorgung Offenbach AG Offenbach, Andréstraße 71 Beratungszentren s. Energieversorgung	069/80600
---	-----------

Wehrerfassung Ordnungsamt, Rathaus	373-315
--	---------

Wirtschaftsförderung Rathaus	373-263
--	---------

Wohngeld Sozial- und Jugendamt, Rathaus	373-202/-273/-816/-817
--	------------------------

Wohnungsvermittlung Rathaus	373-344
---------------------------------------	---------

Z

Zisternenbau Private Regenrückhaltebecken Abt. Tiefbau, Rathaus	373-209
--	---------

Zivilschutz Ordnungsamt, Rathaus	373-291
--	---------

Zollamt Offenbach, Frankfurter Str. 91	069/8007230
---	-------------

Zuschüsse Auskunft erteilt bei umweltfreundlichen Heizanlagen, Wärmedämmung sowie dem Einbau von Solaranlagen das Bauamt, Rathaus	373-265
--	---------

Amt/Anschrift	Telefon
für sonstige Umweltschutzmaßnahmen das Stadtbetriebs- und Umweltamt	3715-17

Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach in Seligenstadt	06182/89040
--	-------------

Nach der Erstellung dieses Stadtwegweisers können sich Änderungen in der Zuständigkeit oder durch Umzug der Ämter und Beratungsstellen in andere Räume ergeben. Sollten Sie bei der angegebenen Rufnummer nicht ankommen, kann Ihnen die „Information“ der Stadtverwaltung, Tel. 3730 oder 373-299, sicher weiterhelfen.



„Herrenhof“ in der Altstadt



Stadtverwaltung Dietzenbach

Rathaus

Offenbacher Str. 11
PLZ: 63128
Telefon: 06074/373-0
Telefax: 06074/373206

E-mail: stadt@dietzenbach.de
Internet: <http://www.dietzenbach.de>

Sprechzeiten:

Infozentrale

Montag 7.00 - 16.00 Uhr
Dienstag/Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 7.00 - 16.00 Uhr
Freitag 7.00 - 12.30 Uhr

Bürgerservice/Ordnungsamt

Montag 7.00 - 12.30 Uhr
Dienstag + Donnerstag 9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch + Freitag 8.00 - 12.30 Uhr

Standesamt

Montag 7.00 - 15.00 Uhr
Dienstag nach Terminvereinbarung
Donnerstag 9.00 - 18.00 Uhr

Wohngeldstelle

Montag 7.00 - 15.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 9.00 - 18.00 Uhr

Wohnungsvermittlung

Montag 8.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Kitaverwaltung, Rentenstelle:
Montag 7.00 - 13.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

Frauenbeauftragte

Ausländerbeirat:

Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr

Ortsgericht:

Rathaus
Sprechzeit: Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr

Stadtplanungs- u. Bauamt:

Nach Terminvereinbarung

Allgemeine Sprechzeiten

Gültig für die oben nicht genannten Stellen der Stadtverwaltung
Montag 7.00 - 15.00 Uhr
Dienstag/Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Außenstellen:

Beratungsstelle

Sozial- u. Jugendamt

Babenhäuser Str. 23 Tel. 812426-27
Sprechzeiten: Fax 812428

Di. 15.00 - 18.00 Uhr
Do. 9.00 - 12.00 Uhr

u. nach Vereinbarung

Nachbarschafts TV,
Mespelbrunner Weg 2-4

Tel. 815409

Bürgerhaus

Offenbacher Str. 11
Verwaltung Tel. 373-298
Vermietung Tel. 373-342
Kartenvorverkauf (Tickethotline) Tel. 373-335

Kasse:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Di. u. Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Feuerwehr

Rodgaustraße 11 Tel. 33322 + 33311
Fax 27657

Heimatmuseum

Darmstädter Str. 11 Tel. 41742
Geöffnet:

Do. 15.00 - 17.00 Uhr
So. 15.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Bürozeit: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Stadtverwaltung Dietzenbach



Jugendzentrum

Rodgaustraße 9

Tel. 45519 + 814207
Fax 814208

Kindertagesstätten, Horte, Krabbelstuben

Anmeldung u. Platzvergabe im Rathaus
(einzelne Kita s. A - Z-Teil)

Tel. 373-204

Schulsozialarbeit/Hausaufgabenhilfe

Wilhelm-Leuschner-Str. 33

Tel. 835822-23
Fax 835824

Sozialstation

Häusliche Krankenpflege

Friedensstraße 38

Tel. 3616

Mo.- Do. 14.00 - 16.30 Uhr

Spielinsel

Babenhäuser Str. 29

Tel. 483817-18

Über 200 Gesellschaftsspiele in netter Atmosphäre spielen

Sport- und Kulturhalle

Philipp-Fenn-Halle

Rodgaustraße 1

Tel. 492408

Belegung über Bürgerhaus

Tel. 373-217

Stadtbetriebs- und Umweltamt

Max-Planck-Straße 13/15

Tel. 3715-0
Fax 371540

Abteilung für Umwelt
und Abfallwirtschaft

Tel. 3715-17/-18/-19

Sprechzeit:

Mo., Di., Do. 8.00 - 12.00 Uhr

Mo. 13.00 - 16.00 Uhr

Wertstoffannahme

Öffnungszeiten:

Mo. 8.00 - 12.00 Uhr

+ 13.00 - 18.00 Uhr

Di. u. Do. 8.00 - 12.00 Uhr

+ 13.00 - 16.00 Uhr

Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Gartenbauabteilung u. Kompostplatz

Grenzstraße 47,

Tel. 812113
Fax 45136

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 13.00 - 16.00 Uhr

Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Friedhofsabteilung
Darmstädter Str. 126

Tel. 812199
Fax 45136

Schwimmbad
Offenthaler Str. 85
von Mai - September

Tel. 28367
+ 0172-2627388

Stadtbücherei

Darmstädter Straße 7/11

Tel. 25996
Fax 815218

Öffnungszeiten:

Mo., Do. 14.00 - 19.00 Uhr

Di. 14.00 - 17.00 Uhr

Mi., Fr. 9.00 - 14.00 Uhr

Städtische Seniorenarbeit

Siedlerstraße 66

Tel. 42077-78
Fax 45570

Reinhard-Göpfert-Haus

Weierstr. 24

Tel. 24949

Betreutes Wohnen, „Haus am Stadtpark“

Ringelnatzstr. 47

Tel. 407846

Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Geschäftsleitung, Rathaus

Tel. 373-380

Wasserversorgung/Kanal

EVO Energieversorgung Offenbach

Tel. 375413

Störungsstelle (24-Std.-Dienst):

Wasser, Strom,

Fernwärme, Abwasser

Tel. 069/80600

Kläranlage

Limesstraße

Tel. 4921-12/-13
Fax 45591



Ausländerbeiratsmitglieder

Name	Anschrift
Internationale Liste für Solidarität und Gleichberechtigung (ILSG)	
Cengiz Hendek - Vorsitzender des ALB	Robert-Koch-Straße 11, Whg. 232
Angelika Kwoka - stellv. Vorsitzende	Konrad-Lang-Straße 60
Brijinder Pal Singh Jasuja	Talstraße 11, 4. Stock
Nikola Pengacevic	Amorbacher Weg 11
Arif Apandag - stellv. Vorsitzender	Georg-August-Zinn-Str. 11
Dursun Kilic	Michelstädter Weg 3
Layla Azinoun	Rodgaustraße 38
Nassif Khalil - stellv. Vorsitzender	Theodor-Heuss-Ring 7
Valentina Kvesic	Gießener Straße 25
Hayat Amyay	Marktheidenf. Weg 2 - 4, Whg. 633
Osma Mahmood	Amorbacher Weg 7
Serafettin Celik	Mespelbrunner Weg 2 - 4, Whg. 240

Name	Anschrift
M E S - Menschheit an Erster Stelle	
Moh. Sharif Khalid - stellv. Vorsitzender	Dreieichstraße 15
Ashraf Basharat	Offenbacher Straße 27
Khaliq Akhtar Basra	Glashüttener Weg 1
Mohammad Rafique	Dreieichstraße 3
Zafar Ullah Hameed	Dreieichstraße 3
Afghanischer Kulturverein	
Naim Musafer	Am Bieberbach 49
Sakera Yusufzai	Obernburger Weg 4

Blick vom Aussichtsturm



Vereine und Verbände



Bezeichnung	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
Politische Parteien und Gruppierungen			
Bürger für Dietzenbach-FWG	Günter Rauscher	Barbarossastr. 84	26433
CDU-Ortsverein Dietzenbach	Patrick Pöttsch	Siedlerstraße 65	815398
SPD-Ortsverein Dietzenbach	Yvonne Tesch-Klühspies	Rodgaustraße 38	309606
Bündnis 90 /Die Grünen-Ortsverein Dietzenbach	Lothar Niemann	Frankfurter Straße 90	25369
ÖDP-Ortsverein Dietzenbach	Michael Seidling-Lewin	Ringelnetzstraße 30	23055
F.D.P.-Ortsverband Dietzenbach	Guido Schröpel	Seeweg 9	
CDA Christlich Demokratische Arbeitnehmer- schaft Stadtverband Dietzenbach	Leonhard Pätzold	Barbarossastraße 64	26274
Europa-Union, Ortsverein Dietzenbach	Gunther Junkert	Kurt-Schumacher Allee 18	33641
Vereine und Verbände			
Allgemeiner Deutscher Fahrradclub	Stefan Scholz	Rodgaustr. 28	42994
Angelsportverein 1972 e.V. Dietzenbach	Matthias Schröder	Röderweg 28, Rodgau	06106/620352
Arbeitergesangsverein „Vorwärts“	Walter Knecht	Gießener Straße 28	3617
Arbeiterwohlfahrt Dietzenbach	Dagmar Altenburg	Gesch.St. Siedlerstr. 66	29702
Bridge-Club Dietzenbach	Matthijs Schraeverus	Kirchbornstraße 1	29156
Briefmarken- und Münzensammlerverein	Heinz Friedberg	Hofheimer Str. 1	46391
Brieftaubenverein „Heimkehr“	Erwin Gaubatz	Bahnhofstraße 58	46265
Budokan Dietzenbach Aikido, Judo, Karate, TaeKwanDo, TaiJutzu	Klaus Bösche	Breitseeweg 61, Dreieich	06103/604635
Bund für Umwelt- und Naturschutz	Elsbeth Bauer	Nordweststraße 50	29661
Bürger gegen Atomstrom Dietzenbach	Günter Hofmann	Siedlerstraße 73	27606
1. Buffalo Country Dance Club e.V.	Elke Wittke Simon	Pestalozzistraße 25	32614
CB-Funk-Club Dietzenbach	Jürgen Ludwig	Taunusstraße 13	3413
Christliche Pfadfinderschaft Steinberg	Julia Achatzi	Dieffenbachstr. 20	31711
Dart-Club „Flintstones“	Wolfgang Michel	Rathenaustraße 11	23565
DartSportClub DSC Dietzenbach e.V.	Andreas Dinias	Postfach 230141, 64245 Darmstadt	
Deutsch Japanischer Kulturverein Dietzenbach 1999 e.V.	Klaus Bösche	Breitseeweg 61, Dreieich	06103/604635
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, DLRG Ortsgruppe Dietzenbach	Tobias Kluß	Auestraße 68	43352
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Stamm St. Martin Dietzenbach	Roland Krapp	Babenhäuser Str. 44	44564

**HEIZUNG:
KUNDENDIENST
NOTDIENST
ÖL & GAS**

**BÄDER:
PLANUNG
AUSFÜHRUNG**

WOLFGANG KOZIAN
HEIZUNGSBAU GmbH · 63128 DIETZENBACH



SCHREINEREI • GLASEREI



Horst Wurm

- Türen + Fenster
- Spiegel
- Einbaumöbel
- Glaserarbeiten

Lehrstraße 8 · 63128 Dietzenbach
Telefon 060 74/4 62 96 · Telefax 060 74/2 77 71



SCHLOSSEREI HOCH

Inh. Gerhard Reuter

Kunst- und Bauschlosserei
Metall- und Stahlbau
Schmiedearbeiten

Philipp-Reis-Str. 10, 63128 Dietzenbach, Tel. 0 60 74/4 61 32 · Fax 82 69 35



**Ihr Partner für
Heizung,
Badrenovierung
und Solaranlagen.**

Frankfurter Str. 57
63128 Dietzenbach

TEL: 0 60 74/36 63
FAX: 0 60 74/2 92 35

www.raumausstattung-seidel.de

www.japan-direkt.de



**RAUMAUSSTATTUNG
SEIDEL**

Gardinen
Polstermöbel
Teppiche · Tapeten
Sonnenschutzanlagen

ASIEN ☯

Gartenstraße 4 · 63128 Dietzenbach · Tel. 0 60 74/3 13 42

Willi Reichelt

Inh. Ralf Reichelt

• Heizung • Sanitär • Badsanierung

Beethovenstraße 19 · 63128 Dietzenbach
Telefon: (0 60 74) 4 28 07 · Telefax: (0 60 74) 2 85 82
e-mail: Ralf-Reichelt@t-online.de

Wir mähen jeden Rasen...

...wir pflastern, pflanzen, fällen Bäume, bauen Teiche, liefern Erden,
Dünger und Rindenmulch, wir installieren Bewässerungsanlagen.

Garten- und Landschaftspflege Klaus Rüffer

Bauhof: Rodgau, Borsigstr. 28 E-Mail: info@green-team.net
Telefon Rodgau: (0 61 06) 87 64 67 Fax: (0 61 06) 87 64 68
Telefon Dietzenbach: (0 60 74) 81 43 13



Vereine und Verbände



Bezeichnung	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
Deutscher Gewerkschaftsbund, DGB Ortskartell Dietzenbach	Friedhelm Gabbe	Pestalozzistraße 7	24766
Deutsches Rotes Kreuz	Frank Modrow	Rodgaustraße 11a	41212
Dietzenbacher Künstlerkreis	Dorita Jung	Lindenstraße 35	29226
Do-in-Fitness und Kampfsport e.V.	S.G. Fröhlich	Philipp-Reis-Straße 13a	28954
Evangelischer Bund	Ev. Christuskirchengemeinde	Pfarrgasse 3	23596
Evangelische Frauenhilfe	Pfarrer Dieter Wiegand	Pfarrgasse 3	23596
Ev. Kirchenchor, Christuskirchengemeinde	Christel Rukwied	Westendstraße 56	27986
Ev. Kirchenchor, Martin-Luther-Gemeinde	Ursula Schmitt	Taunusstraße 2a	46180
Ev. Posaunenchor der Martin-Luther-Gemeinde	Dr. Horst Tappe	Ringstraße 9	23544
Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt	Hannelore Klingbeil	Schäfergasse 14	31164
Geschäftsstelle:	Wiesenstraße 9		3694
Feuerwehrvereinigung	Thomas Döbert	Rathenaustraße 45	44585
– Jugendfeuerwehr	Michael Plahusch	Feuerwache	33311
Flug- und Modellbau-Club	Ralf Kaiser	Obertshausen, Postf. 2053	06104/41323
Folkloretanzgruppe Serreikos Makedonia	Maria Santorineos	Neckarstraße 1	33504
Fotokreis - VHS	Thomas Schiemann	Rödermark, Breitertring 92	96361
Freundeskreis Kostjukowitschi	Frau Dr. Dörte Siedentopf	Bergstraße 7	23515
– Geschäftsstelle:	Frau Schösser	Meisenstr. 16, Neu-Isenburg	06102/53416
Freundeskreis Masaya	H. J. Etter	Karl-Marx-Straße 5	33434
Friedensform in der Ev. Kirchengemeinde		Pfarrgasse 3	23596
Fußball-Club 1971 e.V.	Michael Rhein	Postfach 1424	28882
Fußball-Club „Hellas“	Xenokratis Pavlakis	Lehrstraße 10	32944
Fußball-Cub „Türk Gücü“ e.V. 1980	Ümmet Kümetepe	Siemensstraße 17	26608
Gartenfreunde 80 Dietzenbach	Olaf Standhardt	Hofheimer Str. 5	29983
Geflügelzuchtverein Dietzenbach	Karl-Heinz Fritsch	Bahnhofstraße 17	26608
Gesangsensemble „Harmonias“	Helga Gerhardt	Bachstraße 16	29120
Gesangverein Sängerkranz 1861 e.V.	Horst-Bernd Ruiken	Lehrstraße 41	814596
Gewerbeverein Dietzenbach	1. Vors. Dietmar Hoffmann	Blumenweg 9	069/24775250
Grün-Gold-Tanzsport-Club Dreieich e.V.	Georg Kracht	Dreieich, Frankfurter Str. 86-88	06103/69215
Handharmonika-Club „Ahoi“	Jürgen Plötz	Feldstraße 22	492444
Heimatsänger Dietzenbach	Georg Gerhardt	Bachstraße 16	29120
Heimatverein Dietzenbach	Werner Jünger	Friedensstraße 12	23484
Imkerverein	Arnold Werner	Rodgau, Eisenbahnstr. 105	06106/14820
Industriegewerkschaft Bau-Steine-Erden Ortsverein Dietzenbach	Johannes Himmel	Rodgaustraße 30	24491



Vereine und Verbände

Bezeichnung	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
Instrumentalkreis der ev. Kirchengemeinde	Ruth Wiegand	Pfarrgasse 3	23596
Interessengemeinschaft Musik- und Gesangvereine	Joachim Neumann	Musikschule, Wilh.-Leuschner-Str. 33	812267
Interessengemeinschaft sporttreibender Vereine	Walter Seybert	Gotenweg 6	23577
Internationales Musikfest Dietzenbach e.V.	Uwe Berkemer	Wilh.-Leuschner-Str. 1	301065
Karnevalsverein 1. Dietzenbacher Tanzgarde	Hans Duda	Kronberger Str. 4	43270
Kath. Kirchenchor St. Martin	Erika Teufel	Spessartstr, 8	25807
Kleingärtnerverein „Schilflache“	Herbert Trautmann	Keltenring 51	25512
KSV 2000 Dietzenbach e.V. (Kegelsportv.)	Franco Jutrczenka	Rotdornweg 24	812400
Kolpingfamilie Dietzenbach	Dr. J. Gebhart	Kirchbornstraße 13	27997
Kulturgesellschaft e.V.	Richard Weilmünster	Konrad-Lang-Str. 28	26153
Kultur- und Familienforum e.V.	Gunda Kayser	Heinrich-Jakob-Berz-Weg 13	35919
Landfrauenverein e.V.	Helmi Keim	Bahnhofstraße 98	32339
Lions-Club	Hans Scholze	Wetzlarer Str. 15	46996
MIT Stadtverb. der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Hessen	Hans-Willi Willems	Nordweststraße 83	24308
Musikervereinigung Dietzenbach – Geschäftsstelle	Hartmut Dörner B. Lehr	Spessartstraße 18 Gießener Str. 17	32850 31233
Musikschule der VHS-Dietzenbach	Joachim Neumann	Wilh.-Leuschner-Str. 33	812267
Naturschutzbund NABU OG.	Gisela Hoffmann	Grenzstraße 31	24470
Obst- und Gartenbauverein	Günther Fenchel	Am Wingertsberg 22	32945
Orgel-Club Dietzenbach	Ulf P. Hielscher	Barbarossastraße 25	28137
Orientierungslaufverein Steinberg	Adam Coppik	Nibelungenstraße 36	28119
Ortsbauernverband Dietzenbach	Heinz Walter Scherping	Steinkautenweg	26327
Pfadfinder - s. Christliche ... und Deutsche ...-			
RadSPORT-Club Dietzenbach	Thomas Geiß	Birkenstraße 17	3654
Reit- und Fahrverein Dietzenbach e.V.	Stall Jasmin	Urberacher Weg (Außerhalb)	27697
Rottweiler Sportklub	Nunzio Platania	Rodgau, August-Neuheusel-Straße 12	06106/16250
Sängervereinigung „Germania Frohsinn“ ... Frauenchor der Sängervereinigung	Rainer Rill Rolf Vogt (Chorleiter)	Rathenaustraße 48	814449
Schützengesellschaft „Tell“ 1930 e.V.	Wolfgang Heimann	Teutonenweg 15	812673
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Ortsverband Dietzenbach	Jens Römischer	Dreieichstraße 3	483229
Seniorenhilfe Dietzenbach e.V. – Geschäftsstelle	Jürgen Heyer	Gärtnerweg 22 Friedensstraße 38	24104 35777

Vereine und Verbände



Bezeichnung	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
Skat-Club „Herz-Dame“	Erwin Frank	Wiesenstraße 14	27590
Skat-Club „Mit Vieren“ Dietzenbach	Ralf Eggelmeyer	Düsseldorfer Str. 2, Rodgau	06106/707771
Spielkreis Rumpelstilzchen - Elterninitiative e.V.	Ines Beck	Talstraße 14	28545
Spirit of Music Drum & Buggle Corps	Corinna Inguanta	Rödermark, Traminer Straße 30	68277
Sport-Club Steinberg e.V.	Walter Seybert	Gotenweg 6	23577
– Geschäftsstelle		Taunusstraße 16	43721
– Abteilung: Aikido	Dr. Stephan Gronostay	Ffm., Heinr.-Bingemer Weg 55	06109/23837
– Abteilung: Basketball	Werner Pellmann	Wikingerstr. 2	47466
– Abteilung: Fußball	Karin Seybert	Gotenweg 6	23577
– Abteilung: Langlauf/Triathlon	Ingrid Keim	Rosenweg 57	26814
– Abteilung: Rollsport	Patrick Szardenings	Auestraße 49	28412
– Abteilung: Tennis	Bernd Fenchel	Schubertstraße 10	44217
– Abteilung: Tischtennis	Klaus Hock	Pestalozzistraße 28	06104/62222
– Abteilung: Leichtathletik	René Kramer	Römerstraße 2	46262
– Abteilung: Turnen	Roger Neuhäusel	Geschw.-Scholl-Str. 7	42808
– Abteilung: Volleyball	Harald Keim	Theodor-Heuss-Ring 105	45716
– Abteilung: Wandern	Ulrich Eisenblätter	Thomas-Mann-Ring 3	45158
Sportgemeinschaft 1945 e.V.	Herbert Späth	Frankfurter Straße 70	33428
– Geschäftsstelle:		Offenthaler Str. 51	26505
– Abteilung: Fußball	Uwe Farenkopf	Erlenweg 6	25666
– Abteilung: Handball	Achim Baumann	Westendstr. 14	812437
– Abteilung: Schach	Eckhard Schulz	Am Steinberg 33	31136
– Abteilung: Tanzen	K.H. Bonhard	Ober-Roden	90604
– Abteilung: Tennis	Elke Hoch	Hammanngasse 11	33611
– Abteilung: Turnen	Christine Kassel	Marktstraße 27	29433
Square-Dance-Club Moonspinners	Ingo Hamm	Wiesenstraße 23	27156
Squash-Club Court Runners	Thomas Basaldella	Rodgau, G.-Heinemann-Str. 17	06106/79270
Tennis-Club Waldstadion	Rainer Wohlmann	Wikinger Str. 10	35054
TGS- Chor	Hannelore Prüßner	OF, Konrad-Adenauer Str. 32	069/894452
– Chor für junge Stimmen /TGS-Chor	Gundi Berck (Chorleiterin)	Dreieich	06103/603715
Theater-Ensemble	Bernd Schröder	Ahornweg 16	25810
Türkisch-Deutscher Kulturverein	Hasan Öztas	In den Speyergärten	
Turngemeinde 1886 e.V.	Heinz-Rudi Keim	Götzenhainer Str. 10	29130
– Abteilung: Handball	Norbert König	Rodgau, Hofheimer Weg 8	06074/960273



Vereine und Verbände

Bezeichnung	Vorsitzende(r)	Anschrift	Telefon
– Abteilung: Tennis	Reinhard Köhler	Am Hinterwald 25	44516
– Abteilung: Turnen	Stefan Fenchel	Friedensstraße 6	44808
Turngesellschaft 1885 e.V.	Doris Springer	Kurt-Schumacher-Allee 29	23545
– Abteilung: Badminton	Horst Droege	Dreieichstraße 53a	35865
– Abteilung: Skisport	Helmut Kottmann	Neu-Isenburg, Hugentottenallee 9	06102/25656
– Abteilung: Tischtennis	Johann Endl	Thomas-Mann-Ring 6	42246
– Abteilung: Wandern	Peter Kannenberg	Breslauer Str. 67	26602
V.d.K. Verband der Körperbeschädigten	Willi Mirsch	Hauptstraße 34	26754
Verband der Spätheimkehrer	Heinrich Simon	Weierstraße 2	32225
Verein der Vogelfreunde „Farbenpracht“	Adam Kannstädter	Rathenaustraße 35	3610
Verein für internationale Beziehungen	Eva Karweina	Schillerstraße 18	42732
Verein für Schutz- und Gebrauchshunde	Klaus Weber	Babenhäuser Straße 53	32908
Verein „Monimbo“	Dr. Klaus Meyer	Darmstädter Straße 23	26891
Verein zur Förderung der Entfaltung u. Entwicklung v. Kindern e.V.	Geschäftsstelle	Gießener Str. 33	43392
Volkshochschule Dietzenbach (VHS)	stellv. Otto Kennel	Am Steinberg 30	23340
– VHS Geschäftsstelle u. Gesamtleitung	Luise Oberdorfer	Wilhelm-Leuschner-Str. 33	812266
– VHS-Abt. Musikschule	Joachim Neumann	Wilhelm-Leuschner-Str. 33	812267
– VHS-Abt. Hausaufgabenhilfe	Rosalinde Buchstab	Wilhelm-Leuschner-Str. 33	68128
– VHS-Fotokreis	Thomas Schiemann	Rödermark, Breitertring 92	96361
VSG Dietzenbach 1964 e.V.			
Verein für Behinderten- u. Rehabilitationssport	Helga Stappelton	Breslauer Straße 80	25297
Waldorf- Kindergarten- und Schulverein Dietzenbach e.V.	Jürgen Groschke	An der Vogelhecke 1	400940

Ärzte · Zahnärzte · Heilpraktiker Massagen · Tierärzte · Apotheken



Name	Anschrift	Telefon
Fachärzte für Allgemeinmedizin		
Ursula Augsten, Fachärztin für Homöopathie u. Naturheilverfahren	Offenbacher Str. 25	815015
Christina Baum, Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur	Schmidtstr. 1	23423
Dr. med. Martin L. Bechtle, Chirotherapie, Frau Dr. med. Chr. Gabelmann	Offenbacher Str. 60	45979
Dr. med. Dan Blejan, Dr. med. Sandra Blejan	Gallische Straße 1	31376
Dr. med. Silvia Franz, Akupunktur	Wiesenstraße 2 B	35136
Dr. med. Albert Gisecke	Groß-Umstädter Weg 3	26914
Dr. med. Werner Haas	Babenhäuser Straße 23-27	32524
Dr. med. Constanze Irion-Gleißberg	Werner-Hilpert-Str. 14	46123
Dr. med. Reinhold Jerwan-Keim, Dr. med. Beate Doris Schulze Renate Metz, Ärztin für Naturheilverfahren, Gemeinschaftspraxis	Hügelstraße 25	35356
Dr. med. Adelheid Kölle, Naturheilverfahren	Waldstraße 10	487770
Dr. med. Ingo Lüder-Lühr	Offenbacher Straße 62-64	492322
Dr. med. Alexander Szunkewitsch, Dr. med. Gerda Pfaff	Dreieichstraße 39	2218
Dr. med. Dörte Siedentopf, Matthias Plieninger, Internist	Bergstraße 7	23515
Dr. med. Anastasia Sofikitis-Economou, Elena Sofikitis-Economou	Am Nagelbach 5	28989
Augenärzte		
Dr. med. H. Berdjis	Babenhäuser Straße 30	44400
Dr. med. Arno Steigerwald	Offenbacher Str. 64	25655
Chirurg/Unfallarzt		
Dr. med. Alfred Machemer	Schmidtstraße 3	33413
Frauenärzte		
Dr. med. Wolfram Brach	Am Stadtbrunnen 8-12	29116
Dr. med. Heinz-Michael Thauer, Dr. med. Regina Steinmetz	Babenhäuser Straße 31 A	27652
Hals-, Nasen- und Ohrenärzte		
Dr. med. Mohammed Boutouatou	Schmidtstraße 1	28777
Dr. med. Kurth Martini	Gustav-Heinemann-Ring 1	82575
Hautarzt		
Dr. med. Annemarie Siebensschuh	Glashüttener Weg 3	29507

Häuslicher Pflegedienst K&M Zöller GmbH

bietet Ihnen mit seinem gesamten Team
und langjähriger Berufserfahrung
Pflege mit besonderem Service für
Menschen, die fachkundige Hilfe benötigen!



*Brauchen Sie Hilfe?
Haben Sie Fragen?
Abrechnung mit allen
Kassen und Privat!*

Grund- · Behandlungspflege · Pflegeberatung

Rufen Sie uns an: ☎ 0 60 74 / 2 33 14
Telefax 0 60 74 / 48 65 42
Am Hinterwald 8 · 63128 Dietzenbach

Rund um Fuß + Schuh
Orthopädie + Schuhreparatur



Meisterbetrieb
**SCHUHMACHEREI
JAGIC**

Dietzenbach
Friedensstr. 3
☎ 060 74/321 54

Obertshausen-Hausen
Fr.-Ebert-Str. 10 · Eing. Fröbelstr.
☎ 061 04/7 17 21



Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der HUK-COBURG erhalten Sie von

Vertrauensfrau Helga Kreutz

Tel. 0 60 74/2 66 91 · Fax 0 60 74/2 66 91
Dreieichstraße 59 A · 63128 Dietzenbach
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr

Vertrauensmann Karl-Heinz Stark

Tel. 0 60 74/2 74 51 · Fax 0 60 74/81 54 21
Dr.-Heumann-Weg 4 · 63128 Dietzenbach
Öffnungszeiten: Mo. 10.00 – 12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 17.00 – 20.00 Uhr u. nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen

Ingrid
Fromm
Ambulanter
Pflegedienst



- Senioren- und Behindertenversorgung
- Allgemeine Krankenpflege
- Spezielle Pflege wie:
Stoma-Wundversorgung
Enterale-parenterale Ernährung

Wir beraten Sie gerne unverbindlich!

Gießener Straße 46 · 63128 Dietzenbach
Tel. 0 60 74-2 46 63 · Fax 0 60 74-4 63 17
Mobil 01 71-3 70 62 87
Zugelassen für alle Kassen und Privat

Ärzte · Zahnärzte · Heilpraktiker Massagen · Tierärzte · Apotheken



Name	Anschrift	Telefon
Internisten		
Dr. med. Ingrid Erhart	Landwehrstraße 26	23525
Dr. med. H.-J. Karich	Babenhäuser Str. 31	27878
Matthias Plieninger	Bergstraße 7	23515
Dr. med. Anastasia Sofikitis-Economou	Am Nagelbach 5	28989
Kinderärzte		
Dr. med. Hildegard Werner, Bülent Aynal	Babenhäuser Straße 31a	27535
Dr. Rolf Pilmeyer	Werner-Hilpert-Str. 8	41131
Neurologen		
Dr. med. Werner Krusch	Rathenaustraße 5	31250
Orthopäden		
Dr. med. Jörg Zschimmer	Babenhäuser Straße 23-27	41332
Röntgenologen, Radiologen		
Kernspintomographie - Computer-Tomographie - Nuklearmedizin - Mammographie - Ultraschall/Sonographie Gemeinschaftspraxis		
Dr. med. Michael R. Frey und Partner	Philipp-Reis-Str. 11a-13	49070
Urologen		
Dr. med. Erich Wutzke	Schmidstraße 1	28280
Zahnärzte		
Almut Hertel	Werner-Hilpert-Str. 16	3860
Dr. Anja Haug-Heidn, Kieferorthopädin	Offenbacher Str. 62-64	812228
Dr. medic. Stom/Ro Serban Jones	Offenbacher Str. 60	45077
Dr. Udo Kirchgeßner und Harald Magiera	Gallische Straße 2-4	43546
Dr. Gerhard Lindner	Tulpenstraße 2	26953
Dr. Helmut Mangold u. Karen Mangold-Struck u. Cornelia Eckert	Gustav-Heinemann-Ring 1	26647



Ärzte · Zahnärzte · Heilpraktiker Massagen · Tierärzte · Apotheken

Name	Anschrift	Telefon
Dr. Klaus Seibold u. Dr. Gabriele Stelzner	Babenhäuser Str. 23-27	41578
Günther Steinborn/Burbach Christoph	Theodor-Heuss-Ring 56	28481
Wolfgang Wehner	Karlstraße 21	3623
Dr. Joachim Weiß u. Dr. Karin Weiß	Schmidtstraße 1	28910
Dr. Manfred O. Werner und Partner	Hauptstraße 17	29201
Dr. Horst Zieglgänsberger u.		
Dr. Margarete Zieglgänsberger-Gahn u. Dr. Roland Zieglgänsberger	Babenhäuser Str. 31a	26091

Psychologen

Psychologische Praxis Dipl.-Psychologen, Klin. Psych. BDP, Psychotherapie		
Karlheinz Roth, Jörg Wollstadt	Lindenstraße 31	33388 u. 42159
Psychologische Praxis Dipl.-Psych. Sabine Schneider	Philipp-Reis-Straße 13a	45674
Dipl.-Psych. Dipl.-Päd. Barbara Cárdenas	Rheinstraße 31	835901
Edith Conrad, Päd. Inst.	Barbarossastraße 103	32559
Prof. Dr. Dipl.-Psych. Herbert Flögel	Gartenstraße 28	2145
Dipl.-Psych. Robert Justen	Limesstraße 2 b	29994, 33774
Dr. Dipl.-Psych. Rolf Kühn	Blumenweg 36	27897
Dipl.-Psych. Ilse Nichtawitz,	Am Steinberg 17	814905
Dipl.-Psych. Bettina Schleidt	Bahnhofstraße 36	42552
Dipl.-Psych. Dagmar Simminger	Offenbacher Str. 62-64	309657

Heilpraktiker

Günter Burgey	Groß-Umstädter Weg 3	23113
Ursula Deppert	Am Hinterwald 11	46328
Dr. rer. nat. Helmut Haas	Babenhäuser Str. 27	47455
Helga Hochgürtel	Schäfergasse 25	46601
Renate Höfner-Opl	Groß-Umstädter Weg 3	492642
Astrid Keller-Neul	Rosa-Luxemburg-Str. 8	492933
Linda Lappe	Werner-Hilpert-Str. 16	815021
Doris Möll	Blumenweg 37	814814
Anita Mündl	Auestraße 53	492443
Heike Nadler	Schulstraße 32	45803
Hella Wagner	Am Steinberg 67	23003
Barbara Wiegand	Theodor-Heuss-Ring 81	43332

Ärzte · Zahnärzte · Heilpraktiker Massagen · Tierärzte · Apotheken



Name	Anschrift	Telefon
Logopädie		
Sabine Busche	Rathenaustraße 12	822708
Hildegard Nondorf-Stroh	Caroline-Scriba-Weg 11	25995
Tomatis-Institut für Audio-Psycho-Phonologie	Theodor-Heuss-Ring 62	29843
Massagepraxen/Krankengymnasten		
Benedikt Danz, Krankengymnastik	Dreieichstraße 39	42408
Herbert Dolliana, Physiotherapie	Gießener Straße 31	23524
Bettina Gillner, Krankengymnastik	Rathenaustraße 12	822709
Ute Hofmann, Krankengymnastik	Babenhäuser Str. 22	25137
Helmut Lahm	Theodor-Heuss-Ring 64	2062
Karin Müller	Carl-Ulrich-Str. 6	35738
Klaus-Ulrich Niehoff, Badebetrieb	Babenhäuser Str. 29A	41349
Michaela Nolde, Krankengymnastik	Tulpenstraße 6	28340
Marg. Poehlmann	Dreieichstraße 55	23330
Karin Reinschild, Krankengymnastik	Offenbacher Str. 50	45266
Axel Rieger, u. med. Badebetrieb	Goethestraße 3	31353
Doris Rühl-Wendland, u. med. Badebetrieb	Bahnhofstraße 3	25152
Johanna Strychaluk, Krankengymnastik	Thomas-Mann-Ring 2	404600
Jan und Jouanne C. Vos	Breslauer Str. 104	814884
Rose-Renate Wenzel	Neckarstraße 40	31122
Med. Fußpflege		
Bettenbühl, Karin	Tulpenstraße 29	33578
Elli Cavalier	Bahnhofstraße 41	23578
Face & Body-line Studio	Theodor-Heuss-Ring 62	47117
Hausladen, M. u. W.	Nordweststraße 23	47344
Liane Meyer-Noll	Gustav-Heinemann-Ring 7	26991
Petra Schnabel	Bensheimer Str. 5-10	43322
Renate Wehnert	Kirchbornstraße 6A	814350
Tierärzte		
Dr. Subzali Gillani u. Brigitte Fries-Gillani	Theodor-Heuss-Ring 68	814444
Silke Herzberger	Max-Planck-Str. 6a	483788



Ärzte · Zahnärzte · Heilpraktiker Massagen · Tierärzte · Apotheken

Name	Anschrift	Telefon
Dr. Ch. von Schöppenthau	Breslauer Straße 27	23441
Apotheken		
Apotheke am Stadtbrunnen	Schmidstraße 3	33489
Bieber-Apotheke, Steinberg	Gallische Straße 2	31917
Eulen-Apotheke, Steinberg	Gustav-Heinemann-Ring 1a	812273
Hirsch-Apotheke	Babenhäuser Straße 31	23410
Martins-Apotheke	Babenhäuser Straße 23-27	85280
Paracelsus-Apotheke	Rathenastr. 35	31215
Rathaus-Apotheke	Werner-Hilpert-Straße 14	41997
Starkenburger-Apotheke	Glashüttener Weg 2	27328

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm,

Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Dietzenbach, Hauptamt – Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Detlev Kindel, Gisela Wingertner
Fotos: Detlev Kindel
Titelgestaltung: Thomas Strittmatter

63128050 / 8. Auflage / 2002

IN UNSEREM VERLAG ERSCHEINEN PRODUKTE ZU DEN THEMEN:

- Bürgerinformation

- Klinik- u. Gesundheitsinformation
- Senioren und Soziales
- Dokumentationen
- Bildung und Forschung
- Bau und Handwerk
- Bio, Gastro, Freizeit

INFOS AUCH IM INTERNET:

www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de



WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0
Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03
info@weka-info.de
www.weka-info.de



Bereits in prähistorischer Zeit war das Gebiet der Dietzenbacher Gemarkung von Menschen besiedelt. Im Jahre 1990 konnte durch archäologische Grabungen im Bereich des zukünftigen Stadtzentrums eine mehr als 7000 Jahre alte Siedlung aus der Jungsteinzeit nachgewiesen werden. Seither dürfte die Dietzenbacher Gemarkung durchgängig besiedelt gewesen sein, wie zahlreiche Funde aus der Bronzezeit (Urnenfelderkultur), Eisenzeit (La-Tène) und der Römerzeit belegen.

6./7.Jh.

Dietzenbach ist möglicherweise eine Gründung der 2. Merovingischen Siedlungsperiode (6./7. Jh. n. Chr.), worauf u.a. die Endsilbe „-bach“ im Ortsnamen hindeutet.

1220

Erste bekannte urkundliche Erwähnung Dietzenbachs in einem Güterverzeichnis des Klosters Patershausen - Pfarrer Luphridus von Preungesheim vermachte seine Güter, darunter einen Hof in „Dicenbah“ dem Kloster Patershausen.

Während des Mittelalters existierten auf dem Gebiet der Dietzenbacher Gemarkung noch weitere Ansiedlungen: Ippingshausen und Hartcheshofen im Süden der Gemarkung und Richolshausen wahrscheinlich im Norden. Diese Dörfer wurden von ihren Bewohnern jedoch wieder aufgegeben (Wüstungen).

1255

Dietzenbach, ursprünglich zum reichseigenen „Wildbann Dreieich“ zugehörig, geriet infolge des Verfalls der kaiserlichen Macht zunehmend unter den Einfluss des Hauses Hagen-Münzenberg, das 1255 in männlicher Linie ausstirbt - bei Aufteilung der Erbmasse fällt Dietzenbach an die Grafschaft Hanau und wird dem Amt Babenhausen unterstellt.

Dietzenbach gehörte mit den Gemeinden Hainhausen, Jügesheim, Dudenhofen, Niederroden, Oberroden und Urberach zur Waldmarkgenossenschaft „Rödermark“, einer Interessengemeinschaft mit genauer Nutzungsordnung der innerhalb der Mark liegenden Waldungen. Allerdings wurden die alten Rechte der „freien Märker“, die Wald, Weide und Wasser genossenschaftlich als „Allmende“ nutzten, im Laufe der Jahrhunderte durch die Feudalherren immer mehr beschnitten.

1372

Seit mindestens 1372 besaß Dietzenbach Burgrecht in Frankfurt - die Dorfbewohner durften sich in Kriegszeiten hinter die Stadtmauern zurückziehen. Als Gegenleistung mußten sie sich an der Instandhaltung der Befestigungsanlagen beteiligen und eine Abgabe entrichten. Der Verlust des Burgrechts im Jahre

1552 ist wohl darauf zurückzuführen, daß die Dietzenbacher ihren Verpflichtungen nicht mehr nachgekommen sind.

1545

In Dietzenbach wird die Reformation eingeführt. Die Gemeinde bleibt ohne Unterbrechung evangelisch.

1618 - 1648

Die Geißeln des dreißigjährigen Krieges - Seuchen, Hungersnot und die marodierende Soldateska - wüten furchtbar unter Dietzenbachs Einwohnerschaft: zwei Pestepidemien in den Jahren 1622 und 1625 rafften einen Großteil der Bevölkerung hin, die Hungersnot tat ein übriges. 1634 wurden die überlebenden Dietzenbacher von den Schweden vertrieben. Das Dorf brannte zum größten Teil ab und blieb mehrere Jahre unbewohnt. 1641 kehrte das kleine Häuflein Dietzenbacher zurück - die ehemals stattliche Einwohnerzahl von 350 - 400 Seelen hatte sich auf ein Sechstel reduziert, und es vergingen viele Jahrzehnte, bis die Gemeinde ihre Bevölkerungsverluste wieder ausgeglichen hatte.

1711

September - Einweihung des erstes Rathauses.

Der zweigeschossige Bau wurde unmittelbar vor der evangelischen Kirche errichtet und mußte bereits 1803 wegen Baufälligkeit wieder abgerissen werden.

um 1740

Der feste Ortskern wird durchbrochen und auch außerhalb des Wallgrabens gebaut - die ältesten Häuser in diesem Bereich stammen aus den Jahren 1739 und 1743. Die Wehranlagen, die längst ihre Funktion verloren hatten, werden abgebrochen: untere und mittlere Pforten fallen Ende des 18. Jahrhunderts, die Oberpforte im Jahre 1814.

Die ältesten noch erhaltenen Häuser Dietzenbachs stehen im Stichweg Schäferneck. Im Zusammenhang mit deren Restaurierung in den Jahren 2000/2001 wurden „dendrochronologische“ Untersuchungen der Holzbalken durchgeführt, die eine Datierung der Kernbauten der Häuser auf die Jahre 1662 bis 1667 ermöglichte.

1753/54

Die evangelische Kirche erhält ein neues Kirchenschiff. Das Kirchenschiff, im dreißigjährigen Krieg schwer beschädigt und seither nur notdürftig geflickt, zudem längst zu klein geworden für die in den letzten Jahrzehnten stark angewachsene Gemeinde, wird mit dem ursprünglich separat stehenden Kirchturm zu einer baulichen Einheit verbunden. Der Kirchturm stammt aus dem 15. Jh.



Dietzenbacher Chronik

(erbaut möglicherweise im Jahre 1462).

Am 27. Oktober 1754 wird der Neubau eingeweiht - seither wird die Kirchweih (Kerb) von der Gemeinde in jedem Jahr am 21. Sonntag nach Trinitatis (dem Sonntag nach Simon Judäa) gefeiert.

1771

Nach dem Tod des letzten Hanauer Grafen wird Dietzenbach „Zankapfel“ in einem Erbstreit zwischen Hessen-Kassel und Hessen-Darmstadt. Nach jahrzehntelangem Erbschaftsprozess wird der Streit durch die Verträge von 1762 und 1771 beigelegt und Dietzenbach dem Landgrafen von Hessen-Darmstadt zugesprochen. Die Gemeinde wird dem neugebildeten Amt Schaafheim unterstellt.

1774

19. Juni - eine Unwetterkatastrophe - wahrscheinlich eine „Windhose“, begleitet von starkem Hagel und Erdstößen - richtet in Dietzenbach großen Schaden an: 35 Gebäude, meist Scheunen, vor allem in der Borngasse, stürzen zusammen, eine Frau wird getötet. Am härtesten aber traf die Dietzenbacher der Verlust von rund 2000 Obstbäumen, die der Sturm vernichtet hatte.

1808

Dietzenbach wird von einer Ruhrepidemie heimgesucht.

1808/09

Neubau des Pfarrhauses.

1813 - 15

Das zweite Rathaus wird errichtet.

Der alte Bau war bereits 1803 abgerissen worden, doch konnte man nicht unverzüglich die Errichtung eines Neubaus in Angriff nehmen - wegen der Napoleonischen Kriege, die die Gemeinde mit Truppeneinquartierungen und Kriegskostenumlagen schwer belasteten, mußte der Rathausneubau vorerst zurückgestellt werden. Erst 1812 konnte das Projekt wieder aufgegriffen werden. In „kleinen Portionen“ wurde es in der Darmstädter Straße (gegenüber der „alten Schule“) erbaut.



Evangelische Kirche

1818

Im Zuge der Steinschen Reformen wird die „Rödermark“ aufgelöst und aufgeteilt. Dietzenbach erhält aus der Gesamtmasse ein Eigenareal von rund 5000 Morgen.

1821

Dietzenbach wird nach Auflösung des Amtes Schaafheim verwaltungsmäßig dem Landratsbezirk Langen unterstellt.

Die Gemeindeordnung des Jahres 1821, die im Gefolge der ersten Hessisch-Darmstädtischen Verfassung erlassen wurde, schuf ein Bürgermeisteramt, das dem heutigen entspricht - der erste Bürgermeister Christoph Eckert amtierte von 1822 bis 1825. Die vorherigen Bürgermeister hatten vor allem die Funktion von Gemeindefachleitern.

1825

Der Friedhof wird an seinen heutigen Platz an der Offenthaler Straße verlegt. Die Dietzenbacher beerdigten ihre Toten ursprünglich auf dem Kirchhof, der jedoch bereits um die Mitte des 18. Jahrhunderts zu eng wurde. Der Abriss der alten Dorfschmiede 1767 und dann des ersten Rathauses im Jahre 1803 schafften nur vorübergehend Platzreserven, so daß der Friedhof schließlich 1825 aus dem Ort ausgelagert wurde. Im Jahre 1906 mußte er erstmals erweitert werden.

1825 - 31

Amtszeit von Bürgermeister Johann Philipp Keim.

1831 - 37

Amtszeit von Bürgermeister Johann Georg Metzler.

1832

Dietzenbach kommt zum Landkreis Offenbach.

1837 - 43

Amtszeit von Bürgermeister Anton Schäferle.

1843 - 69

Amtszeit von Bürgermeister Georg Martin Eckert III.

1847

Bereits in den dreißiger Jahren wird auch Dietzenbach von der Auswanderungswelle nach Übersee erfaßt. Bleibt es zunächst noch bei Einzelfällen, so kommt es im Gefolge der Not- und Hungerjahre 1846/47 zu einer regelrechten Massenauswanderung nach Nordamerika - 33 Familien verlassen Dietzenbach, um in der „Neuen Welt“ ihr Glück zu machen.



Insgesamt wanderten im 19. Jahrhundert mehr als 500 Menschen aus Dietzenbach nach Übersee aus (lt. Kirchenbuch 481 in die USA und 21 nach Australien, 2 nach Brasilien).

1848

Die Erbitterung der Bevölkerung macht sich im Revolutionsjahr 1848 Luft. In Dietzenbach stürmt eine Gruppe von 30 bis 40 Revolutionären das Rathaus, angeführt von Georg Philipp Kühn und Georg Lehr. Sie fordern die Absetzung der Feldschützen und Förster und kandidieren für das Bürgermeisteramt. Bürgermeister Eckert dankt ab, und Kühn wird zum Bürgermeister gewählt.

Altes Rathaus



1868

Gründung einer Spar- und Leihkasse.

1870 - 83

Amtszeit von Bürgermeister Martin Heberer.

1876

Gründung der freiwilligen Feuerwehr.

1878

Einweihung der „alten Schule“ an der Darmstädter Straße. Das frühere Schulhaus in der Borngasse wird sofort abgerissen und auf den Grundmauern noch im selben Jahr ein Lehrerwohnhaus gebaut.

1884 - 97

Amtszeit von Bürgermeister Heinrich Eckert.

1890

Neben Rathaus und Gefängnis in der Frankfurter Straße wird das „Spritzenhaus“ für die Feuerwehr errichtet. In dem Gebäude wurde auch die „Freibank“ untergebracht.

1894/95

Dietzenbach erhält sein drittes Rathaus.

1892 hatte das alte Gebäude ausgedient. Wegen Baufälligkeit wurde es versteigert und vom Käufer zum größten Teil abgerissen. Die Akten wurden in die

gegenüberliegende Schule ausgelagert; dort wurden während der Übergangszeit auch die Amtsgeschäfte erledigt.

Dietzenbachs drittes Rathaus in der Frankfurter Straße 1 wurde Ende 1895 fertiggestellt und erfüllte mehr als 80 Jahre seinen Zweck - zuletzt allerdings mehr schlecht als recht, da es der rasanten Entwicklung Dietzenbachs vom Dorf zur Stadt und dem damit verbundenen Anschwellen des Verwaltungsapparates nicht gewachsen war und viele Ämter anderweitig untergebracht werden mußten. Nachdem die Stadt 1976 ihr neues Verwaltungsgebäude erhalten hatte, wurde das alte Rathaus von den Dietzenbacher Vereinen für ihre Veranstaltungen und Zusammenkünfte genutzt, bis hier im Januar 1991 ein Polizeiposten eingerichtet wurde.

Nach Einzug der Polizeistation in die „alte Schule“ im Februar 1996 wurde es wieder den Vereinen zur Verfügung gestellt. Außerdem wurde hier ein Internet-Café eingerichtet.

1898 - 1908

Amtszeit von Bürgermeister Johann Georg Heberer XII.

1898

Am 1. Dezember wird endlich, nach jahrzehntelangem Ringen, die Bahnlinie Offenbach/Bieber-Heusenstamm-Dietzenbach eröffnet.

1900

Dietzenbach hat 2.207 Einwohner.

1903

7. November - Neugründung der Freiwilligen Feuerwehr.

1906

Einweihung der „neuen Schule“ an der Schulstraße (heute Dietrich-Bonhoeffer-Schule).

1908 - 19

Amtszeit von Bürgermeister Heinrich Heberer I.

1909

Mit dem Ausbau des Gasversorgungsnetzes wird begonnen.

1914 - 18

68 Dietzenbacher lassen im Ersten Weltkrieg auf den Schlachtfeldern ihr Leben. Vier Dietzenbacher Frauen und Mädchen sterben 1917 bei einem Explosionsunglück bei der Firma Stempel in Frankfurt.

1919 - 33

Amtszeit von Bürgermeister Karl Krapp

Tolle Spiele aus guten Ideen.



AMIGO Spiel + Freizeit GmbH
Waldstraße 23-D5
D-63128 Dietzenbach
www.amigo-spiele.de



68



Partnerstadt von Dietzenbach

Aktives Urlaubsvergnügen
zu allen Jahreszeiten ...

835 m NN – dort, wo der Rennsteig
Rennweg heißt.



Den Rennsteig ...
... wandern und
erleben.

Neuhaus am Rennweg

staatlich anerkannter Erholungsort
und Wintersportzentrum

Rathaus

98724 Neuhaus am Rennweg
Kirchweg 2
Tel.: 0 36 79 / 79 02-0
Fax: 0 36 79 / 79 02-65

Touristinformation

Marktstraße 3
Tel.: 0 36 79 / 72 20 61 u. 1 94 33
Fax: 0 36 79 / 70 02 28

E-Mail: neuhaus-am-rennweg@t-online.de
Internet: www.neuhaus-am-rennweg.de

Vodafone Shop Planet Handy OHG



Offenbacher Straße 35 b · 63128 Dietzenbach
Fon: +49 (0) 6074 - 49 29 69
Fax: +49 (0) 6074 - 40 48 85

Profitieren Sie von der weltweit grössten Mobilfunkfamilie.

- Günstige Tarife
- Attraktives Handyangebot
- Reparatur-Service



1923

Die Dietzenbacher Haushalte werden an die Elektrizitätsversorgung angeschlossen.

1925

21. April - das Walderholungsheim am Knabenborn auf dem Hexenberg wird eröffnet.

Während des Sommers wurden hier für bedürftige und kranke Dietzenbacher Kinder Erholungsfreizeiten durchgeführt. 1933 wurde das Walderholungsheim von den Nazis geschlossen.

1925

Das 2. Bundesfest des Südwestdeutschen Turnerbundes wird in Dietzenbach veranstaltet.

1929

Das Wasserwerk im Osten der Gemarkung wird errichtet, und gleichzeitig wird mit dem Ausbau des Trinkwasserleitungsnetzes und der Kanalisation im alten Ortskern begonnen.

1931

24. September - die „Siedlungsgemeinschaft Steinberg“ wird gegründet. Beiderseits der Offenbacher Straße entstehen in den dreißiger Jahren insgesamt 35 Siedlerstellen.

1932

26. Juni - Einweihung des Gemeindehauses, in dem gleichzeitig Dietzenbachs erster Kindergarten eingerichtet wird. Die evangelische „Kleinkinderschule“ bestand bis 1962.

1933 - 35

Die „Randsiedlung“ zur linken Seite der Frankfurter Straße und beiderseits der Konrad-Lang-Straße wird erbaut, mit 42 Siedlerstellen in 21 Doppelhäusern.

1933

Die Nationalsozialisten übernehmen im traditionell „roten Dietzenbach“ die Macht: Der demokratisch gewählte Gemeinderat wird aufgelöst und durch NSDAP-Mitglieder ersetzt, Bürgermeister Karl Krapp wird seines Amtes enthoben und der kommissarische Bürgermeister Grossmann eingesetzt; ab 1935 bis zum Ende des „Tausendjährigen Reiches“ führt Nazi-Bürgermeister Heinrich Fickel in Dietzenbach das Regiment.

„Politisch unzuverlässige“ Gemeindeangestellte werden entlassen, die Vereine aufgelöst oder „gleichgeschaltet“. Dietzenbacher Sozialdemokraten und Kommunisten werden verfolgt und in Zuchthäuser und Konzentrationslager einge-

liefert - zwei Dietzenbacher Bürger verlieren dort durch den Nazi-Terror ihr Leben, zwei weitere fallen der Euthanasie-Aktion („Vernichtung lebensunwerten Lebens“) zum Opfer.

Die jüdischen Einwohner werden systematisch von den Nazis schikaniert. Seit Mitte des 18. Jahrhunderts hatte Dietzenbach durchgängig eine kleine jüdische Gemeinde, und zum Zeitpunkt der nationalsozialistischen „Machtergreifung“ lebten 20 Juden in Dietzenbach. Sie alle verließen schon in den Jahren 1937/38 - noch vor den Pogromen der sogenannten „Reichskristallnacht“ - ihren Heimatort und zogen nach Offenbach und Frankfurt, wohl in der Hoffnung, sich in der relativen Anonymität der Städte dem Nazi-Terror besser entziehen zu können. Durch rechtzeitige Auswanderung konnte die Mehrzahl von ihnen dem Holocaust entronnen.

1935

8. Mai - das neue Feuerwehrgerätehaus in der Rathenaustraße wird in Betrieb genommen.

1935

Juli - in Steinberg wird ein Eisenbahn-Haltepunkt eingerichtet.

1939 - 45

Der Zweite Weltkrieg fordert insgesamt 249 Menschenleben von der Dietzenbacher Bevölkerung.

Zwei Dietzenbacher kommen bei einem Bombenangriff der britischen Royal Air Force in der Nacht vom 20./21. September 1941 ums Leben, mehrere Wohnhäuser und ein Dutzend Scheunen wurden zerstört. Drei weitere Dietzenbacher sterben in den Jahren 1943/44 bei alliierten Bombenangriffen.

1945

Am 26. März rücken amerikanische Truppen in Dietzenbach ein. Der Kommunist Heinrich Weilmünster wird zum kommissarischen Bürgermeister ernannt, eine 16-köpfige Gemeindevertretung gebildet. Im Juli wird Altbürgermeister Karl Krapp wieder als Gemeindeoberhaupt eingesetzt, jedoch noch im selben Jahr von dem Sozialdemokraten Martin Wolf abgelöst.

1946

Nachdem im Herbst 1945 von der amerikanischen Militärregierung die politischen Parteien wieder zugelassen worden waren, finden am 27. Januar 1946 demokratische Gemeindevertreterwahlen statt: die SPD erhält vier Sitze, die CDU zwei und die KPD einen. Der kommissarische Bürgermeister Martin Wolf (SPD) wird wenige Wochen später per Wahl in seinem Amt bestätigt; er amtiert bis 1948.



Dietzenbacher Chronik

Zu den drückendsten Problemen, mit denen die Gemeinde nach dem Kriege konfrontiert wird, gehört die Wohnungsnot, verursacht vor allem durch die Zuweisung von mehr als 750 Flüchtlingen und Vertriebenen (Kriegsschäden spielten nur eine unbedeutende Rolle). Sie drängte die Gemeinde zu einer regen Bautätigkeit.

1946 - 48

Die Siedlung „Am Hinterwald“ wird mit Trümmersteinen zerstörter Häuser aus Frankfurt errichtet, die gegen Bauholz aus dem Dietzenbacher Gemeindewald eingetauscht wurden.

1948

27. Juni - Einweihung der Waldkapelle der evangelischen Kirchengemeinde in Steinberg. 1957 Erweiterung durch einen Gemeindesaal, der etwa 60 Personen faßt, eingeweiht am 15. Dezember. 1969 zweite Erweiterung, im Sommer 1997 umfangreiche Renovierungs- und Umbauarbeiten.



Waldkapelle

1948 - 58

Amtszeit von Bürgermeister Christian Ebert.

1950

Mit dem Bau der Siedlung an der Spessartstraße in Steinberg wird begonnen.

1952

Beginn der Flurbereinigung in Dietzenbach, die einerseits durch eine klare Aufteilung der Gemarkung in Bauland, Gewerbeflächen und Agrarland die Planung für die künftige Ortsbebauung ermöglichen sollte, andererseits sollte der durch die Realerbtellungen stark zersplitterte und über die gesamte Gemarkung verteilte Streubesitz der Dietzenbacher Landwirte zusammengelegt werden, um ihnen eine rationelle Bewirtschaftung zu ermöglichen. Die Parzellen waren großenteils so schmal, daß sie nicht maschinell bearbeitet werden konnten; zudem bedingte die Streuung der Ackerstücke über die gesamte Gemarkung lange Anfahrtswege für die Landwirte. Auch die Höfe im dicht bebauten Ortskern entsprachen längst nicht mehr den Erfordernissen der Zeit. Die Flurbereinigung,

die sich über mehrere Jahre hinzog, konnte zwar den ärgsten Mißstand - die Grundstückszersplitterung - durch Zusammenlegung kleiner Ackerstücke zu Großflächen beheben, jedoch ließ sich, obwohl im Gefolge der Flurbereinigung 17 Höfe aus dem alten Ort ausgesiedelt wurden, ein Zusammenlegen der landwirtschaftlichen Flächen um die jeweilige Hofreite nicht erreichen. (Drei Höfe, die beim Bombenangriff 1941 zerstört wurden, verlegte man bereits während des Krieges an den Ortsrand.)

Die 50er Jahre sind durch einen starken Rückgang der landwirtschaftlichen Betriebe in Dietzenbach gekennzeichnet: Gab es im Jahre 1950 noch 281 Betriebe, so waren es 1960, bei einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 1063 ha, nur noch 94, davon 54 Nebenerwerbsbetriebe.

1952/53

Rechts der Frankfurter Straße entsteht eine „Nebenerwerbssiedlung“ mit 10 Doppelhäusern und 40 Wohnungen.

1954

Eröffnung des Waldstadions an der Offenthaler Straße.

1954

Im Zuge der Auflösung sogenannter „gemarkungsfreier“ Gebiete durch die hessische Landesregierung werden der Gemarkung Dietzenbach große Teile des Forstes „Dreieich“ (177 ha) angegliedert. Eigentümer und Nutznießer des Waldes bleibt jedoch das Land Hessen, die Gemeinde erhält lediglich Grundsteuer.

1956

Mit der Inbetriebnahme des Kalksandsteinwerkes Gebr. Willersinn KG am 5. Mai 1956 beginnt die industrielle Entwicklung Dietzenbachs. In den beiden als Gewerbegebiet ausgewiesenen Bereichen zwischen Messenhäuser und Ober-Rodener Straße und südöstlich von Steinberg siedeln sich innerhalb von zehn Jahren, 1958-1968, mehr als 40 Industriebetriebe an.

Gab es im Jahre 1955 in Dietzenbach 126 angemeldete Gewerbebetriebe - vor allem handwerkliche Kleinbetriebe - mit 196 Beschäftigten, so waren es 1968 bereits 298 Gewerbebetriebe mit 2084 Beschäftigten ansässig, und im Jahr der Stadtwerdung, 1970, war ihre Zahl auf 470 angewachsen.

1957

1. Mai - Einweihung der katholischen Kirche St. Martin. Das seit der Reformation jahrhundertlang fast rein evangelische Dietzenbach erfährt durch die Aufnahme einer großen Anzahl von Flüchtlingen und Vertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg eine „konfessionelle Durchmischung“ der Einwohnerschaft. Für



das Jahr 1964 weist die Statistik bereits einen Bevölkerungsanteil von einem runden Viertel Katholiken aus - auf 5147 Protestanten kommen 1624 Katholiken.

1957

31. August - das Dietzenbacher Wappen wird vom Hessischen Innenminister genehmigt. Die amtliche Beschreibung lautet:

„Im roten Schild ein silberner Schrägrechtsbalken mit aufgelegtem blauen Wellenband, links oben und rechts unten je eine goldene Traube mit jeweils zwei grünen Blättern an grünen Stengeln.“

Im Dezember 1958 folgt die Genehmigung der Gemeindeflagge:

„Auf der breiten gelben Mittelbahn des blau-gelb-blauen Flaggentuches das Gemeindeflaggen.“

1958 - 76

Amtszeit von Bürgermeister Hermann Kocks.

1960

12. Februar - der Erweiterungsbau der „neuen Schule“, der heutigen Dietrich-Bonhoeffer-Schule, wird eingeweiht. Dietzenbach ist mittlerweile auf 6307 Einwohner angewachsen.

Im Jahre 1967 erhält die Schule einen weiteren Klassen-Trakt und eine Turnhalle. Im September 1969 wird sie nach dem evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer benannt.

1962

1. Oktober - Dietzenbachs erste Kindertagesstätte an der Friedensstraße wird eröffnet.

Es folgten Kita Brunnenstraße 1969, Kita Martinstraße 1970 und Kita Gießener Straße 1971. Im Jahre 1972 konnten gleich zwei Kindertagesstätten ihren Betrieb aufnehmen: Kita Limesstraße und Kita Weiherstraße. Die Kita Starkenburgring wurde 1974 eingeweiht, Kita Talstraße 1980 und Kita Rodgaustraße 1982.

Im November 1980 brannte die Kita Weiherstraße vollständig nieder. Der Neubau konnte im Juni 1982 eingeweiht werden.



Kath. Kirche St. Martin

Im Oktober 1984 wurde in der Kita Brunnenstraße die erste Krabbelstube eingerichtet.

Im Oktober 1991 wurde Dietzenbachs zehnte Kindertagesstätte an der Kurt-Schumacher-Allee eröffnet.

Die elfte Kindertagesstätte „Am Stiergraben“ nahm im Frühjahr 1996 ihren Betrieb auf.

1963

An den Hängen des Vogelsberges und des Hexenberges entsteht eine neue Trabantensiedlung, zunächst westlich, ab 1968 auch östlich der Berliner Straße. Die Gemeinde, die hier große Brachland- und Gemeindefeldflächen besaß, verkaufte 13,5 Hektar Rohbauland an einen Bauträger und konnte mit dem Verkaufserlös den Bau von Kläranlage und Kanalisation finanzieren.

1963 - 66

In Steinberg werden an Rhein- und Neckarstraße die ersten Dietzenbacher Hochhäuser errichtet.

1964

Nach rund zweihundertjähriger Pause wird auf dem Wingertsberg wieder Wein angebaut. Im Frühjahr 1964 pflanzte der inzwischen verstorbene Dr. Heinz Kionka die ersten Rebstöcke an und bereits im folgenden Jahr gab es erstmals den „Dietzenbacher Wingertsberger“. Die Familie Kionka betreibt noch heute den Weinanbau als Hobby, und inzwischen hat sich ein weiterer Freizeit-Winzer - Horst Kaiser - auf dem Wingertsberg hinzugesellt.

Der Weinanbau auf dem Wingertsberg wurde gegen Ende des 18. Jahrhunderts von den Dietzenbachern wieder aufgegeben, nachdem Soldaten des Landgrafen Ludwig IX. die Wingerte arg beschädigt und schließlich Rebschädlinge die letzten Rebstöcke vernichtet hatten. Nicht zuletzt lohnte sich der Weinanbau wegen der billigeren Konkurrenz von Apfelwein und Bier nicht mehr.

1965

9. April - die Kläranlage wird in Betrieb genommen.

1965

Juni - das Altenwohnheim in der Friedensstraße wird eröffnet.

1965

Im ehemaligen Kuhstall einer Hofreite in der Schäfergasse 16 richtet der Künstler Karl Heinz Wagner eine Galerie ein, die im August eröffnet wird und in der seither eine Vielzahl von Ausstellungen gezeigt wurden. Heute beherbergt die Galerie eine Dauerausstellung mit Wagners Bildern.



Dietzenbacher Chronik

1966

November - die Trauerhalle auf dem Friedhof wird eingeweiht.

1966

6. September - Dietzenbachs 10.000. Einwohnerin - Iris Altmannsberger - wird geboren.

1969/70

Die Wohnblocks an der Tulpenstraße werden gebaut.

1969

20. November - Gründung der Volkshochschule Dietzenbach als eingetragener Verein.

1970

Am 1. Juli wird die Bildungsstätte an der Offenthaler Straße vom Land Hessen übernommen und im August eingeweiht.

Sie wurde mehrere Jahre lang unter der Trägerschaft der sozialistischen Jugend „Die Falken“ geführt.

Bereits Anfang der sechziger Jahre wurde von der Dietzenbacher Gemeindegemeinschaft die Idee geboren, ein Bildungs- und Freizeitzentrum zu errichten, in dem für Jugendliche aus dem gesamten Bundesgebiet Kurse und Lehrgänge veranstaltet werden können, in dem aber gleichzeitig auch ein Raumangebot für die Dietzenbacher Jugendgruppen geschaffen wird. Die Gemeinde stellte der Vereinigung der „Heimstätten der sozialistischen Jugend e.V.“, Frankfurt, kostenlos ein Grundstück zur Verfügung, und im Sommer 1964 konnte unter finanzieller Beteiligung von Gemeinde, Bund, Land und Kreis Offenbach mit dem Bau des „Falkenheimes“ begonnen werden. Die Baukosten für die Einrichtung beliefen sich auf rund 1,5 Millionen Mark.

Unter der Leitung eines Verwaltungs-Kuratoriums, Vorsitzender Bürgermeister Hermann Kocks, nahm die Jugendbildungsstätte im Januar 1966 ihren Betrieb auf, mit einer Vielzahl von Bildungsveranstaltungen und Seminaren und jährlich mehreren Tausend Teilnehmern. Einige Jahre diente die Bildungsstätte auch als Tagungsort für die politischen Gremien der Gemeinde.

Seit dem Neubeginn der Jugendbildungsstätte im Jahre 1971 haben mehr als 80.000 Jugendliche an den Kursen und Seminaren der Jugendbildungsarbeit, den Theater- und Filmprojekten teilgenommen.

Am 14. Oktober 2000 wird die Jugendbildungsstätte vom Land Hessen geschlossen.

Anfang 2002: Der Kreis Offenbach möchte den Gebäudekomplex übernehmen und hier ein „Zentrum für Ehrenamt des Kreises“ einrichten.

1970

Die Gemeinde Dietzenbach feiert ihr 750jähriges Jubiläum und bekommt am 19. September die Stadtrechte verliehen.

1970

5. November - die Ernst-Reuter-Schule (ursprünglich Haupt- und Realschule) wird offiziell eröffnet. Ein erster Trakt konnte bereits im Vorjahr bezogen werden. 1983 erhält die ERS einen Erweiterungsbau mit naturwissenschaftlichen Fachräumen und Werkraum. Zum Schuljahresbeginn 1991/92 wird die ERS in eine „additive“ Gesamtschule mit Gymnasialzweig umgewandelt.

1970 - 74

Jahre explosionsartigen Wachstums: Die Einwohnerzahl Dietzenbachs schnellte von rund 13.000 im Jahre der Stadtwerdung auf über 21.000 Ende 1974 nach oben - ein durchschnittlicher Bevölkerungszuwachs von ca. 2000 pro Jahr.

In den Jahren 1970 bis 74 entstanden die Hochhäuser Rodgaustraße/Starkenburgring, Dreieichstraße/Talstraße, Robert-Koch-Straße/Max-Planck-Straße, und 1972 bis 74 wurden die vier markanten „Hochhaustürme“ in Steinberg errichtet.

1971

1971 wird Dietzenbach neben acht weiteren Kommunen der Region Untermain - von ursprünglich 21 „Kandidaten“ - als Siedlungsschwerpunkt ausgewiesen.

1971

6. Juli - die Grundschüler aus Steinberg können ihr neues Schulgebäude beziehen. Der Unterricht für die Steinberger Grundschule, die organisatorisch bereits im Vorjahr gebildet worden war, mußte bis zur Fertigstellung des Schulgebäudes in der Ernst-Reuter-Schule abgehalten werden. Im Mai 1972 wurde sie nach der schwedischen Jugendbuchautorin Astrid Lindgren benannt. Im Sommer 1976 bekommt die Schule eine Turnhalle.

1972

Juni - der Wollwiesenteich, ein vom Angelsportverein Neu-Isenburg angelegter Angelteich (ca. 1,7 ha.) im Westen der Gemarkung, wird seiner Bestimmung übergeben.

1973

16. Januar - Dietzenbach wird durch Rechtsverordnung der Hessischen Landesregierung als erste Stadt in Hessen zum „Entwicklungsbereich“ nach dem im August 1971 in Kraft getretenen Städtebauförderungsgesetz erklärt. Der



förmlich festgelegte Entwicklungsbereich umfaßt 796 ha, also mehr als ein Drittel der gesamten Gemarkungsfläche - damit ist Dietzenbach bundesweit einer der größten Entwicklungsbereiche.

Entwicklungsträger wird die „Deutsche Stadtentwicklungs- und Kreditgesellschaft mbh, Frankfurt“ (DSK), mit der die Stadt Dietzenbach im Juli 1973 einen Treuhandvertrag abschließt und die noch heute für die Entwicklungsmaßnahme Dietzenbach tätig ist (aktueller Name: „Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH“).

1973

Im Frühjahr wird die alte Zehntscheuer in der Borngasse wegen Baufälligkeit aus Sicherheitsgründen abgerissen. Für den Wiederaufbau - hier wollte man das Heimatmuseum unterbringen - sollten die wiederverwendbaren Balken durchnumeriert und im Bauhof gelagert werden. Sie fanden sich jedoch schließlich als Reste eines Lagerfeuers in der Willersinnschen Grube wieder.

1973

7. Juni - der erste Abschnitt des Fernheizwerks im Gewerbegebiet (an der späteren Vélizystraße) wird seiner Bestimmung übergeben (75 m hoher Schornstein). Es soll die Fernwärmeversorgung für sämtliche Neubaugebiete zwischen dem alten Ortskern und dem Stadtteil Steinberg übernehmen. Die neuen Wohngebiete in Steinberg werden über eine eigene Fernheizanlage beliefert, die in einem der Hochhäuser untergebracht ist.

Da die beiden Anlagen zunächst ausschließlich mit Heizöl betrieben wurden, garieten sie wegen ihrer Schadstoffemissionen schon bald in das Kreuzfeuer der Kritik. Im September 1980 erfolgte daraufhin im Heizwerk II Steinberg eine Umrüstung auf Erdgasbetrieb - im Normalbetrieb wird mit Gas geheizt und nur bei sehr kalter Witterung mit leichtem Heizöl. Im Dezember 1984 wurde dann auch im Heizwerk I der erste Kessel von Heizöl auf Erdgas umgestellt, die anderen beiden Kessel folgten im Laufe des Winters.

Im Oktober 1988 erhielt das Heizwerk II in Steinberg eine neue, leistungsfähigere Kesseleinheit, um die Versorgung der stark angewachsenen Steinberger Wohngebiete gewährleisten zu können.

Während das Heizwerk II samt Versorgungsnetz bereits 1976 von den Stadtwerken erworben wurde, übernahmen sie das Heizwerk I erst im Juli 1994 von der privaten Betreiberfirma.

Mit Wirkung zum 1. August 1997 wurde zwischen der Stadt Dietzenbach und der Energieversorgung Offenbach (EVO) ein Kooperationsvertrag geschlossen, durch den der EVO die Ver- und Entsorgungsaufgaben in den Bereichen Fernwärme, Strom, Wasser und Abwasser übertragen werden.

1974

Januar - als erste Kommune im Kreis Offenbach hat die Stadt Dietzenbach ein „Amt für Ausländerfragen“ eingerichtet, das von dem Italiener Archino Graziosi geleitet wird.

In Dietzenbach leben mittlerweile (Stichtag 31.12.1973) 2.640 Ausländer - bei einer Gesamtbevölkerung von 19.464 Einwohnern entspricht das einem Anteil von 13,6 Prozent.

Die ersten ausländischen Gastarbeiter waren Anfang der sechziger Jahre nach Dietzenbach gekommen, um in den zahlreichen neu entstehenden Industriebetrieben zu arbeiten. 1965 waren es bereits mehr als 500, vor allem Italiener und Griechen, von denen etwa zehn Prozent schon ihre Familien bei sich hatten.

Von den 10.182 Einwohnern Dietzenbachs am 30. April 1967 betrug der Anteil der Ausländer 786 Personen, also 7,7 Prozent der Gesamtbevölkerung.

Seit Anfang der siebziger Jahre ist die jährliche Zunahme des ausländischen Bevölkerungsanteils im Verhältnis deutlich höher als der übrige Bevölkerungszuwachs. Ein wesentlicher Faktor für das überproportionale Anwachsen der ausländischen Einwohner war die Fertigstellung der Hochhäuser in Rodgautraße/Starkenburgring in den Jahren 1970 bis 1974. Hier entstanden in kurzer Zeit tausende von Wohnungen, die zum Teil jedoch nur schwer zu vermieten waren (Ende 1974 ca. 1.300 leerstehende Neubauwohnungen). Mit teilweise recht fragwürdigen Methoden - z.B. drei Monate mietfreies Wohnen - „köderte“ man Mieter, mit der Folge, daß sich in diesem Wohngebiet vor allem ausländische und sozialschwache Familien ansiedelten.

Im März 1977 wird im Gebäude des ehemaligen Steueramtes in der Darmstädter Straße 9 ein Ausländerzentrum eingerichtet. Zu dieser Zeit leben in Dietzenbach rund 2.800 ausländische Mitbürger aus mehr als 50 verschiedenen Nationen. Die größte Gruppe stellen die Griechen mit 740 Personen, gefolgt von den Jugoslawen mit 478, den Italienern mit 469, den Türken mit 364 und den Spaniern mit 86 Personen.

Zum Stichtag 31.12.1997 ist bei einer Gesamteinwohnerzahl von 33.894 mit 10.471 Personen fremder Nationalität bereits ein Anteil von 30,9 Prozent erreicht.

In den Folgejahren ist der statistische Ausländeranteil leicht rückläufig, wofür insbesondere die große Zahl der Einbürgerungen verantwortlich ist (Stichtag 31.12.2001: 28,7 %).

1974

„Normenkontrollverfahren“ - die „Interessengemeinschaft Stadtentwicklung“, ein Zusammenschluß Dietzenbacher Grundstückseigentümer, klagt im Herbst 1974 gegen die Rechtsverordnung der Hessischen Landesregierung.



Dietzenbacher Chronik

Dieser Rechtsstreit, das sogenannte „Normenkontrollverfahren“, zog sich über sechs Jahre hin und sollte zu einer harten Belastungsprobe für die Entwicklungsmaßnahme Dietzenbach werden. Erst Ende 1980 kam der Verwaltungsgerichtshof Kassel zu einer Entscheidung: die Klage wurde zurückgewiesen, der Entwicklungsbereich in vollem Umfang bestätigt.

1975

Dietzenbachs dritte Grundschule, die Aue-Schule, wird fertiggestellt - seit 1972 waren die Schüler provisorisch in Pavillons auf dem Gelände der Ernst-Reuter-Schule untergebracht. 1976 kann zu Beginn des neuen Schuljahres auch die Turnhalle in Betrieb genommen werden, und im Februar 1988 erhält die Schule einen Erweiterungsbau mit fünf Klassenräumen.

1975

16. August - das Waldschwimmbad wird eröffnet. Während der Badesaison von Mai bis September warmes Wasser in allen Becken, seit Juli 1984 solarbeheizt. Bisheriger Besucherrekord im Jahre 1983 mit 330.000 Badegästen.

1976

25. September - Das Dietzenbacher Heimatmuseum in der Darmstädter Straße öffnet seine Pforten.

Die Stadt stellte dem Heimatverein ein altes Fachwerkhaus (erbaut 1765) zur Verfügung. Obwohl seither räumlich erheblich erweitert (ehemaliger Verwaltungspavillon 1977 und 1987, neue Halle 1984) auf eine Ausstellungsfläche von etwa 500 qm, waren auch diese Raumreserven schließlich erschöpft, zudem wiesen Fachwerkhaus und Pavillon mittlerweile erhebliche Baumängel aus. Im Frühjahr 1993 wurde ein Planungskonzept zur Schaffung neuer Räumlichkeiten erstellt und 1996 in modifizierter Form beschlossen - künftig sollen Heimatmuseum und Stadtbücherei gemeinsam in einem Neubau untergebracht werden. Das Fachwerkhaus wurde 1996 von Grund auf restauriert, und am 30. April 1998 erfolgte der Erste Spatenstich für den Neubau.

1976

„Dietzenbacher Modell“ - Konjunkturreinbruch, gebremste Zuwanderung, schwebendes Normenkontrollverfahren und die allgemeine Abkehr von der Hochhausbebauung zwangen Dietzenbachs Stadtväter und -planer zum Umdenken: In Zukunft sollte maßvoller und qualitativ höherwertiger gebaut werden.

Bereits Anfang der 70er Jahre waren Überlegungen angestellt worden, für den unbebauten Bereich zwischen Dietzenbach und Steinberg einen städtebaulichen Planungswettbewerb auszuschreiben. Der dann 1976 - allerdings unter anderen Voraussetzungen - durchgeführte Ideenwettbewerb für das zukünftige Stadtzentrum ging als „Dietzenbacher Modell“ in die Städtebau-Geschichte ein: Das erstmals für Dietzenbach angewandte Verfahren sollte, unter Beteiligung der Bürger, durch ein breites Spektrum von Entwürfen zu einer sachlich fundierten Debatte und schließlich zu einer gesicherten Planungsentscheidung führen. Insgesamt 156 Entwürfe - darunter drei von Laien - wurden eingereicht. Die Entwürfe des Wettbewerbssiegers mündeten ein in den „Städtebaulichen Rahmenplan 79 für das neue Stadtzentrum“, der noch heute - wenn auch in modifizierter Form - Planungsgrundlage für dieses Gebiet ist.

1976

11. April - Verschwisterung mit der französischen Stadt Vélizy-Villacoublay bei Paris.

Dieser Verschwisterung waren mehrere Jahre intensiver Bemühungen vorausgegangen, seit die Dietzenbacher Stadtverordnetenversammlung im Februar 1971 beschlossen hatte, mit je einer Stadt in West- und Osteuropa eine Städtepartnerschaft einzugehen.

Nachdem die bereits zwei Jahre währenden Beziehungen zu einer anderen französischen Stadt fehlgeschlagen waren, nahm man im Mai 1974 Kontakt zu Vélizy auf, einer Stadt von vergleichbarer Größe und ähnlicher Entwicklung.

1976 - 88

Amtszeit von Bürgermeister Dr. Friedrich Keller.

1976

September - die Altentagesstätte Reinhard-Göpfert-Haus an der Weiherstraße wird eröffnet. Benannt wird sie nach dem ehemaligen Sozialamtsleiter und Förderer der Seniorenarbeit, Reinhard Göpfert.

1976

November - das vierte Dietzenbacher Rathaus wird eingeweiht.

Die Künstlerin Inge Hagner aus Langen schuf die Plastik für den Rathausplatz.

Bis zur Eröffnung des Bürgerhauses Ende 1988 war das Verwaltungsgebäude gleichzeitig auch kulturelles Zentrum der Stadt, mit Ausstellungen, Konzerten,





Kulturveranstaltungen, Kino und Bürgertreff. (Am 2. Februar 1977 Start des kommunalen „Kino d“ im Stadtverordnetensitzungssaal)

1976

Dezember - das Jugendhaus an der Rodgaustraße wird eröffnet.

1977

Der Flächennutzungsplan 77 wird rechtskräftig - die Wohnbau- und Gewerbeflächen wurden gegenüber den Planungen der frühen 70er Jahre erheblich reduziert, und der künftige Einwohnerendstand Dietzenbachs wurde auf 40 bis 42.000 angesetzt.

Endgültig Abschied nehmen mußte man auch von der „großen Nord-Ost-Umgehung“, die den überörtlichen Verkehr in einem großen Bogen um die Stadt herumführen sollte.

1977

Mai - die Fischteiche am Kaupenwiesengraben (Messenhäuser Straße) werden freigegeben. Auf einem ca. 32.000 Quadratmeter großen Gelände hat der Dietzenbacher Angelsportverein 1972 e.V. in Eigenleistung einen ca. 16.000 Quadratmeter großer Fischteich sowie zwei kleinere Anzuchtbecken angelegt. Im Dezember 1995 wurde erstmals das Wasser aus dem Weiher abgelassen, um Schlamm und Unrat zu entfernen.

1977

30. Juni - Wahl des ersten Dietzenbacher Senioren-Beirats (14 Mitglieder). Der Seniorenbeirat ist eine Interessenvertretung der älteren Dietzenbacher Bürgerinnen und Bürger und hat eine beratende Funktion in allen die ältere Generation betreffenden Fragen. Das zunächst 14-, später 16-köpfige Gremium besteht aus zehn benannten Vertretern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde und sozialer Vereine und Verbände sowie aus freigewählten Mitgliedern. Die Wahlperiode beträgt drei Jahre.

1978

Juli - Einweihung des evangelischen Gemeindezentrums an der Rodgaustraße. Seit 1994 als Rut-Gemeinde eigenständig.

Im Sommer 1997 wird das Gemeindezentrum im



Gemeindezentrum der Rut-Gemeinde

Zuge von Sanierungsarbeiten mit Kirchenfenstern und einem Glockenturm zu einer Kirche umgestaltet.

1978

4. September - der erste Abschnitt der Heinrich-Mann-Schule (die offizielle Namensgebung erfolgt erst im Juli 1984) wird bezogen, zunächst nur als Provisorium für Schüler bis zur zehnten Klasse, .

1978

November - Einweihung des katholischen Gemeindezentrums St. Martin.

1979

Februar - die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den städtebauliche Rahmenplan „Alte Ortsmitte Dietzenbach“.

Er dient seither als Planungsgrundlage für die Sanierung des alten Ortskerns. Am 5. April 1967 wurde von der Gemeindevertretung die förmliche Ausweisung des alten Ortskerns als Sanierungsgebiet auf der Grundlage des Bundesbaugesetzes beschlossen.

Im April 1973 wurde er dann nach dem Städtebauförderungsgesetz als Sanierungsgebiet ausgewiesen, wobei nach wie vor nach dem Prinzip der Flächensanierung verfahren wurde.

In den folgenden Jahren fand jedoch ein allgemeines Umdenken statt. Bei den Bürgern wurde der Wunsch nach Erhaltung der alten Bausubstanz und der Bewahrung des dörflichen Charakters im alten Ortskern laut - 1977 bildete sich der Aktionskreis „Rettet das Dorf in der Stadt“. Auch bei Politik und Verwaltung erfolgte eine Abkehr von der bisher praktizierten Flächensanierung hin zur Objektsanierung. Im März 1977 wurde die Deutsche Stadtentwicklungs-Gesellschaft (DSK) zum treuhänderischen Sanierungsträger bestellt.

Im März 1978 wurden die bislang geltenden Bebauungspläne für den alten Ortskern von der Stadtverordnetenversammlung aufgehoben. Das renommierte Darmstädter Büro StadtBauPlan wurde mit der Aufstellung eines Sanierungsrahmenplanes beauftragt.

Die Sanierungsmaßnahme „Alte Ortsmitte Dietzenbach“ soll im Frühjahr 2002 abgeschlossen werden.

1980

September - die neue Feuerwache an der Rodgaustraße wird eingeweiht.

1980

Am 13. Dezember wird die Vélizystraße nach mehr als siebenjähriger Bauzeit dem Verkehr übergeben. Gleichzeitig wird das letzte Teilstück der Kreisquerverbindung K 174 zwischen Messenhäuser und Offenthaler Straße freigegeben.



Dietzenbacher Chronik

1981

Juli - das erste Teilstück des Stadtparks mit Grillplatz, Schutzhütte und Sitzgelegenheiten wird fertiggestellt, 1984 Erweiterung und Errichtung eines Spiel- und Bolzplatzes.

Anlässlich des Hessentages 2001 wird der Stadtpark für die Sonderschau „Der Natur auf der Spur“ hergerichtet und umgestaltet, einige der Elemente sollen dauerhaft erhalten bleiben. Der Stadtpark erhält den Namen „Hessentagspark“

1981

12. September - Eröffnung des Feuerwehrmuseums in der ehemaligen Feuerwache an der Rathenastraße.

1981

September - die Kleingartenanlage „Schilflache“ mit 72 Parzellen wird eingeweiht. Auch die Dietzenbacher Gartenfreunde 80 e.V. können ihr Gartengelände östlich der Bahn übernehmen, in dem im ersten Bauabschnitt 32 Parzellen ausgewiesen wurden.

1981

Oktober - die Helen-Keller-Schule in Steinberg wird fertiggestellt. Die Sonderschule für Lernbehinderte bekommt, nach 15jährigem Provisorium, endlich ihr eigenes Domizil - die Schüler waren bislang teilweise in Heusenstamm, teilweise in der Dietzenbacher „Alten Schule“, in Pavillons und in Räumen anderer Schulen untergebracht.

Im August 1993 wird vom Kreistag die Umwandlung zu einer Ganztagschule (Sonderschulzentrum für Lernbehinderte) beschlossen und eine Erweiterung mit Sporthalle und angrenzendem Gymnastikraum sowie Cafeteria mit Küche und Nebenraum vorgesehen. Die Erweiterungsbauten werden im Sommer 1997 fertiggestellt, die Turnhalle am 27. Juni eingeweiht.

1982

26. März - die Fußgängerbrücke über die Vélizystraße wird eingeweiht. Im Juni/Juli 1995 anlässlich der 775-Jahr-Feier wird die Brücke von dem Dietzenbacher Künstler Georgi Takev bemalt.

1982

20. Mai - Einweihung des evangelischen Gemeindezentrums „Haus des Lebens“ in Steinberg.

1982

Sommer - Baubeginn im Baugebiet Nr. 35 nördlich des Stiergrabens in Steinberg.

1984

28. April - Neueröffnung des umgebauten und erweiterten Traditionslokals „Zur Linde“.

Im Jahre 1885 eröffnete Heinrich Keim VII in seinem Wohnhaus eine „Zapfenwirtschaft“. Seit 1919 Vereinslokal des Gesangsvereins „Sängerkranz“, des ältesten, im Jahre 1861 gegründeten, Dietzenbacher Vereins, wurde die „Linde“ allmählich zum Stammsitz sämtlicher Dietzenbacher Musik- und Gesangsvereine.

1974 erwarb die Stadt das Gasthaus. Ein jahrelanger politischer Streit über das künftige Schicksal der „Linde“ führte 1979 zur Schließung des Saales für die Vereine, und drei Jahre später wurde auch der Restaurantbetrieb eingestellt. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte schließlich zu, das Traditionslokal nach Plänen des Architekten Hofferberth den Erfordernissen der Vereine entsprechend für 2,1 Mill. DM umzubauen und zu erweitern. 1982 wurde mit den Bauarbeiten begonnen, das Gebäude teilweise abgerissen.

Bis zur Eröffnung des Bürgerhauses Ende 1988 war die „Linde“ der städtische Veranstaltungsort mit dem größten Raumangebot.

Trinkbornfest in der Altstadt



1985

Erstmals wird im alten Ortskern das „Trinkbornfest“ gefeiert.

Der Trinkborn, im ältesten Siedlungskern Dietzenbachs gelegen, war jahrhundertlang eine der wichtigsten Wasserentnahmestellen für die Dietzenbacher. Mitte

der 50er Jahre versiegte die Quelle und im März 1957 wurde der gemauerte Brunnen im Zuge von Straßenbaumaßnahmen zugeschüttet.

Im Jahre 1967 wurde nach Entwürfen des Künstlers Hans Schmandt an dieser Stelle ein Gedenkbrunnen aus Sandstein errichtet, der jedoch auch schon wenige Jahre später abgebrochen wurde.

Im Sommer 1978 begann man dann im Zuge der Sanierungsmaßnahme, die alte Trinkbornanlage wieder freizulegen und zu restaurieren. Im Herbst 1980 wurde der Trinkborn fertiggestellt.



1985

11. Oktober - Verschwisterung mit der nicaraguanischen Stadt Masaya, in der rund 80.000 Menschen leben.

Die Städtepartnerschaft hat ihren Ursprung in einer Initiative des DGB-Ortskartells Dietzenbach, das nach dem Sturz des Somoza-Regimes im Jahre 1979 Kontakte zum revolutionären Nicaragua knüpfte und bereits im folgenden Jahr eine Patenschaft für die Stadt Masaya übernahm, die als eines der Widerstandszentren gegen die Diktatur vom Bürgerkrieg besonders stark in Mitleidenschaft gezogen worden war. Seither hat die Gewerkschaftsgruppe, die sich 1981 als eingetragener Verein „MonimbÚ“ konstituierte, eine Vielzahl von Solidaritäts- und Spendenaktionen zum Neuaufbau des zerstörten und rückständigen Landes durchgeführt und verschiedene Selbsthilfe-Projekte ins Leben gerufen, die auch von der Stadt Dietzenbach seit 1981 regelmäßig mit großzügigen Geldspenden unterstützt wurden. Besonders gefördert wurden in den letzten Jahren ein Trinkwasser- und ein Hausbauprojekt in Masaya.

1986

1. Juni - erstmals wird in Dietzenbach - auf Beschluß der Stadtverordnetenversammlung - ein Ausländerbeirat gewählt. Damit hat Dietzenbach als sechste Stadt in Hessen einen frei und demokratisch gewählten Ausländerbeirat, der die Interessen der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger gegenüber Politik und Stadtverwaltung vertritt.

Insgesamt 60 Kandidaten in sechs Listen stellten sich zur Wahl. Von den 3.484 wahlberechtigten ausländischen Einwohnern gaben 1.137 ihre Stimme ab, was einer Wahlbeteiligung von 32,6 Prozent entspricht. Für das 15köpfige Gremium, in dem fünf Listen vertreten sind, wurde eine dreijährige Legislaturperiode festgesetzt.

Vorsitzender des Beirats wird Nikola Pengacevic.

Zum Stichtag 30. Juni 1986 leben in Dietzenbach 6.588 Ausländer. Bei einem Gesamtinwohnerstand von 27.527 entspricht das einem Anteil von 23,9%.

Die wichtigsten Herkunftsländer:

Türkei	ca.	1.900
Italien	ca.	640
Marokko	ca.	600
Jugoslawien	ca.	500
Griechenland	ca.	410
Spanien	ca.	80

Ein Vorläufer des Ausländerbeirats war das Ausländer-Komitee (offiziell: „Komitee ausländischer Berater der Stadt Dietzenbach“), das in Dietzenbach bereits im Juni 1975 gebildet wurde. Dem Ausländerkomitee gehörten - entsprechend der jeweiligen Stärke der in Dietzenbach lebenden Ausländergruppen - je drei gewählte Vertreter der Italiener, Griechen und Jugoslawen, zwei der Türken sowie je ein Spanier und Chilene an, weiterhin der Ausländerbetreuer Archino Graziosi und der Sozialamtsleiter Wilfried Spannaus als Vorsitzender. Das Ausländerkomitee verstand sich als Beratungsgremium für den Magistrat in allen die ausländischen Einwohner betreffenden Fragen. Die Wahlen fanden in zweijährigem Turnus statt. Wegen starker personeller Fluktuation löste sich das Ausländerkomitee schließlich im März 1981 auf, an seine Stelle trat ein - wesentlich kleinerer - Arbeitskreis, der der Ausländerbetreuungstelle zur Seite stand. Auf Grundlage der Hessischen Gemeindeordnung wurde im November 1977 - parallel zum Ausländerkomitee - eine Ausländerkommission gebildet, die sich für die Belange der ausländischen Einwohner einsetzen sollte. Dem 19-köpfigen Gremium unter Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Friedrich Keller gehörten neben Vertretern des Magistrates, der Fraktionen, der Verwaltung, der Kirchen, der Schulen, des Deutschen Gewerkschaftsbundes, des Gewerbevereins, der Volkshochschule auch fünf Vertreter der größten Ausländergruppen an.

Am 5. November 1989 wird - gleichzeitig mit 13 weiteren hessischen Kommunen - der zweite Dietzenbacher Ausländerbeirat gewählt. Von 4.801 Wahlberechtigten machen 1.203 von ihrem Stimmrecht Gebrauch (25 Prozent Wahlbeteiligung). Alle drei kandidierenden Gruppierungen erhalten Mandate im Beirat, dessen Vorsitzender Hayrettin Akgün wird.

Am 7. November 1993 erfolgt die Wahl des dritten Dietzenbacher Ausländerbeirats (Die Wahlen von Ausländervertretungen in den Kommunen sind nun in der Hessischen Gemeindeordnung gesetzlich verankert).

Die Wahlbeteiligung liegt bei nur 10,4 Prozent - lediglich 631 von 6080 wahlberechtigten ausländischen Einwohnern gehen zur Wahl. Alle drei kandidierenden Listen sind in dem auf 19 Sitze erweiterten Gremium vertreten, Vorsitzender wird Ismet Küpelikilinc.

1986

24. August - Dietzenbach kann seinen dritten Partnerschaftsbund mit Rakovnik in der ehemaligen Tschechoslowakei schließen.

Mit dieser Verschwisterung wurde der alte Parlamentsbeschluß von 1971 auch in seiner zweiten Hälfte eingelöst. Dietzenbach war es als dritter bundesdeutscher Stadt - nach Wuppertal und Konstanz - gelungen, eine Partnerschaft mit einer tschechischen Stadt einzugehen.

Rakovnik hat rund 19.000 Einwohner.

Bürgerhaus



KULTUR- UND TAGUNGSZENTRUM

KONZERTE | THEATER | KLEINKUNST
UND VIELES MEHR ...

Für Tagungen und Konferenzen bieten
wir Räume für bis zu 700 Personen



Offenbacher Str. 11
Telefon 06074-373 335
Fax 06074-44 868

BÜRGERHAUS
DIETZENBACH

Im Herzen des Rhein-Main-
Gebietes mit vielen
Parkplätzen am Haus



1986

August - das Bewohnerzentrum in der Rodgaustraße wird eröffnet. Mit dieser von Sozialarbeitern betreuten Einrichtung wird den Bewohnern des Starkenburgrings eine Vielzahl von Beratungs- und Dienstleistungsangeboten unterbreitet: Deutschkurse, Hausaufgabenhilfe, Familien-, Einzelfall-, Schuldnerberatung; Treffpunkt für Frauen-, Sozialhilfe- und Jugendgruppen, Familienfeiern. Im Zuge des S-Bahn-Baus werden im Sommer 2000 die drei mittlerweile baufälligen Pavillons abgerissen, die Beratungsstelle zieht ins City-Center.

1987

März - die Stadtbücherei bezieht neue Räume im City-Center, nachdem sie seit 1977 in einem ehemaligen Verwaltungspavillon gegenüber dem alten Rathaus und davor jahrelang in Turnhalle und Keller der Dietrich-Bonhoeffer-Schule untergebracht war.
Am 18. Februar 2000 Wiedereröffnung im Neubau des Heimatmuseums.

1987

Der „Städtebauliche Rahmenplan 79“ wird umgesetzt - in der „Neuen Stadtmitte“ werden im Sommer 1987 an der Rosa-Luxemburg-Straße die ersten Wohnhäuser errichtet.

1988

Juli - Erster Stadtrat Frank Kaufmann führt nach dem Ausscheiden von Bürgermeister Dr. Friedrich Keller ein Jahr lang kommissarisch die Amtsgeschäfte des Bürgermeisters.

1988

Juli - die ersten 42 Altenwohnungen im Seniorenzentrum Steinberg sind bezugsfertig. Der 2. Bauabschnitt mit 22 Wohnungen wird im Juli 1989, das Zentralgebäude mit Sozialstation, Versorgungseinrichtungen, Notarztzentrale, Tagesstätte und weiteren 16 Wohnungen im Dezember 1989 fertiggestellt. Die offizielle Einweihung der Gesamtanlage erfolgt im Mai 1990.



Seniorenzentrum Steinberg

1988

November - das Bürgerhaus wird eröffnet.

1989

März - mit der Fertigstellung der Elisabeth-Selbert-Straße im März 1989, über die nun der gesamte Ziel- und Quellverkehr zwischen den beiden Gewerbegebieten abgewickelt werden kann, ohne die Wohngebiete zu berühren, wird die letzte entscheidende Voraussetzung dafür geschaffen, die alte Ortsdurchfahrt Babenhäuser Straße/Bahnhofstraße vom Durchgangsverkehr freizuhalten.

1989 - 2001

Amtszeit von Bürgermeister Jürgen Heyer.

1990

Mit Wirkung vom 1. Januar wird die alte B 459 in die Gruppe der Gemeindestraßen abgestuft, gleichzeitig erhält die Vélizystraße den Status der neuen Bundesstraße B 459. Im Mai 1990 kann schließlich ein Teilstück der alten B 459, Ober-Rodener-Straße zwischen Justus-von-Liebig-Straße und Vélizystraße, für den öffentlichen Verkehr gesperrt und anschließend „zurückgebaut“ werden.

1990

28. Oktober - wenige Wochen nach der deutschen Wiedervereinigung verschwistert sich Dietzenbach mit der thüringischen Stadt Neuhaus am Rennweg, 835 m über dem Meerespiegel auf den Höhen des Thüringer Waldes gelegen. Die Wurzeln dieser Partnerschaft reichen zurück bis in die 50er Jahre, als ein Folklore-Ensemble aus Neuhaus in Dietzenbach gastierte. Aus diesen Kontakten erwachsen eine Reihe persönlicher Beziehungen, die nach der Öffnung der deutsch-deutschen Grenze den Grundstein für die Städtepartnerschaft legten. Im Jahre 2001 hat Neuhaus hat 6780 Einwohner.

1991

Januar - im alten Rathaus an der Frankfurter Straße wird ein Polizeiposten eingerichtet. Ein Polizeiposten der Dienststelle Rödermark war seit Oktober 1977 im neuen Rathaus untergebracht.

Polizeistation in der alten Schule



Entsorgung von A – Z für Bürger, Gewerbe und Industrie

RETHMANN®

- Altholz
- Bauschutt
- Container
- Elektronikschrott
- Elektro- und Haushaltsgeräte
- Grün- und Gartenabfälle
- Grubenentleerung
- Herde, Öfen
- Kanal- und Rohrreinigung
- Metallschrott
- Müllabfuhr
- Papier und Kartonagen
- Sondermülltransporte
- Sperrmüll
- Styropor
- Verpackungsfolien

Annahme: Jakob-Wolf-Str. 28 · 63179 Obertshausen · Telefon: (0 61 04) 7 28 68

RETHMANN Entsorgungswirtschaft GmbH & Co. KG, Niederlassung Büdingen

Industriestraße 31 · 63654 Büdingen · Telefon: (0 60 42) 96 11-0 · Fax: (0 60 42) 96 11-20

Perfekte Nails

Ihr Wellness-Studio
für Hände und Nägel

Martina Schmidt

Termine nach Vereinbarung

Götzenhainer Str. 9 · 63128 Dietzenbach · ☎ 060 74/4 54 60 o. 48 43 81

Spielwarenfachgeschäft + Trendsport
Bastelbedarf, Multimedia + Fanartikel



**GABRIELE
ALTMANNBERGER**

Schulstraße 6 · 63128 DIETZENBACH
Tel. + Fax 0 60 74/2 99 20

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00–13.00 Uhr, 15.00–18.30 Uhr
Mittwoch, Samstag 9.00–13.00 Uhr

Dienstleistung · Handel · Handwerk

Mitten im Rhein-Main-Gebiet



Der Gewerbeverein Dietzenbach e. V.
präsentiert seine Mitglieder

www.gv-dietzenbach.de
(mit Job-Börse)



1991

25. Januar - Dietzenbachs vierte Grundschule, die Regenbogenschule am Theodor-Heuss-Ring, wird eingeweiht.

1991

Im Sommer wird mit der Bebauung der Freiflächen zwischen Vélizystraße und ehemaligem Starckenburgring begonnen. Auf Wunsch des aus dem Taunus stammenden Bauträgers werden die Straßen nach Taunus-Städten benannt, das Wohngebiet als „Taunusviertel“ bezeichnet.

1991

30. August - Grundsteinlegung für Waldorfschule und -kindergarten an der Frankfurter Straße.

1991

18. Oktober - Dietzenbachs zehnte Kindertagesstätte an der Kurt-Schumacher-Allee - „Bieberbau“ - wird offiziell eingeweiht.

1992

Im Spätsommer entstehen in den neuerschlossenen Baugebieten westlich der Offenbacher Straße (L 3001) die ersten Häuser.

1992

Oktober - der Dietzenbacher „Moscheeverein“ erwirbt im Gewerbegebiet Süd an der Justus-von-Liebig-Straße ein Firmengebäude, in dem das „Türkisch-islamische Kulturzentrum“ eingerichtet wird.

1992

14. November - Einweihung der Rudolf-Steiner-Schule, freie Waldorfschule.

1993

25. Januar - konstituierende Sitzung des „Runden Tisches für ein humanes Miteinander“.

Angesichts der wachsenden Ausländerfeindlichkeit in der Bundesrepublik und der vielen Anschläge und Ausschreitungen gegen Ausländer wurde auf Initiative und unter Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Gottfried Kuzelka ein „Runder Tisch“ ins Leben gerufen, ein Zusammenschluß von vielen Dietzenbacher Organisationen, die das friedliche Zusammenleben der deutschen und ausländischen Bevölkerung fördern, gegenseitige Vorurteile abbauen und der Fremdenfeindlichkeit entgegenwirken wollen.

1993

3. September - das Jugendcafé „Club 33“ im Keller der „Alten Schule“ in der Darmstädter Straße wird eröffnet (private Betreiber in städtischen Räumen mit städtischer Unterstützung).

Seit März 1996 „friedliche Koexistenz“ von Polizeistation und Jugendcafé unter einem Dach.

1993

2. Oktober - der Waldorf-Kindergarten wird seiner Bestimmung übergeben.

1993

1. Dezember - für das Wohngebiet Starckenburgring werden neue Straßennamen vergeben: der Starckenburgring erhält die Bezeichnung Idsteiner Straße und Laufacher Straße, die Stichwege zu den Wohnhäusern werden nach Orten aus dem Odenwald und dem Spessart benannt. Für das Wohngebiet bürgert sich schon bald die Bezeichnung „Spessartviertel“ ein.

1994

1. Januar - aus dem evangelischen Pfarrbezirk Nord (Gemeindezentrum an der Rodgaustraße) wird die eigenständige „Evangelische Kirchengemeinde Dietzenbach-Nord“ gebildet, die am 27. August 1995 den Namen „Evangelische Rut-Gemeinde Dietzenbach“ erhält. Es ist die erste Gemeinde der gesamten EKD (Evangelischen Kirche Deutschlands), die es durchsetzen konnte, den Namen einer Frauengestalt aus dem Alten Testament anzunehmen.

Im Zuge von Renovierungsarbeiten wegen eines großen Wasserschadens erhielt das Gemeindezentrum der Rut-Gemeinde im September 1997 einen Glockenturm; der Kirchenraum und die Kirchenfenster, die im Oktober fertiggestellt wurden, hat der international renommierte Künstler Prof. Thomas Duttenhofer gestaltet.

1994

26. April - Gründung des gemeinnützigen Vereins Seniorenhilfe Dietzenbach e.V., der nach dem genossenschaftlichen Prinzip der „Hilfe auf Gegenseitigkeit“ arbeitet. Im Kreis Offenbach übernahm sie eine Vorreiterrolle: nach ihrem Vorbild werden bis Sommer 1998 elf weitere Senioren genossenschaften gegründet. Zu diesem Zeitpunkt hat die SHD rund 1.200 Mitgliedern und ist damit bundesweit die größte Senioren genossenschaft.

1994

1. Juli - erster Spatenstich für die fünfte Grundschule am Kindäcker Weg.

1994

12. Juli - Grundsteinlegung für die Kindertagesstätte XI Am Stiergraben.

1994

Juli - Beginn der Renovierungs- und Umbaumaßnahmen an der „Alten Schule“ in der Darmstädter Straße.

Nach langwierigen Verhandlungen mit dem Land Hessen erhielt Dietzenbach



Dietzenbacher Chronik

den „Zuschlag“ für eine „rund um die Uhr“ besetzte, personell verstärkte Polizeistation, die in der „Alten Schule“ untergebracht werden soll. Die Volkshochschule (VHS) zieht an den Masayaplatz.

1994

18. November - Lina Zeng feiert ihren 100. Geburtstag - erstmals in der Geschichte Dietzenbachs erreicht eine Einwohnerin dieses hohe Alter. Im Juli 1999 verstirbt Dietzenbachs älteste Bürgerin im Alter von 104 Jahren.

1994

11. Dezember - das katholische Gemeindezentrum in Steinberg, das Hildegardis-Haus, wird eingeweiht. Anfang 1996 erhält hier die katholische öffentliche Bücherei ihr neues Domizil, weiterhin wird ein Jugendcafé eingerichtet.

1995

15. Januar - erstmals Direktwahl des Dietzenbacher Bürgermeisters. Da im ersten Wahlgang keiner der drei Kandidaten Lothar Niemann (GRÜNE), Hans Himmel (CDU) und Jürgen Heyer (SPD) die absolute Mehrheit erreicht, wird am 29. Januar zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl durchgeführt, aus der der bisherige Amtsinhaber Jürgen Heyer als Sieger hervorgeht.

1995

1. April - Einweihung der neuen Räumlichkeiten der Volkshochschule Dietzenbach am Masayaplatz.

1995

29. Juni bis 3. Juli - „775 Jahre Dietzenbach - 25 Jahre Stadtrechte“. Mit einem umfangreichen Festprogramm feiern die Dietzenbacher Bürgerinnen und Bürger und ihre Gäste in einem großen Festzelt auf dem neuen Rathausparkplatz das Stadtjubiläum.

1996

20. September - die Behindertenwohnanlage am Kindäcker Weg wird eingeweiht. Sie bietet Wohnraum für 48 schwer- und mehrfach behinderte Menschen (36 Einzel- und sechs Doppelzimmer). Die Anlage soll um ein Service-Zentrum und eine integrative Kindertagesstätte erweitert werden. Träger der Einrichtung ist die Behindertenhilfe Stadt und Kreis Offenbach.



Hildegardis-Haus

1996

1. März - Die Polizeistation in der „Alten Schule“ an der Darmstädter Straße wird eröffnet.

1996

Februar - die fünfte Grundschule am Kindäcker Weg ist fertiggestellt. Sieben Klassen der Jahrgangsstufen eins bis drei mit 170 Schülerinnen und Schülern, die vorübergehend in der Aue-Schule untergebracht waren, können einziehen. Das Gebäude ist für maximal zwölf Klassen mit 300 Kindern ausgelegt. Am 10. Mai erfolgte die Einweihung und am 12. September wurde die Grundschule feierlich auf den Namen „Sternalterschule“ getauft.

1996

17. März - Die Kindertagesstätte Kita XI „Am Stiergraben“ wird eingeweiht. Hier werden fünf Kindergartengruppen mit jeweils 22 Jungen und Mädchen sowie eine Hortgruppe mit 25 Kindern betreut.

1996

10. Dezember - „Erster Spatenstich“ für das Seniorenzentrum am Stadtpark. Das Gesamtprojekt sieht mehrere Einrichtungen unterschiedlicher Trägerschaft vor, wobei das DRK-Pflegeheim das Kernstück bildet.

1997

9. November - der vierte Dietzenbacher Ausländerbeirat wird gewählt (Wahlbeteiligung 12,5 %). Die „Internationale Liste für Solidarität und Gleichberechtigung“ erhält 13 Sitze, die Listen „Lettehad Maroc“ und „Menschen an erster Stelle“ jeweils drei Sitze, Vorsitzender wird Hasan Tatligün.

1997

16. Dezember - im Spessart-Viertel wird die Kita XII Obernburger Weg eingeweiht (Bauzeit nur 5 1/2 Monate). Insgesamt stehen Anfang 1998 in den zwölf städtischen Kindertagesstätten 1.012 Kita- bzw. Kindergartenplätze zur Verfügung. Hinzu kommen noch 75 Plätze der Kita VIII Talstraße (katholische Trägerschaft) sowie die Plätze im Waldorf-Kindergarten.

1998

11. Januar - die neue Großsporthalle auf dem Gelände der Ernst-Reuter-Schule wird eingeweiht und nach dem Dietzenbacher Sportler Philipp Fenn benannt.

1998

Anfang 1998 richtet der Verein Marokkanischer Islamischer Freundschaftskreis Tawhid Moschee e.V. in einer ehemaligen Lagerhalle im Gewerbegebiet Süd an der Justus-von-Liebig-Straße eine Moschee ein.



1998

30. April - „Erster Spatenstich“ für den Neubau des Heimatmuseums. Bereits am 18. Februar 2000 konnte die ebenfalls in dem Gebäude untergebrachte Stadtbücherei eröffnet werden. Die offizielle Einweihung des Heimatmuseums erfolgte im Rahmen des Hestentages am 19. Mai 2001.

1998

5. November - Das Stadtteilzentrum Wilhelm-Leuschner-Straße 33 wird eingeweiht. Neben dem Halbtagskindergarten Kita XIV, der bereits im Oktober 1997 eröffnet wurde, werden hier die Beratungsstellen des Kinderschutzbundes und des Kreisjugendamtes, die VHS-Hausaufgabenhilfe und die Koordinationsstelle der Hausaufgabenhilfen sowie verschiedene Arbeitskreise der AWO untergebracht. Der Kindergartenbetrieb wird bereits im Sommer 1999 mangels Nachfrage wieder eingestellt.

1998

12. Dezember - Einweihung des DRK-Seniorenpflegeheims „Haus der Pflege“ am Stadtpark. Die Pflegeeinrichtung wurde unter dem Aspekt „Wohnen in Pflege“ nach modernsten Maßstäben gebaut und bietet in seinen drei Wohnbereichen 95 Pflegeplätze, von denen 18 für die Kurzzeit- und Urlaubspflege vorgehalten werden. Daneben gibt es noch 20 Tagespflegeplätze. In den Wohnbereichen stehen 16 Doppelzimmer und 63 Einzelzimmer mit eigener Naßzelle zur Verfügung, die auch individuell mit eigenen Möbeln eingerichtet werden können. Neben Gemeinschaftsräumen ist das Heim mit „Infrastruktureinrichtungen“ Bistro und Café ausgestattet und bietet darüber hinaus ein umfangreiches Unterhaltungs- und Betreuungsangebot. Die Gesamtkosten liegen bei 21 Mill. DM.

Direkt neben dem DRK-Heim wurde im März 1999 mit dem Projekt „Betreutes Wohnen für Senioren“ begonnen. Bereits im Dezember konnten die ersten der 31 Wohnungen im „Haus am Stadtpark“ bezogen werden.

Seniorenzentrum „Am Stadtpark“



1998

Gegen Ende des Jahres wird mit der Erschließungsarbeiten im neuen Gewerbegebiet „Mitte“ (Baugebiet 63) begonnen. Bereits im Februar 2000 eröffnet das Garten-Center Dehner, im Dezember 2000 folgt der Globus-Baumarkt.

1999

Zum Jahreswechsel 1999/2000 zieht die VHS Dietzenbach ins Stadtteilzentrum Wilhelm-Leuschner-Straße in die freigewordenen Kita-Räume um.

2000

27. Oktober - Erster Spatenstich für das neue Kreishaus. Das fünfgeschossige Gebäude, dessen Eigentümer die Berliner Fonds-Gesellschaft „Bavaria Objekt- und Baubetreuung GmbH“ ist, wird auf städtischem Grundstück (Erbpacht) errichtet. Es wird eine Gesamt-Nutzfläche von 24.000 Quadratmeter beinhalten, von denen 21.000 an den Landkreis vermietet werden. Rund 750 Mitarbeiter/-innen der Kreisverwaltung werden im Frühsommer 2002 ihre 520 Diensträume beziehen. Die Kosten für den Gebäudekomplex werden auf 60 Millionen DM veranschlagt.

2000

12. Dezember - Die „Spielinsel“, ein Spiele-Café, das der Spiele-Verlag „Amigo“ im Juli 1997 in seinen Geschäftsräumen in der Waldstraße eingerichtet hatte, wird unter städtischer Regie in den Räumlichkeiten der ehemaligen Deutschen Bank-Filiale an der Babenhäuser Straße 29 neu eröffnet.

2001

18. März - Kommunalwahl und Bürgermeister-Direktwahl. Erstmals können die Dietzenbacher ihr Stadtparlament nach dem neuen Wahlverfahren (Kumulieren und Panaschieren) wählen. Die neue Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung für die Legislaturperiode 2001 bis 2006: 15 SPD, 14 CDU, 5 BfD-FWG, 5 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP, 2 Republikaner, 1 ÖDP und 1 DL (Dietzenbacher Liste).

Bei der Bürgermeister-Direktwahl kandidieren Stephan Gieseler (CDU), Werner Hoch (SPD), Werner Jünger (parteilos) und Sigrid Mägdefessel (Republikaner). Da keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit der Stimmen auf sich vereinigen kann, kommt es am 1. April zu einer Stichwahl zwischen Gieseler und Hoch, aus der Gieseler überraschend als Sieger hervorgeht. Am 11. Juni wird Stephan Gieseler in sein Amt eingeführt. Dem nach 12jähriger Amtszeit scheidenden Jürgen Heyer wird der Titel „Ehrenbürgermeister“ verliehen. Werner Hoch wird von der Stadtverordnetenversammlung zum Ersten Stadtrat gewählt und tritt sein Amt am 3. September 2001 an.

**Baupartner
der neuen
Kreisverwaltung**

ZIMMEREI

GOTTA

HOLZBAU-GMBH

Briefanschrift:

Postfach 20 01 37
63307 Rödermark

Hausanschrift:

Max-Planck-Str. 10
63322 Rödermark

Telefon (0 60 74) 9 40 99 u. 9 40 90

Telefax (0 60 74) 9 30 45

E-Mail: gotta-holzbau@t-online.de



84

Werner-Hilpert-Straße



Werner-Hilpert-Straße



**Das Café
im
„Wiener Stil“**

Inh.: Brigitte Abbas

**Werner-Hilpert-Straße 18
63128 Dietzenbach**

**Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag von 9.00 – 18.00 Uhr
Montag Ruhetag**

☎ 0 60 74 / 4 55 53

Augenoptik Schäfer

 **am Rathaus**

Michael Schäfer, Augenoptikermeister

Service ist meine Marke!

Werner-Hilpert-Str. 16 63128 Dietzenbach

☎ 0 60 74 - 2 55 52

EGE Paradies Restaurant
türkische u. indische Spezialitäten
Pizza und Partyservice

Werner-Hilpert-Straße 6 · 63128 Dietzenbach

Anruf genügt ☎ 0 60 74-82 05 00

Öffnungszeiten:

**Mo. bis Fr. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-23.00 Uhr • Sa. 14.00-23.00 Uhr
Sonntag Ruhetag**



2001

18. bis 27. Mai - der 41. Hessestag in Dietzenbach wird ein Hessestag der Superlative: Bei durchgängig gutem Wetter besuchten mehr als eine Million Menschen das Landesfest, das in den zehn Tagen rund 1.100 Einzelveranstaltungen anzubieten hatte.

Rechtzeitig zum Hessestag wurden in Dietzenbach mehrere Teilprojekte für den Regionalpark Rhein-Main des damaligen Umlandverbandes Frankfurt (UVF) realisiert.

Der 33 Meter hohe Aussichtsturm auf dem Wingertsberg ist eine kühne Stahlkonstruktion, der ihr Schöpfer, der Frankfurter Architekt Professor Wolfgang

Rang, den Namen „Ballett der Bewegungen“ gegeben hat. Von der 21 Meter hohen Aussichtsplattform hat man einen großartigen Ausblick auf Dietzenbach und die gesamte Region. Am Fuße des Turms befindet sich die Vereinsgaststätte der Turnge-

Aussichtsturm auf dem Wingertsberg und Vereinsgaststätte der Turngemeinde



meinde Dietzenbach, die im Winter 2001/2002 neu errichtet wurde und die in den Sommermonaten einen Biergarten betreibt.

Der nach dem Entwurf der Landschaftsarchitekten Beuerlein und Baumgartner geschaffene „Geschichtspfad“ bei der „Russenhütte“ stellt in einer parkartig gestalteten Anlage an verschiedenen Stationen die wichtigsten Ereignisse der Dietzenbacher Geschichte dar, beispielsweise einen vorgeschichtlichen Bestattungsplatz, die erste urkundliche Erwähnung Dietzenbachs um 1220, die Verwüstungen durch Pest und Brandschatzung während des Dreißigjährigen Krieges, der Eisenbahnanschluss im Jahre 1898 oder die Stadterwerb im Jahre 1970. Direkt im Anschluss an den Geschichtspfad wurde entlang der stillgelegten Ober-Rodener Straße die „Balanciermeile“ angelegt, ein Geschicklichkeits-Parcours mit Balancierbalken, Holzblöcken und Steinen.

2001

4. November - der fünfte Dietzenbacher Ausländerbeirat wird gewählt. Die „Internationale Liste für Solidarität und Gleichberechtigung“ (ILSG) erhält zwölf

Sitze, die Liste „Menschheit an erster Stelle“ MES fünf Sitze und der „Afghanische Kulturverein“ zwei Sitze. Vorsitzender wird Dursun Kilic.

2002

Zum Stichtag 31. Dezember 2001 sind in Dietzenbach 34.782 Einwohner gemeldet (einschließlich 1.821 mit Nebenwohnsitz), davon 11.568 im Ortsteil Steinberg (einschließlich 685 mit Nebenwohnsitz).

Darunter 9.973 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger aus 110 Nationen - das entspricht einem Anteil an der Gesamtbevölkerung von 28,7 % Prozent (Nationalitätenstatistik s. Tabelle).

2002

21./22 Juni – das neue Kreishaus in der Werner-Hilpert-Straße wird eingeweiht.

Neues Kreishaus in der Werner-Hilpert-Straße



Umfassende Informationen über die Dietzenbacher Geschichte bietet das im Sommer 1995 erschienene Dietzenbacher Heimat- und Geschichtsbuch „775 Jahre Dietzenbach“ von Gisela Rathert und Detlev Kindel, hrsg. vom Magistrat der Stadt Dietzenbach. Das reich illustrierte Buch hat einen Umfang von 480 Seiten und ist bei den Dietzenbacher Buchhandlungen sowie bei der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Rathaus zum Preis von 18,- EUR erhältlich.

RGS SEIPP

GEBÄUDEREINIGUNG GmbH

Telefon 0 60 74/8 52 70

Telefax 0 60 74/85 27 86



Unterhaltsreinigung



Glasreinigung



Industriereinigung



Teppichreinigung



Winterdienst



Pflege von Grünanlagen

*Dienstleistungen
aus einer Hand.*

DIENSTLEISTUNGS GmbH

www.rgs-seipp.de

eMail: info@rgs-seipp.de



Hausmeisterdienst



Regalservice



Entsorgung



Logistik

ARNOLD-TRANSPORTE

DIETZENBACH



AUTO TEAM GmbH

● LOGISTIK AUS EINER HAND!

- Güternah- und Ferntransporte
- Objekt- und Privatumzüge
- Spezialtransporte
- Lagerung
- Schreiner- und Installationsarbeiten
- Zollabwicklung

Tel. 0 60 74/91 44 00 · Fax 0 60 74/9 14 40 16

eMail: arnold-transporte@t-online.de

Frankfurter Straße 53 · 63128 Dietzenbach

● KFZ MEISTERBETRIEB

- Kfz-Reparaturdienst
- Fuhrpark Fullservice
- TÜV und AU-Abnahme
- Kfz-Handel
- Fahrzeug-Restaurierung
- Fahrzeug-Aufbereitung

Tel. 0 60 74/85 27 50 · Fax 0 60 74/85 27 85

eMail: at@autoteam-dietzenbach.de

Justus-von-Liebig-Str. 33 · 63128 Dietzenbach

Einwohner- und Nationalitätenstatistik von Dietzenbach



(Stichtag 31.12.2001, Vergleichszahlen: kursiv vom 31.12.1997 und in Klammern vom 31.12.1994)

Dietzenbach gesamt:

34.782, *33.894*, (32.649) Einwohner, (einschl. 1.821, *1.458*, (1.200) mit Nebenwohnsitz),
davon 9.973, 10.471, (9.769) Einwohner fremder Nationalität - 28,7 %, *30,9* %, (29,9 %).

Ortsteil Dietzenbach:

23.214, *23.326*, (23.312) Einwohner, (einschl. 1.136, *972*, (798) mit Nebenwohnsitz),
davon 7.925, *8.542*, (8.242) Einwohner fremder Nationalität 34,1 %, *36,6* %, (35,4 %).

Ortsteil Steinberg:

11.568, *10.568*, (9.337) Einwohner, (einschl. 685, *486*, (402) mit Nebenwohnsitz),
davon 2.048, *1.929*, (1.527) Einwohner fremder Nationalität - 17,7 %, *18,3* %, (16,4 %).

Zur Zeit leben in Dietzenbach Menschen aus 115 verschiedenen Nationen, davon sind am häufigsten vertreten:

	31.12.2001	31.12.1997	31.12.1994
Türkei	3.490	<i>3.616</i>	(3.492)
Marokko	1.242	<i>1.493</i>	(1.410)
ehem. Jugoslawien	1.119	<i>1.211</i>	(1.097)
Italien	573	<i>635</i>	(625)
Griechenland	462	<i>484</i>	(525)
Pakistan	352	<i>389</i>	(281)
Afghanistan	385	<i>375</i>	(244)
Polen	210	<i>166</i>	(184)
Österreich	169	<i>164</i>	(149)
ehem. Sowjetunion	135	<i>90</i>	(35)
Frankreich	128	<i>122</i>	(98)
Amerika (USA)	124	<i>149</i>	(163)
Spanien	124	<i>132</i>	(129)
Iran	121	<i>151</i>	(109)

	31.12.2001	31.12.1997	31.12.1994
Großbritannien	118	<i>130</i>	(164)
Niederlande	89	<i>73</i>	(74)
Indien	70	<i>67</i>	(68)
Rumänien	68	<i>67</i>	(67)
ehem. Tschechoslowakei	50	<i>47</i>	(50)
Vietnam	43	<i>95</i>	(130)
Jordanien	43	<i>33</i>	(31)
Portugal	38	<i>37</i>	(31)
Korea	34	<i>27</i>	(37)
Ägypten	32	<i>45</i>	(32)
Japan	30	<i>29</i>	(34)
Ungarn	26	<i>27</i>	(61)
Libanon	25	<i>27</i>	(17)

ehem. Jugoslawien

Jugoslawien	630	<i>666</i>	(738)
Kroatien	329	<i>253</i>	(173)
Bosnien-Herzegowina	106	<i>246</i>	(154)
Makedonien	46	<i>39</i>	(27)
Slowenien	8	<i>7</i>	(5)

gesamt **1.119** **1.211** **(1.097)**

ehem. Sowjetunion

Sowjetunion	13	<i>11</i>	(14)
Russische Föderation	55	<i>39</i>	(13)
Kasachstan	5	<i>4</i>	(-)
Ukraine	32	<i>5</i>	(3)
Litauen	3	<i>5</i>	(1)
Weißrußland	4	<i>3</i>	(1)
Usbekistan	2	<i>4</i>	(-)
Moldau	4	<i>2</i>	(-)
Lettland	3	<i>5</i>	(3)
Aserbaidshjan	3	<i>2</i>	(-)
Armenien	11	<i>10</i>	(-)
gesamt	135	90	(35)



Einwohner- und Nationalitätenstatistik von Dietzenbach

	31.12.2001	31.12.1997	31.12.1994
ehem. Tschechoslowakei			
Tschechoslowakei	16	25	(45)
Tschechische Republik	14	11	(4)
Slowakische Republik	20	11	(1)
gesamt	50	47	(50)

Religionszugehörigkeit:

Von insgesamt 34.782 Einwohnern zum Stichtag 31.12.2001 sind 8.422 evangelischer, 6.811 römisch-katholischer und 19.549 sonstiger Konfession.

Bevölkerungsentwicklung

Jahr	Einwohner
	1826
	1840
	1843
	12.1849
	1852
	12.1858
	12.1871
	12.1875
	12.1885
	12.1895
	12.1905
	12.1910
	06.1925
	1934
	05.1939
	12.1945
	12.1946
	12.1950
	12.1955
	12.1960
	12.1965
	12.1970

Jahr	Einwohner
12.1975	22.637
12.1980	25.573
12.1985	27.244
12.1990	30.644
12.1995	33.238
12.1996	33.651
12.1997	33.894

Die Tabelle gibt einen Überblick über die Bevölkerungsentwicklung in Dietzenbach während der vergangenen 170 Jahre (Einwohnerzahlen der letzten Jahrzehnte einschließlich Nebenwohnsitze). Für die vorausgegangenen Jahrhunderte liegen uns keine absoluten Einwohnerzahlen vor, jedoch läßt sich anhand von Abgabenlisten und Eintragungen in Gemeindeabrechnungen und Kirchenbüchern eine ungefähre Einschätzung der Bevölkerungsentwicklung seit dem 16. Jahrhundert vornehmen.

In der ältesten erhaltenen Bürgermeisterrechnung von 1560/61 sind 117 abgaben-(bed)-pflichtige Personen (Haushaltsvorstände) aufgeführt, ein wohl lückenloses Verzeichnis der Dietzenbacher Familien. Demnach war Dietzenbach also schon damals eine stattliche Gemeinde, in der wohl mindestens 350 bis 400 Menschen lebten.

ZU VERMIETEN



- ▶ Der neue Standort für Ihr Unternehmen
- ▶ Der attraktive Gewerbe-Park im Rhein-Main-Gebiet
- ▶ Für Büro, Lager, Service, Ausstellung
- ▶ Individuelle Flächen zu günstigen Konditionen



••••• Perfekt in der Ausstattung

Lager / Service / Ausstellung:

- Hallenhöhe 6 bis 7 m
Unterkannte Binder
- Bodenbelastung 5 Mp/qm
- Elektrische Rolltore

Büro und Service:

- Individuelle Aufteilung,
variable Trennwände
- Abgehängte Decken
mit Rasterleuchten
- EDV-Kabelkanäle
hochwertiger Teppichboden
- repräsentativer Eingang

Ein Objekt der Graf Solms-Laubach'schen Liegenschaftsverwaltung

Roseggerstraße 31 · 60320 Frankfurt · Telefon 0 69/56 00 03 30 · Telefax 0 69/5 60 41 32

City Immobilien GmbH

Wir betreuen, versorgen
und managen für Sie;

Einfamilienhäuser, Wohn-
anlagen, Bürogebäude,
Gewerbeparks sowie Märkte
und Hotels.

Mit ständig aktualisiertem
Maschinenpark und fach-
kompetenten Mitarbeitern,
werden wir den Anforder-
ungen eines modernen
Hausmeisterunternehmens
gerecht. Nutzen Sie unsere
Erfahrung und Innovation
rund um die Immobilie.

Hausmeisterservice

City Immobilien GmbH
Götzenhainer Strasse 4
63128 Dietzenbach
Telefon 06074 8919720
Telefax 06074 8919797
www.werkmann-gruppe.de

W+W Verwaltungs GmbH

Hausverwaltung

Wir verwalten, betreuen
und managen für Sie:

Einfamilienhäuser, Wohn-
anlagen, Bürogebäude,
Gewerbeparks sowie Märkte
und Hotels.

Unsere kompetenten Mitar-
beiter stehen Ihnen mit
ihrem praktischen Wissen
und der Erfahrung von 25
Jahren innovativ und ver-
trauensvoll zur Seite.

W+W Verwaltungs GmbH
Götzenhainer Strasse 4
63128 Dietzenbach
Telefon 06074 8919730
Telefax 06074 8919797
www.werkmann-gruppe.de

